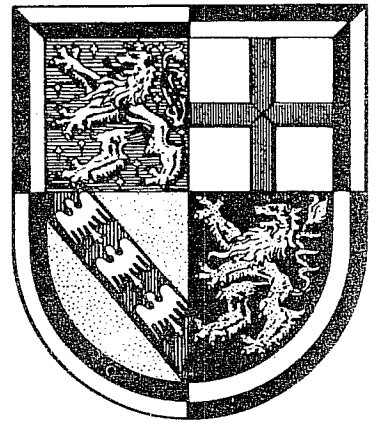


SAAR- LAND IN ZAH- LEN



Die Wahlen im Saarland
am 4. Dezember 1960

SONDERHEFTE

HERAUSGEGEBEN

1960

27

13

20 (4)

TISCHEN

DES SAARLANDES

17
1961

SAARLAND IN ZAHLEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

1961

Juli

Sonderheft 17

Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960

VORWORT

Wahlen zu den politischen Vertretungen der Bevölkerung manifestieren den politischen Willen der wahlberechtigten Einwohner der fraglichen Gebiete. Es ist begreiflich, dass an den Ergebnissen aller Wahlen nicht nur die Parlamente, Regierung und Verwaltung, sondern in steigendem Masse auch weite Kreise der Bevölkerung interessiert sind, die ja durch ihre Stimmabgabe die Entwicklung des politischen Geschehens weitgehend beeinflussen können.

Das Jahr 1960 war im Saarland ein ausgesprochenes Wahljahr, wurden doch die Kommunalwahlen auf Grund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes wiederholt und gleichzeitig der Landtag neu gewählt. Die ersten Wahlen nach der politischen Eingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik finden auch ausserhalb des Landes ein begreiflich grosses Interesse der politischen Parteien. Im Hinblick auf die bevorstehende Bundestagswahl erschien es angezeigt, die Ergebnisse der letzten Wahl im Vergleich zu früheren, gemeindeweise darzustellen.

Vornehmste Aufgabe der Statistik ist es, neben der Veröffentlichung der Ergebnisse, auch die kausalen Zusammenhänge zu ergründen. Wenn demgemäss in dem vorliegenden Bericht da und dort Andeutungen gemacht wurden, so beinhalten sie keinerlei politische Wertung, sondern sollen nur Hinweise geben für weitere Untersuchungen, die von berufenerer Seite angestellt werden müssen.

Der Entwurf zu diesem Bericht wurde von dem Abteilungsleiter Regierungs-Oberamtmann Nikodemus erstellt.

Saarbrücken, im Juli 1961

Statistisches Amt
des Saarlandes
Dr. Götz

INHALTSÜBERSICHT

I. Textteil

	Seite
Die Wahlberechtigten	7
Die Wahlbeteiligung	7
Die ungültigen Stimmen	9
Die gültigen Stimmen	10
Die Verteilung der gültigen Stimmen	10
Gewinne und Verluste in den Kreisen im Vergleich zur Landtagswahl 1955	13
Die Verteilung der Landtagssitze 1955 und 1960	15
Die Stimmenverteilung bei den Kreisratswahlen	16
Die Stimmenverteilung bei den Gemeinderatswahlen am 4. 12. 1960	18
Die Unterschiede der Stimmenverteilung bei den Gemeinde- ratswahlen im Vergleich zu den Landtagswahlen am 4. 12. 1960	19

II. Tabellenteil

Landtagswahl am 4. Dezember 1960	26
Ergebnisse der Landtagswahl am 4. Dezember 1960 umgerechnet auf die Bundestagswahlkreise	35
Kreisratswahlen am 4. Dezember 1960	36
Gemeinderatswahlen am 4. Dezember 1960	45
Die Sitzverteilung in den Gemeinderäten am 13. 5. 1956, 15. 5. 1960 und 4. 12. 1960	54
Die Wahlen zum Bundestag am 15. 9. 1957	63
Die Kreisratswahlen am 15. Mai 1960	72
Die Gemeinderatswahlen am 15. Mai 1960	81
Die Kreisratswahlen am 13. Mai 1956	90
Die Gemeinderatswahlen am 13. Mai 1956	99
Die Landtagswahl am 18. Dezember 1955	108

DIE WAHLEN IM SAARLAND AM 4. DEZEMBER 1960

– Landtags-, Kreisrats- und Gemeinderatswahlen –

Nachdem das Bundesverfassungsgericht am 12. Juli 1960 entschieden hatte, dass der § 25 II Satz 1 des saarländischen Kommunalwahlgesetzes vom 9. Februar 1960 gegen den Artikel 3 des Grundgesetzes verstosse, wurden die am 15. Mai 1960 durchgeführten Kreis- und Gemeinderatswahlen am 4. Dezember 1960 wiederholt. Rechtsgrundlage für die neuen Kommunalwahlen war das Wahlgesetz vom 29. September 1960, das im Gegensatz zu dem am 15. Mai 1960 angewandten Gesetz die Kandidatur parteiungebundener Wählergruppen zulies.

Da das Ende der Legislaturperiode des am 18. Dezember 1955 gewählten Landtages kurz bevorstand, wurden die Neuwahlen zum Landtag auf den 4. Dezember 1960 vorverlegt. In Anlehnung an Bestimmungen des Bundeswahlgesetzes hatte der Landtag des Saarlandes am 9. September

Die Wahlberechtigten

Zur Wahl des Landtages waren 718 963 Männer und Frauen berechtigt. Vorwiegend wegen des bedeutenden Zuwachses an Neuwählern, der erheblich über der Zahl der seit 1955 verstorbenen Wähler lag, war die Zahl der Wahlberechtigten um 54 575 oder 8,2 vH höher als bei der Landtagswahl am

1960 ein neues Landtagswahlgesetz verabschiedet, das zwar die Einteilung des Landesgebietes in die bisherigen drei Wahlkreise beibehielt, aber die Zuteilung der 50 Mandate an die Parteien einmal nach der Zahl der von diesen im gesamten Wahlgebiet erzielten gültigen Stimmen und zum anderen auch eine Verteilung von 40 Mandaten auf die drei Wahlkreise und darüberhinaus von 10 Mandaten auf Landeslisten vorsah.

Abgesehen von den Einwohnern der kreisfreien Stadt Saarbrücken hatte die wahlberechtigte Bevölkerung des Saarlandes am 4. Dezember 1960 somit in drei verschiedenen Wahlgängen über die künftige Zusammensetzung des Landtages, der Kreisräte und der Gemeinderäte abzustimmen; die Wähler der Stadt Saarbrücken beteiligten sich nur an den Landtags- und Gemeinderatswahlen.

18. Dezember 1955. Auch die Zahl der Wahlberechtigten zu den Kreis- und Gemeinderatswahlen war seit dem 15. Mai 1960 noch um 9 064 (+ 1,5 vH) bzw. 11 215 (+ 1,6 vH) auf 627 641 und 714 334 angestiegen.

Die Wahlberechtigten zu den Landtags-, Kreisrats- und Gemeinderatswahlen

Kreis	Landtagswahlen			Kreisratswahlen			Gemeinderatswahlen		
	Wahlberechtigte		Zunahme seit dem 18. 12. 55	Wahlberechtigte		Zunahme seit dem 15. 5. 60	Wahlberechtigte		Zunahme seit dem 15. 5. 60
	18. 12. 55	4. 12. 60		15. 5. 60	4. 12. 60		15. 5. 60	4. 12. 60	
Saarbrücken-Stadt	83 119	89 374	6 255	—	—	—	87 925	89 000	1 075
Saarbrücken-Land	167 472	175 391	7 919	173 291	174 815	1 524	172 300	174 211	1 911
Saarlouis	111 725	123 895	12 170	121 368	123 515	2 147	120 730	122 889	2 159
Merzig-Wadern	55 656	60 900	5 244	59 909	60 712	803	59 602	60 485	883
Ottweiler	105 748	113 097	7 349	111 443	112 734	1 291	110 871	112 353	1 482
St. Wendel	52 838	57 628	4 790	56 734	57 594	860	56 536	57 451	915
St. Ingbert	45 420	50 522	5 902	49 187	50 276	1 089	48 969	50 131	1 162
Homburg	42 410	48 156	5 746	46 645	47 995	1 350	46 186	47 814	1 628
Saarland	664 388	718 963	54 575	618 577	627 641	9 064	703 119	714 334	11 215

Die Wahlbeteiligung

Von 718 963 zur Wahl des Landtages berechtigten Personen haben 150 403 oder reichlich ein Fünftel (20,9 vH) von ihrem Wahlrecht nicht Gebrauch gemacht. Mit 79,1 vH war die Wahlbeteiligung spürbar geringer als anlässlich der Landtagswahlen 1947 (95,7 vH), 1952 (93,1 vH), 1955 (90,4 vH) und der Bundestagswahl 1957 (89,3 vH).

Obwohl die Zahl der Wahlberechtigten im Vergleich zur letzten Landtagswahl 1955 um 54 575 grösser war, blieb die Zahl der abgegebenen Stimmen um 31 636 (– 5,3 vH) zurück; die Wahlbeteiligung war so um 12,5 vH geringer als vor fünf Jahren.

Die Wahlbeteiligung – Landtagswahl

Kreis	Zahl der abgegebenen Stimmen				Zu- u. Abnahme der		Rückgang der	
	absolut		vH der Wahlberechtigten		abgegebenen Stimmen		Wahlbeteiligung	
	1955	1960	1955	1960	absolut	vH	Punkte	vH
Saarbrücken-Stadt	71 728	56 684	86,3	63,4	- 15 044	- 21,0	- 22,9	- 26,5
Saarbrücken-Land	151 457	134 731	90,5	76,9	- 16 726	- 11,0	- 13,6	- 15,0
Saarlouis	102 438	102 064	91,7	82,4	- 374	- 0,4	- 9,3	- 10,1
Merzig-Wadern	51 126	52 357	91,9	86,0	+ 1 231	+ 2,4	- 5,9	- 6,4
Ottweiler	95 501	90 140	90,5	78,7	- 5 361	- 5,6	- 11,8	- 13,0
St. Wendel	48 599	50 797	92,0	88,1	+ 2 198	+ 4,5	- 3,9	- 4,2
St. Ingbert	40 730	41 921	93,2	82,1	+ 1 191	+ 2,9	- 11,1	- 11,1
Homburg	38 617	39 866	91,1	83,4	+ 1 249	+ 3,2	- 7,7	- 8,5
Saarland	600 196	568 560	90,4	79,1	- 31 636	- 5,3	- 11,3	- 12,5

Die Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen in den deutschen Bundesländern – 1)

Land	Wahljahr	Wahlbeteiligung in vH
Baden-Württemberg	1956	70,3
Bayern	1958	76,6
Bremen	1959	79,2
Hamburg	1957	77,3
Hessen	1958	82,3
Niedersachsen	1958	78,0
Nordrhein-Westfalen	1958	76,6
Rheinland-Pfalz	1959	77,2
Saarland	1960	79,1
Schleswig-Holstein	1958	78,9

1) Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik 1960, S. 138

Wie die vorstehende Übersicht zeigt, war die am 4. Dezember 1960 im Saarland erreichte Wahlbeteiligung grösser als die bei den meisten Landtagswahlen der letzten Jahre in den anderen Bundesländern.

In den saarländischen Stadt- und Landkreisen schwankte die Wahlbeteiligung zwischen 63,4 (Saarbrücken-Stadt) und 88,1 vH (St. Wendel). Neben Saarbrücken-Stadt verzeichneten die am stärksten industrialisierten Kreise Saarbrücken-Land (76,9 vH) und Ottweiler (78,7 vH) die geringste Wahlbeteiligung, während die Wahlfreudigkeit in den übrigen Kreisen mit stärker aufgelockerter Siedlungsweise durchweg grösser war und den Landesdurchschnitt zum Teil beachtlich übertraf.

Eine Untersuchung nach Gemeindegrössenklassen zeigt, dass die Wahlbeteiligung mit der Grösse der Gemeinde

durchschnittlich abnimmt. Die Wahlfreudigkeit lässt von den Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern (90,6 vH) ziemlich gleichmässig nach bis zu den Gemeinden der Grössenklasse von 20 000 bis 50 000 Einwohnern (74,6 vH); der Tiefstand der Wahlbeteiligung in der Stadt Saarbrücken (63,4 vH) hat den Landesdurchschnitt deutlich herabgedrückt.

Die Unterschiede in der Wahlbeteiligung nach Gemeindegrössenklassen war stärker als bei den vorhergegangenen Landtagswahlen in den Jahren 1947, 1952 und 1955. Während 1955 die Spanne von 91,9 bis 86,3 vH reichte, war die Wahlbeteiligung am 4. Dezember 1960 im ungünstigsten Falle um 30,0 vH niedriger als in der Gemeindegruppe mit der höchsten Wahlbeteiligung.

Die Wahlbeteiligung bei den Kreis- und Gemeinderatswahlen am 4. Dezember 1960 stimmt mit derjenigen bei der Landtagswahl nahezu überein. Wohl beeinflusst durch das grössere Interesse an den Landtagswahlen hat sich die Stimmabgabe bei den Kommunalwahlen im Vergleich zu den für ungültig erklärten Maiwahlen 1960 erhöht, und zwar bei den Kreisratswahlen von 77,3 auf 81,4 vH, bei den Gemeinderatswahlen von 74,7 auf 79,2 vH. Ähnlich wie bei der Landtagswahl war die Wahlbeteiligung auch bei den Kreis- und Gemeinderatswahlen nach der Grösse der Gemeinden abgestuft. Die Ursachen der festgestellten starken Differenzierung der Wahlbeteiligung in den Gemeinden nach Grössenklassen sind mit statistischen Mitteln nicht nachzuweisen. Ohne Zweifel trägt das stärkere Interesse der Bürger kleinerer Gemeinden an den öffentlichen Vorgängen, wie auch der persönliche Kontakt der Kandidaten mit der Bevölkerung erheblich zur höheren

Wahlbeteiligung bei. Allerdings scheint auch die in überschaubaren Gemeinwesen verbreitete Konformität der Einwohnerschaft nicht ohne Einfluss zu sein, während der

städtische Wähler in seiner Anonymität sich hinsichtlich der Teilnahme an der Wahl kaum einer öffentlichen Meinung oder auch Kritik konfrontiert fühlt.

Die Wahlbeteiligung in den Gemeinden nach Grössenklassen

Gemeinde mit	Wahlberechtigte		Abgegebene Stimmen				Rückgang der relativen Wahlbeteiligung	
	1955	1960	absolut		vH		Punkte	vH
			1955	1960	1955	1960		
weniger als 500	16 369	17 414	15 006	15 391	91,7	88,4	3,3	3,6
500 bis weniger als 1000	37 558	41 456	34 464	37 549	91,8	90,6	1,2	1,3
1000 " 2000	63 192	71 878	57 823	62 981	91,5	87,6	3,9	4,3
2000 " 5000	115 542	129 151	106 106	109 523	91,9	84,8	7,1	7,7
5000 " 10000	132 996	141 270	120 102	113 529	90,3	80,4	9,9	11,0
10000 " 20000	65 815	68 547	60 233	53 628	91,5	78,2	13,3	14,5
20000 " 50000	149 797	159 873	134 734	119 275	89,9	74,6	15,3	17,0
100 000 und mehr	83 119	89 374	71 728	56 684	86,3	63,4	22,9	26,5
Zusammen	664 388	718 963	600 196	568 560	90,3	79,1	11,2	12,4

Die ungültigen Stimmen

Am 4. Dezember 1960 gaben bei der Landtagswahl 35 728 Wähler ungültige Stimmen ab. Im Vergleich zur Landtagswahl 1955 hat sich die Zahl der ungültigen Stimmen mehr als verdreifacht; der Anteil ungültiger Stimmen hat sich damit von 1,8 auf 6,3 vH erhöht.

Die ungültigen Stimmen in den Kreisen

Kreis	von den abgegebenen Stimmen waren ungültig vH					
	Landtagswahl		Kreisratswahlen		Gemeinderatswahlen	
	18. 12. 1955	4. 12. 1960	15. 5. 1960	4. 12. 1960	15. 5. 1960	4. 12. 1960
Saarbrücken-Stadt	1,7	4,6	..	..	6,4	4,2
Saarbrücken-Land	1,8	5,9	9,6	6,1	9,8	6,0
Saarlouis	2,3	7,1	10,3	7,5	10,2	6,7
Merzig-Wadern	1,9	7,3	9,5	7,4	8,9	6,0
Ottweiler	1,8	6,0	8,5	6,3	9,2	5,9
St. Wendel	1,5	7,4	9,4	7,4	8,9	6,2
St. Ingbert	1,7	6,1	9,5	6,4	8,9	4,6
Homburg	1,7	6,2	10,7	5,3	9,2	4,7
Saarland	1,8	6,3	9,6	6,6	8,6	5,8

In den Kreisen waren zwischen 4,6 vH (Saarbrücken-Stadt) und 7,4 vH (St. Wendel) der abgegebenen Stimmen ungültig. Die Kreise Saarbrücken-Stadt und -Land heben sich – im umgekehrten Verhältnis zur Wahlbeteiligung – mit einer relativ niedrigeren Quote ungültiger Stimmen von den übrigen Kreisen ab. Im Vergleich zur Landtagswahl 1955, bei der die geringste Zahl ungültiger Stimmen seit 1946 abgegeben worden war, nahm der Anteil ungültiger Stimmen

in allen Kreisen zu, am stärksten in den Kreisen St. Wendel auf das Vierfache und Merzig-Wadern fast auf das Dreifache.

Bei den Kreisratswahlen wurden 34 949 ungültige Stimmen ausgezählt; dies waren 11 883 weniger als im Mai 1960. Der im Mai verzeichnete ungewöhnlich hohe Anteil ungültiger Stimmen verringerte sich von 9,6 auf 6,6 vH. Dennoch wurden bei den Kreisratswahlen fast allgemein mehr ungültige Stimmen gezählt als bei den Landtags- und Gemeinderatswahlen.

Von den zur Wahl der Gemeinderäte abgegebenen Stimmen waren 32 549 ungültig gegenüber 48 261 im Mai 1960. Die

Die bei der Landtagswahl abgegebenen ungültigen Stimmen nach Gemeindegrössenklassen 1955 und 1960

Gemeinden mit. bis. Einwohnern	Von 100 abgegebenen Stimmen waren ungültig	
	1955	1960
weniger als 500	1,8	8,3
500 bis weniger als 1000	1,7	7,6
1000 " 2000	1,9	7,1
2000 " 5000	2,0	7,1
5000 " 10000	2,0	6,2
10000 " 20000	1,6	6,2
20000 " 50000	1,8	5,3
100 000 und mehr	1,7	4,6
Zusammen	1,8	6,3

höhere Wahlbeteiligung und die geringere Zahl ungültiger Stimmen bedingten einen Rückgang dieser von 8,6 auf 5,8

vH der abgegebenen Stimmen; der Rückgang war in allen Kreisen festzustellen.

In den Gemeindegrössenklassen verringern sich die Anteile der ungültigen Stimmen mit steigender Einwohnerzahl, und zwar von 8,3 vH in den Gemeinden mit weniger als 500 Einwohnern bis zu 4,6 vH in der Stadt Saarbrücken. Allgemein wurde eine höhere Wahlbeteiligung durch die relativ grössere Zahl ungültiger Stimmen zu einem gewissen Teil kompensiert; freilich genügte der relativ höhere Anteil gültiger Stimmen bei weitem nicht, die geringere Wahlbeteiligung in den grösseren Gemeinden wettzumachen.

Die gültigen Stimmen

Bei der Landtagswahl wurden insgesamt 532 832 gültige Stimmen abgegeben; in Auswirkung sowohl der geringeren Wahlbeteiligung als auch der grösseren Zahl ungültiger Stimmen blieb die Zahl der gültigen Stimmen um 56 347 oder 9,6 vH unter der des Jahres 1955, obwohl die Zahl der Wahlberechtigten um 54 575 zugenommen hatte.

Die bei den Landtagswahlen 1955 und 1960 abgegebenen gültigen Stimmen

Kreis	Gültige Stimmen		vH der abgegebenen Stimmen		vH der Wahlberechtigten	
	1955	1960	1955	1960	1955	1960
Saarbrücken-Stadt	70490	54068	98,3	95,4	84,8	60,5
Saarbrücken-Land	148743	126750	98,2	94,1	88,8	72,3
Saarlouis	100109	94863	97,7	92,9	89,6	76,6
Merzig-Wadern	50161	48539	98,1	92,7	90,1	79,7
Ottweiler	93789	84757	98,2	94,0	88,7	74,9
St. Wendel	47871	47051	98,5	92,6	90,6	81,6
St. Ingbert	40035	39358	98,3	93,9	88,1	77,9
Homburg	37981	37446	98,3	93,8	89,6	77,8
Saarland	589179	532832	98,2	93,7	88,7	74,1

Die Zahl der gültigen Stimmen hat in allen Kreisen, wenn auch mit erheblichen Unterschieden, abgenommen. In den Landkreisen mit verhältnismässig hoher Wahlbeteiligung blieb die Zahl der gültigen Stimmen geringer, im günstigsten Falle (Homburg) um 535 oder 1,4 vH unter dem Ergebnis des Jahres 1955, während in Saarbrücken-Stadt ein Rückgang um 16 422, das sind 23,3 vH, zu verzeichnen war. Der Anteil der gültigen Stimmen an der Zahl der abgegebenen Stimmen, der 1955 in den Kreisen zwischen 97,7 und 98,5 vH ausgemacht hatte, bewegte sich 1960 zwischen 92,6 und 95,4 vH. Von allen Wahlberechtigten haben 1960 nur rund drei Viertel (74,1 vH), im Jahre 1955 dagegen 88,7 vH gültig gestimmt. In den Landkreisen reichten die Anteile der Wahlberechtigten, die gültige Stimmzettel abgegeben haben, von 81,6 vH (St. Wendel) bis 72,3 vH (Saarbrücken-Land); Saarbrücken-Stadt lag mit 60,5 vH an letzter Stelle.

Die Verteilung der gültigen Stimmen

Zur Wahl des neuen Landtages kandidierten folgende sieben Parteien: CDU, SPD, DPS, CNG, DDU, DRP und SVP. Die DRP hatte nur im Wahlkreis Neunkirchen – dies sind die Kreise Ottweiler, St. Wendel, St. Ingbert und Homburg – einen gültigen Wahlvorschlag eingereicht, die anderen Parteien beteiligten sich in allen Wahlkreisen. Die CDU wurde mit nicht unbeträchtlichem Abstand vor ihren Konkurrenten stärkste Partei; sie erhielt 195 060 Stimmen; dies waren 36,6 vH aller gültigen Stimmen. Die SPD kam mit 159 698, also mit 30,0 vH der Stimmen, auf den zweiten Platz. Alle übrigen Parteien zusammen konnten nur ein Drittel der Wähler für sich begeistern. Drittstärkste Partei wurde die DPS mit 73 718 (13,8 vH) Stimmen; ihr folgte die SVP, für die sich 60 557 (11,4 vH) der Wähler erklärten. Die DDU erreichte mit 26 743 Stimmen 101 mehr als notwendig waren, um gemäss § 42, 1 des Landtagswahlgesetzes bei der Verteilung der Landtags-

Die Verteilung der bei der Landtagswahl abgegebenen gültigen Stimmen insgesamt und in den drei Wahlkreisen

Partei	Saarland		Wahlkreis					
			Saarbrücken		Saarlouis		Neunkirchen	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Christlich-Demokratische Union CDU	195 060	36,6	55 681	30,8	57 865	40,3	81 514	39,1
Sozialdemokratische Partei Deuschl. SPD	159 698	30,0	55 205	30,5	36 114	25,2	68 379	32,8
Demokratische Partei Saar DPS	73 718	13,8	36 858	20,4	15 046	10,5	21 814	10,4
Saarländische Volkspartei SVP	60 557	11,4	18 524	10,3	22 109	15,4	19 924	9,5
Deutsche Demokratische Union DDU	26 743	5,0	10 558	5,8	5 842	4,1	10 343	5,0
Christliche-Nationale Gemeensch. CNG	13 731	2,6	3 992	2,2	6 426	4,5	3 313	1,6
Deutsche Reichspartei DRP	3 325	0,6	..	..	..	..	3 325	1,6
Gültige Stimmen zusammen	532 832	100,0	180 818	100,0	143 402	100,0	208 612	100,0

sitze berücksichtigt zu werden: ihr Anteil an der Gesamtzahl der gültigen Stimmen betrug 5,019 vH. Die beiden anderen Parteien, die CNG, die auf 13 731 (2,6 vH) Stimmen kam, und die DRP, die nur 3 325 (0,6 vH) Wähler gewann, kamen nicht über die Hürde der Sperrklausel von 5 vH.

Keine der Parteien konnte in einem der Wahlkreise die absolute Mehrheit erreichen. Die CDU wurde in den Kreisen Saarbrücken - Stadt, Saarbrücken - Land und Ottweiler knapp vor der SPD stärkste Partei; in Saarlouis, Merzig-Wadern, St. Wendel und St. Ingbert hingegen nahm sie mit grossem Vorsprung den ersten Platz ein, während sie in Homburg nach der SPD den zweiten Platz besetzte. Von Homburg abgesehen, wurde die SPD in allen anderen Kreisen zweitstärkste Partei. In die dritten und vierten Plätze teilten sich wechselweise die DPS und die SVP; in Saarlouis, Merzig-Wadern und St. Ingbert erreichte die SVP mehr Stimmen als die DPS, wogegen diese in Saarbrücken-Stadt, Saarbrücken-Land, Ottweiler und Homburg die grössere Stimmenzahl gewann; in St. Wendel war die Zahl der Wähler beider Parteien praktisch gleich gross. Die DDU kam in den Kreisen Saarbrücken-Stadt, Saarbrücken-Land und Ottweiler über 5 vH der gültigen Stimmen hinaus; in den übrigen Kreisen blieb sie zum Teil beachtlich darunter.

Eine Umrechnung der Landtagswahlergebnisse auf die Wahlkreise zum Bundestag, die hinsichtlich der kommenden Bundestagswahl im September 1961 von Interesse sein dürfte, ergab folgende Resultate:

Bei unverändertem Stimmenverhältnis würden die Direktmandate der drei Wahlkreise Saarbrücken-Land, Saarlouis-Merzig und Ottweiler-St. Wendel an die CDU, die der beiden Wahlkreise Saarbrücken-Stadt und Homburg-St. Ingbert an die SPD fallen. Über die Landesliste erhielt die CDU einen, die SPD zwei weitere Sitze. Die DPS als Landesverband der FDP würde einen Sitz über die Landesliste erhalten, ebenfalls die SVP, wenn sie als Landesverband einer im Bundesgebiet erfolgreichen Partei kandidieren würde. Ohne Verbindung mit einer anderen Partei fiel dieser Sitz als fünfter an die CDU. Dabei ist allerdings nicht zu vergessen, dass die Zahl der Landeslistenmandate letztlich auch von der Zahl der für die einzelnen Parteien abgegebenen gültigen Stimmen abhängen würde. Infolge der allgemein geringeren Wahlbeteiligung und der relativ grossen Quote ungültiger Stimmen erhielten die saarländischen Parteien bzw. Landesverbände bei der Bundestagswahl 1957 insgesamt nur 3 statt der erwarteten 5 Landeslistenmandate.

Die Ergebnisse der Wahlen zum Landtag am 4. Dezember 1960 zeigen, dass die durch die Volksabstimmung im Oktober 1955 in Bewegung geratene Wählerschaft noch nicht wieder zur Ruhe gekommen ist. Wie bei der ersten Landtagswahl nach der Volksabstimmung ergaben sich auch am 4. Dezember 1960 im saarländischen Landtag bedeutende Verlagerungen der politischen Gewichte, die freilich schon bei der Wahl zum Bundestag 1957 und den Kommunalwahlen im Mai 1960 in ihrer Tendenz zu erkennen waren. Die anlässlich der beiden letztgenannten

Ergebnisse der Landtagswahl am 4. Dezember 1960 umgerechnet auf die Wahlkreise der Bundestagswahl

Wahlkreis	Zahl der gültigen Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Parteien						
		CDU	SPD	DPS	SVP	DDU	CNG	DRP
243 Saarbrücken-Stadt	93 544	24 999	27 962	22 579	10 753	5 378	1 873	..
244 Saarbrücken-Land	106 836	38 174	32 914	16 905	9 852	6 048	2 943	..
245 Saarlouis-Merzig	111 263	44 348	27 793	11 626	18 523	3 847	5 126	..
246 Ottweiler-St. Wendel	113 546	50 587	33 895	10 484	7 911	6 597	2 736	1 336
247 Homburg-St. Ingbert	107 643	36 952	37 134	12 124	13 518	4 873	1 053	1 989
Saarland insgesamt	532 832	195 060	159 698	73 718	60 557	26 743	13 731	3 325
vH der gültigen Stimmen								
243 Saarbrücken-Stadt	100	26,7	29,9	24,1	11,5	5,8	2,0	..
244 Saarbrücken-Land	100	35,7	30,8	15,8	9,2	5,7	2,8	..
245 Saarlouis-Merzig	100	39,9	25,0	10,4	16,6	3,5	4,6	..
246 Ottweiler-St. Wendel	100	44,6	29,8	9,2	7,0	5,8	2,4	1,2
247 Homburg-St. Ingbert	100	34,3	34,5	11,3	12,6	4,5	1,0	1,8
Saarland insgesamt	100	36,6	30,0	13,8	11,4	5,0	2,6	0,6

Wahlen eingetretenen Veränderungen gegenüber dem Wahlergebnis vom 18. 12. 1955 wurden am 4. 12. 1960 auch für die Landesvertretung weitgehend als eine Reorientierung der Wähler zu der vor der Abstimmung gegebenen politischen Situation bestätigt.

Nach der Einigung der CDU mit der CVP hat sich die Position der CDU im Vergleich zu 1955 verstärkt, erhielt sie doch 45 535 (+ 30,5 vH) mehr Stimmen, so dass sie auf insgesamt 195 060 kam. Wie die Neugründungen der SVP und der CNG erwarten liessen,

**Die für die Parteien abgegebenen Stimmen 1955 und 1960 und
Veränderungen gegenüber 1955**

Parteien	Zahl der für die Parteien abgegebenen Stimmen 1955 – 1960		Zu- und Abnahme der abgegebenen Stimmen		Anteil der Parteien an der Gesamtzahl gültiger Stimmen vH		Zu- und Abnahme der vH - Anteile 1955 – 1960	
	1960	1955	absolut	vH	1960	1955	Punkte	vH
CDU	195 060	149 525	+ 45 535	+ 30,5	36,6	25,4	+ 11,2	+ 44,1
CVP	..	128 658	– 128 658	..	..	21,8	..	..
SVP	60 557	..	+ 60 557	..	11,4	..	..	..
CNG	13 731	..	+ 13 731	..	2,6	..	..	..
CSU	..	3 795	– 3 795	..	..	0,6	..	..
zusammen	269 348	281 978	– 12 630	– 4,5	50,6	47,8	+ 2,8	+ 5,9
SPD	159 698	84 414	+ 75 284	+ 89,2	30,0	14,3	+ 15,7	+ 109,8
SPS	..	34 285	– 34 285	..	..	5,8	..	..
zusammen	159 698	118 699	+ 40 999	+ 34,5	30,0	20,1	+ 9,9	+ 49,3
DPS	73 718	142 602	– 68 884	– 48,3	13,8	24,2	– 10,4	– 43,0
DDU	26 743	5 121	+ 21 622	+ 422,2	5,0	0,9	+ 4,1	+ 455,6
KP	..	38 698	– 38 698	..	..	6,6	..	..
DRP	3 325	..	+ 3 325	..	0,6	..	..	..
ÜEVPS	..	2081	– 2081	..	..	0,4	..	..
Gültige Stimmen zus.	532 832	589 179	– 56 347	– 9,6	100,0	100,0	..	..

erreichte die CDU allerdings nicht den Stimmenanteil, den die CDU und die CVP 1955 zusammen (47,2 vH) erzielt hatten. Auf die 3 Parteien CDU, CVP und CNG kamen zusammen 269 348 oder 50,6 vH der gültigen Stimmen.

Innerhalb der anderen Hälfte der saarländischen Wähler ergaben sich Verschiebungen, die sich schon bei den für ungültig erklärten Kommunalwahlen vom 15. Mai 1960 angedeutet hatten. Die DPS verlor von ihren 142 602 Stimmen im Jahre 1955 68 884 oder 48,3 vH, so dass sich der Anteil der DPS an der Gesamtzahl aller gültigen Stimmen von 24,2 vH um fast die Hälfte auf 13,8 vH verringerte und die Partei – 1955 knapp hinter der CDU zweitstärkste – am 4. Dezember 1960 mit weitem Abstand nach CDU und SPD auf den dritten Platz kam.

Die DPS hat im Laufe der Legislaturperiode des am 18. Dezember 1955 gewählten Landtages einen erheblichen Teil der Wähler, die unter dem Eindruck des Abstimmungssieges aus den verschiedensten Lagern zu ihr gestossen

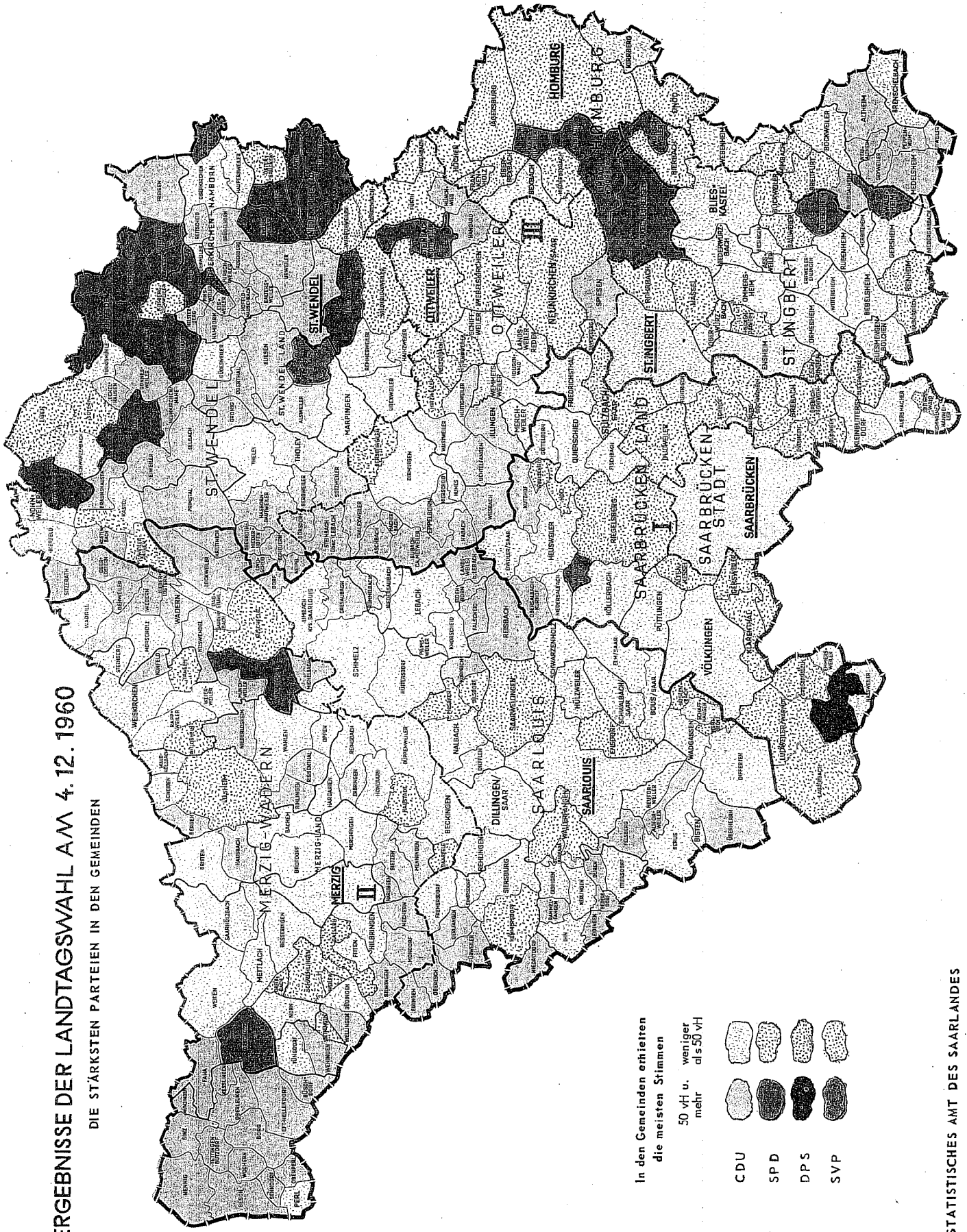
waren, wieder verloren. Möglicherweise hat sich auch ein grosser Teil der früheren DPS-Wähler am 4. Dezember 1960 der Stimme enthalten. Der starke Rückgang der Wahlbeteiligung vor allem in Saarbrücken-Stadt lässt diese Vermutung zu.

Der SPD hingegen gelang es, das Gros der 1955 verlorengegangenen sozialdemokratischen Wähler sukzessive wieder zurückzugewinnen. Auch die Wähler, die nach 1955 für die SPS gestimmt hatten, unterstützten 1960 wohl überwiegend, wenn auch nicht restlos, die SPD. Alles in allem erhielt die SPD 40 999 Stimmen mehr als SPD und SPS fünf Jahre zuvor erzielt hatten. Die absolute Stimmenzahl nahm um 34,5 vH von 118 699 auf 159 698 zu; der Anteil an der Zahl aller gültigen Stimmen vergrösserte sich von 20,1 auf 30,0 vH, also fast um die Hälfte.

Die DDU, die 1955 nur 5 121 Wähler für sich gewinnen konnte, verzeichnete einen Zuwachs um 21 622 Wähler; der Anteil an allen gültigen Stimmen stieg von 0,9 auf knapp über 5,0 vH.

ERGEBNISSE DER LANDTAGSWAHL AM 4. 12. 1960

DIE STÄRKSTEN PARTEIEN IN DEN GEMEINDEN



In den Gemeinden erzielten die meisten Stimmen

50 vH u. mehr
weniger als 50 vH



STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES

Unter Verwendung der Verwaltungskarte des Saarlandes, bearbeitet beim Minister für öffentl. Arbeiten u. Wohnungsbau - Landesplanung -

Gewinne und Verluste in den Kreisen im Vergleich zur Landtagswahl 1955

Die Veränderungen der Stimmenverteilung in den Kreisen im Vergleich zu 1955 waren so stark differenziert, dass sie auf keinen gemeinsamen Nenner zu bringen sind. Gewinne und Verluste bewegen sich für die drei grössten Parteien zwischen - 55,0 und + 169,2 vH, wobei die DPS die höchsten Verluste, die SPD die stärksten Zunahmen erzielte. Vermutlich brachte der Wechsel der Wähler zwischen beiden Parteien die gewichtigsten Veränderungen; indessen zeigen die Wahlergebnisse in verschiedenen Kreisen, dass auch die CDU kräftig aus den Verlusten der DPS gewann.

Der Umfang des Erfolges der CDU in den Kreisen hing vor allem davon ab, wie gross der Gewinn aus den Kreisen der CVP war und wie stark sich die konkurrierende SVP bei der Werbung um die Wähler der CVP zeigte; auch die Höhe der Stimmzahl, welche die neugegründete CNG gewann, blieb nicht ohne Einfluss. Diese Veränderungen im Verein mit dem zu vermutenden Zuwachs aus den Kreisen ehemaliger Wähler der DPS bestimmten den Umfang des Stimmenzuwachses der CDU. In nahezu allen Kreisen stehen die Gewinne der CDU im umgekehrten Verhältnis zu den mehr oder weniger grossen Erfolgen der SPD. Wo verschiedene für die CDU ungünstige Umstände zusammentrafen - relativ hohe Anteile der SVP und der CNG sowie bedeutende Zunahmen der sozialdemokratischen Wähler - hielt sich der Stimmengewinn der CDU, so in Saarlouis (+ 2,6 vH) und Merzig-Wadern (+ 17,6 vH) in mässigen Grenzen. Geringere Erfolge der SVP und CNG wirkten sich, wie im Kreis St. Wendel (+ 23,5 vH) günstiger für die CDU aus. War zudem der Stimmengewinn der SPD geringer als in den für diese besten Kreisen, wie dies für Saarbrücken-Land (+ 36,7 vH) und Homburg (38,7 vH) zutrifft, verzeichnete die CDU grössere Gewinne. In St. Ingbert (+ 34,8 vH) konnte die CDU, trotz des bedeutenden Stimmenanteils der SVP, dennoch ihre Wählerzahl überdurchschnittlich erhöhen. Indes verzeichnete die CDU ihre grössten Erfolge in den Kreisen Ottweiler (+65,2 vH) und Saarbrücken-Stadt (+ 69,9 vH). Ottweiler brachte nicht nur der SVP die relativ geringste Stimmzahl, sondern auch der SPD eine Zunahme, die unter dem Landesdurchschnitt blieb. Als Sonderfall zugunsten der CDU sind die Wahlergebnisse in Saarbrücken-Stadt zu bewerten. Obschon die SVP beachtliche Resultate erzielte, konnte die CDU in Saarbrücken-Stadt, trotz der geringsten Wahlbeteiligung, relativ mehr Stimmen gewinnen als in irgend einem anderen Kreis. Diesen Erfolg verdankt die CDU sichtlich einem Teil der 14 335 Wähler, die der DPS verloren gingen, wogegen die SPD, die in allen anderen Kreisen

wie eine Analyse der Wahlergebnisse in den einzelnen Gemeinden zeigt, mehr oder weniger starken Zuwachs aus Kreisen ehemaliger DPS-Wähler verzeichnete, im Endergebnis aus dem Verlust der DPS keinen Gewinn zog. Die Stärkung der Position der CDU in Saarbrücken-Stadt wirkt durch die Ausdehnung ihres Stimmenanteils auf weit mehr als das Doppelte (27,9 vH gegen 12,6 vH) noch überzeugender als durch die Höhe des absoluten Gewinns (+ 69,9 vH).

Das Werben der SVP um die Stimmen ehemaliger Wähler der CVP und SPS hatte in den Kreisen recht unterschiedliche Erfolge. Die von der SVP erzielte Stimmzahl hielt sich - gemessen an der Zahl der Wähler, die sich 1955 für die CVP entschieden hatten - zwischen 23,6 und 67,1 vH. Von den CVP-Stimmen des Jahres 1955 aus gesehen, verzeichnete die SVP in den Kreisen St. Ingbert (67,1 vH), Saarlouis (60,0 vH), Saarbrücken-Stadt (53,5 vH), Homburg (53,2 vH) und Merzig-Wadern (51,9 vH) die günstigsten Resultate, während diese in Saarbrücken-Land (39,9 vH), St. Wendel (35,0 vH) und Ottweiler (23,6 vH) dürftiger ausfielen. In etwa der gleichen Reihenfolge halten sich die Stimmen der SVP im Verhältnis zur Zahl aller gültigen Stimmen in den Kreisen zwischen 20,3 vH (St. Ingbert) und 5,3 vH (Ottweiler). Die CNG kam nur im Kreis Saarlouis über 5 vH hinaus, im ungünstigsten Falle, und zwar in Homburg, entfielen auf sie nur 0,9 vH aller gültigen Stimmen.

Die CDU, die SVP und die CNG zusammen hatten in Saarbrücken-Stadt (+ 4,0 vH), St. Ingbert (+ 0,6 vH) und Homburg (+ 1,4 vH) eine geringe Zahl mehr Wähler als CDU und CVP zusammen 1955 für sich gewinnen konnten, in den übrigen Kreisen waren Rückgänge bis zu 8,2 vH (Saarlouis) zu verzeichnen. Doch nur in den Kreisen Saarlouis, Merzig-Wadern und St. Wendel waren diese Verluste grösser als die relative Abnahme der gültigen Stimmen. In allen anderen Kreisen haben sich die Anteile der drei Parteien an den gültigen Stimmen verbreitert. Von einem ins Gewicht fallenden Wandel der Wähler zugunsten der dreigenannten Parteien kann allerdings nur in Saarbrücken-Stadt gesprochen werden. Hier hat sich das Stimmengewicht der betont christlichen Parteien seit 1955 um ein reichliches Drittel von 31,9 auf 43,3 vH erhöht.

Die im ganzen erfolgreichste Partei, im Vergleich zu der Landtagswahl vom 18. 12. 1955, die SPD, konnte in jedem der Kreise einen relativ stärkeren Zuwachs verzeichnen als irgend eine andere der grössten Parteien. Unter den Kreisen ragen Saarlouis und Merzig-Wadern mit Steigerungen der SPD-Stimmen um 169,2 und 113,2 vH besonders hervor, wogegen sich in den ausgeprägten Industriekreisen Saarbrücken-Land (66,8 vH) und Ottweiler

(76,7 vH), ferner im Kreis Homburg (68,8 vH) verhältnismässig geringere Zunahmen ergaben, was allerdings zum Teil auch mit dem höheren Ausgangspunkt im Jahre 1955 zu erklären ist.

War seit der Auflösung der SPS im Jahre 1955 ohnehin mit einem Ansteigen der Zahl der SPD-Wähler zu rechnen, so übertraf die Zunahme der SPD-Stimmen bei der jetzigen Landtagswahl bei weitem die Zahl der Wähler, die 1955 für die SPS gestimmt hatten; dies trifft – wie im ganzen – auch für die Kreise zu, ausgenommen den Stadtkreis Saarbrücken.

Beim Vergleich der von beiden sozialdemokratischen Parteien im Jahre 1955 erzielten Stimmen mit der Zahl der sozialdemokratischen Wähler im Dezember 1960, reduziert sich der Gewinn naturgemäss beträchtlich, doch bleibt – mit der schon erwähnten Ausnahme von Saarbrücken-Stadt – der SPD in allen Kreisen ein stattlicher Gewinn auf Kosten anderer, nicht sozialdemokratischer Parteien. In den Landkreisen Saarlouis, Merzig-Wadern, St. Wendel und St. Ingbert konnten die Sozialdemokraten mehr Stimmen gewinnen als die DPS verlor, was in den drei erstgenannten Kreisen vor allem zu Lasten der CDU und der kleineren Parteien SVP und CNG möglich war. Entscheidend für das Gesamtergebnis der SPD war freilich, dass die Partei in den volkreichen Kreisen Saarbrücken-Land und Ottweiler verhältnismässig geringe Erfolge hatte. Das in Saarbrücken-Stadt erzielte Ergebnis war für die SPD nicht günstig; die Sozialdemokraten zogen nicht nur keinen Gewinn aus den starken Abgängen der DPS, sondern mussten sogar eine absolute Abnahme der Stimmen im Vergleich zu 1955 hinnehmen. Von der Gesamtzahl der gültigen Stimmen her gesehen hat sich der Einfluss der SPD in allen Kreisen ausgedehnt, in Saarlouis nahm der Anteil der Sozialdemokraten um das Doppelte von 12,4 auf 24,9 vH zu; erhebliche Verbreiterungen der Anteile brachten ferner die Kreise St. Wendel (+ 63,0 vH) und Merzig-Wadern (+ 56,4 vH); auf ziemlich gleicher Höhe lagen die Zunahmen in St. Ingbert (+48,4 vH), Saarbrücken-Land (+43,2 vH), Homburg (+42,5 vH) und Ottweiler (+ 42,0 vH). Trotz des absoluten Rückganges der sozialdemokratischen Stimmen in Saarbrücken hat sich als Folge der äusserst geringen Wahlbeteiligung deren relatives Gewicht dennoch um 23,8 vH angehoben.

Was die Veränderungen der Zahl der DPS-Stimmen betrifft, so waren diese in den Kreisen weniger differenziert als die Zunahmen der CDU und der SPD. Von Merzig-Wadern abgesehen (– 35,1 vH) hielten sich die Verluste zwischen 44,8 und 55,0 vH in den östlichen Landesteilen,

in den Kreisen St. Wendel (– 55,0 vH), Ottweiler (– 52,6 vH) und Homburg (– 51,6 vH); auch in Saarbrücken-Stadt (– 52,5 vH) gingen die DPS-Stimmen überdurchschnittlich stark zurück, wogegen die Abgänge in Saarlouis (– 48,3 vH), St. Ingbert (– 46,3 vH) und Saarbrücken-Land (– 44,8 vH) unter dem Durchschnitt blieben.

Die Abnahme der DPS-Stimmen steht offensichtlich auch im Zusammenhang mit dem Rückgang der Wahlbeteiligung. Kreise, in denen die DPS im Jahre 1955 einen relativ hohen Anteil an der Gesamtzahl der gültigen Stimmen errungen hatte – Saarbrücken-Stadt (38,7 vH), Saarbrücken-Land (29,1 vH) und Ottweiler (22,7 vH) – zeichneten sich durch eine relativ niedrigere Wahlbeteiligung aus; eine Ausnahme bildet der Kreis Homburg, der allerdings als kleinster Kreis das Gesamtwahlergebnis nur wenig beeinflusst. In den meisten Kreisen übertraf der Rückgang der für die DPS abgegebenen Stimmen die Abnahme der gültigen Stimmen, nur in Saarbrücken-Stadt und -Land hat sich die Zahl der gültigen Stimmen stärker verringert.

In Auswirkung der geringen Wahlbeteiligung überhaupt nahmen die Anteile der DPS an der Gesamtzahl der Stimmen weniger stark ab als die absolute Zahl der Stimmen; in Homburg und St. Wendel verringerte sich der Anteil der DPS allerdings um mehr als die Hälfte.

**Die Stimmenanteile der Parteien bei den
Landtagswahlen 1947, 1952, 1955 und 1960
sowie der Bundestagswahl 1957**

Parteien	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien				
	1947	1952	1955	1957 ¹⁾	1960
CVP	51,2	54,7	21,8	21,3	..
CDU	..	..	25,4	33,3	36,6
SVP	..	..	..	..	11,4
CNG	..	..	..	..	2,6
CSU	..	..	0,6	..	..
zus.	51,2	54,7	47,8	54,6	50,6
SPS	32,8	32,4	5,8	..	..
SPD	..	..	14,3	25,1	30,0
zus.	32,8	32,4	20,1	25,1	30,0
DPS	7,6	..	24,2	18,1	13,8
DV	..	3,4	..	..	..
KP	8,4	9,5	6,6	..	..
DDU	..	..	0,9	..	5,0
sonstige Parteien	..	..	0,4	2,2	0,6
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ Bundestagswahl.

**Die Stimmenanteile nach Gemeindegrößenklassen
in den Jahren 1947, 1955 und 1956**

Partei	Verteilung der gültigen Stimmen in vH in den Gemeinden mit....Einwohnern											
	weniger als 1000			1000			2000			5000		
				bis unter								
				2000			5000			10000		
1947	1955	1960	1947	1955	1960	1947	1955	1960	1947	1955	1960	
C-Parteien zusammen ¹⁾	62,5	61,9	58,8	61,5	56,6	52,8	57,3	56,0	54,8	52,1	46,6	49,4
Sozialdem. Parteien ²⁾	23,3	16,8	26,4	26,6	17,5	30,0	31,0	18,6	29,6	32,0	20,3	31,4
DPS	4,8	16,0	10,5	4,2	19,5	12,4	5,4	19,6	11,3	6,4	23,9	12,8
KP	6,7	4,4	..	7,7	5,2	..	6,3	4,8	..	9,5	7,8	..
DDU	..	0,6	3,3	..	0,9	4,3	..	0,7	3,7	..	1,1	5,9
Sonstige ³⁾	..	0,3	1,0	..	0,3	0,5	..	0,3	0,6	..	0,3	0,5
Zusammen	..	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

	10 000			20 000			50 000		
	bis unter						und		
	20 000			50 000			mehr		
	1947	1955	1960	1947	1955	1960	1947	1955	1960
C-Parteien zusammen ¹⁾	48,1	48,1	52,9	46,1	42,2	45,5	31,5	31,9	43,3
Sozialdem. Parteien ²⁾	35,7	19,4	27,6	35,6	22,8	32,6	41,9	22,3	27,6
DPS	7,4	25,1	13,9	8,0	24,9	14,4	18,2	38,7	24,0
KP	8,8	6,3	..	10,3	8,8	..	8,4	5,7	..
DDU	..	0,7	5,0	..	1,0	6,5	..	0,8	5,1
Sonstige ³⁾	..	0,4	0,6	..	0,3	1,0	..	0,6	..
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ 1947 – CVP, 1955 – CDU, CVP, CSU, 1960 – CDU, SVP, CNG. – ²⁾ 1947 – SPS, 1955 – SPD, SPS, 1960 – SPD
³⁾ 1955 – ÜEVPS, 1960 – DRP.

Die Verteilung der Landtagssitze 1955 und 1960

Von den 50 zu vergebenden Mandaten wurden 40 auf die drei Landtagswahlkreise, 10 über die Landesliste verteilt. Die Zahl der auf die einzelnen Wahlkreise entfallenden Sitze war nicht von vornherein festgelegt, sie ergab sich vielmehr in der Praxis aus dem in den §§ 47 und 48 des Landeswahlgesetzes vom 29. September 1960 festgelegten Verteilungsmodus. In der Befolgung dieser Be-

stimmungen wirkte sich vorwiegend, wenn auch nicht absolut, die Zahl der Stimmen derjenigen Parteien aus, die in den einzelnen Wahlkreisen zu einem Mandat kamen. Die Differenz, die sich aus der Gesamtzahl der auf die einzelnen Parteien entfallenden Mandate und den in den Wahlkreisen erreichten Sitzen ergibt, wurde über die Landesliste verteilt.

Die Verteilung der Landtagssitze 1955 und 1960

Wahlkreis	Landtagswahl am 18. 12. 1955							Landtagswahl am 4. 12. 1960					
	Sitze ins- gesamt	davon entfallen auf die Parteien						Sitze ins- gesamt	davon entfallen auf die Parteien				
		CDU	DPS	CVP	SPD	SPS	KP		CDU	SPD	DPS	SVP	DDU
I Saarbrücken	19	3	7	4	3	1	1	14	5	5	3	1	–
II Saarlouis	13	6	2	4	1	–	–	11	5	3	1	2	–
III Neunkirchen	18	5	4	4	3	1	1	15	7	6	1	1	–
Landesliste	..	..	..	..	..	..	..	10	2	2	2	2	2
Zusammen	50	14	13	12	7	2	2	50	19	16	7	6	2

Bei der Landtagswahl erhielten fünf Parteien genügend Stimmen, um bei der Verteilung der Sitze berücksichtigt zu werden. Die CDU bekam 19 Sitze, von denen 17 über die Wahlkreise und zwei über die Landesliste zugeteilt wurden. Die SPD gewann insgesamt 16 Sitze, davon ebenfalls zwei über die Landesliste. Mit grossem Abstand erhielten die DPS und die SVP 7 bzw. 6 Mandate, von welchen jeweils zwei über die Landesliste zugesprochen wurden. Die DDU kam in keinem der Wahlkreise zum Zuge, sie erhielt allerdings, wie die vorgenannten Parteien, zwei Sitze über die Landesliste.

Analog der starken Veränderung der Stimmverteilung auf die einzelnen Parteien im Vergleich zu 1955, hat sich auch das Kräfteverhältnis im Landtag stark verschoben. Die CDU gewann fünf Sitze, blieb jedoch um 7 Sitze unter der Zahl, die CDU und CVP 1955 zusammen erhalten hatten; 6 dieser 7 Sitze konnte die SVP erringen.

Die SPD hat zusätzlich 9 Sitze gewonnen. Bei Anrechnung der zwei Mandate, die 1955 auf die SPS gefallen waren, verringerte sich der Gewinn auf 7 Mandate.

Die Zahl der Sitze der DPS verringerte sich von 13 auf 7; die DDU erhielt – wie die KP im Jahre 1955, allerdings mit bedeutend weniger Stimmen – zwei Sitze.

Die Stimmenverteilung bei den Kreisratswahlen

Zu den Kreisratswahlen hatten CDU, SPD, DPS und SVP in allen Landkreisen Wahlvorschläge eingereicht, während die DDU im Kreis Saarlouis nicht kandidierte. Die CNG beteiligte sich in den Kreisen Saarbrücken-Land, Saarlouis, Merzig-Wadern und St. Wendel, die DRP in Ottweiler und St. Wendel. Darüber hinaus stellten der BdD im Kreis Saarlouis und freie Wählergruppen in St. Wendel und Homburg Kandidaten zur Wahl.

Die Verteilung der gültigen Stimmen bei den Kreisratswahlen am 15. Mai und am 4. Dezember 1960 in den Kreisen

Partei	Insgesamt		Sbr. Land		Saarlouis		Merz.-Wad.		Ottweiler		St. Wendel		St. Ingbert		Homburg	
	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.
CDU	165952	177771	37158	40450	34617	36784	18351	20250	29113	33210	19937	20834	13030	14569	13746	11674
SPD	137188	144220	37702	40299	22854	24136	11873	12494	27281	29256	14249	13741	9496	10713	13733	13581
DPS	66580	60539	23674	23737	11829	9525	6675	5876	10400	10330	4428	3278	4216	4057	5358	3736
SVP	46402	55125	9574	11468	14350	16492	7916	7245	3522	4547	4203	3375	6837	8443	—	3555
DDU	8321	19079	4555	7709	—	—	—	1408	3766	5278	—	2161	—	1342	—	1181
CNG	—	9323	—	2482	—	4805	—	1092	—	—	—	944	—	—	—	—
BdD	5923	2454	1477	—	2255	2454	394	—	502	—	749	—	546	—	—	—
DRP	1951	2256	—	—	—	—	—	—	1211	1617	740	639	—	—	—	—
Wählergruppen	—	5950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1983	—	—	—	3967
Zusammen	432317	476717	114140	126145	85905	94196	45209	48365	75795	84238	44306	46955	34125	39124	32837	37694

vH der gültigen Stimmen

CDU	38,4	37,3	32,6	32,1	40,3	39,1	40,6	41,9	38,4	39,4	45,0	44,4	38,2	37,2	41,9	31,0
SPD	31,7	30,2	33,0	31,9	26,6	25,6	26,2	25,8	36,0	34,7	32,1	29,2	27,8	27,4	41,8	36,0
DPS	15,4	12,7	20,7	18,8	13,8	10,1	14,8	12,1	13,7	12,3	10,0	7,0	12,4	10,4	16,3	9,9
SVP	10,7	11,6	8,4	9,1	16,7	17,5	17,5	15,0	4,6	5,4	9,5	7,2	20,0	21,6	—	9,4
DDU	1,9	4,0	4,0	6,1	—	—	—	2,9	5,0	6,3	—	4,6	—	3,4	—	3,2
CNG	—	2,0	—	2,0	—	5,1	—	2,3	—	—	—	2,0	—	—	—	—
BdD	1,4	0,5	1,3	—	2,6	2,6	0,9	—	0,7	—	1,7	—	1,6	—	—	—
DRP	0,5	0,5	—	—	—	—	—	—	1,6	1,9	1,7	1,4	—	—	—	—
Wählergruppen	—	1,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,2	—	—	—	10,5
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Der Ausfall der kleinen Parteien in verschiedenen Kreisen sowie die Bewerbung des BdD und freier Wählergruppen, ferner die um 2 047 geringere Zahl gültiger Stimmen tragen – abgesehen von den Unterschieden in der Zielsetzung der beiden Wahlen – dazu bei, dass sich die Verteilung der gültigen Stimmen bei der Kreisratswahl nicht mit jener

der Landtagswahl deckte. Die Abweichungen waren für die CDU (– 2212), die SPD (– 569) und die DPS (– 186) verhältnismässig gering, während die Parteien mit an sich geringer Stimmenzahl, so die DDU (– 4 889), CNG (– 3 190) und DRP (– 1 069) relativ stärker unter dem Landtagswahlergebnis blieben. Als einzige Partei erhielt die SVP

(+ 1 664) vergleichsweise mehr Stimmen als bei der Wahl der Landesvertretung. Für die Wählergruppen und den BdD stimmten insgesamt 2 454 und 5 950 Wähler, es wird ziemlich deutlich sichtbar, dass ein grosser Teil der DDU-Wähler bei der Landtagswahl BdD-Anhänger waren.

Gemessen an den Ergebnissen der für ungültig erklärten Kreisratswahlen am 15. Mai 1960 stieg die Zahl der gültigen Stimmen um 44 400 auf 476 717. Mit Ausnahme der DPS und dem BdD hatten alle Parteien teil an der Zunahme der gültigen Stimmen, wenn auch mit unterschiedlichem Erfolg. Grössere absolute Gewinne der CDU und der SPD blieben demnach relativ unter der durchschnittlichen Zunahme, so dass der Anteil der CDU an der Gesamtzahl der Stimmen leicht auf 37,3 vH, derjenige der SPD auf 30,2 vH zurückging. Dagegen stieg der Anteil der für die SVP abgegebenen Stimmen in Auswirkung der Beteiligung auch im Kreise Homburg auf 11,6 vH an. Die relativ stärkste Zunahme, und zwar von 1,9 auf 4,0 vH verzeichnete allerdings die DDU; der Anteil der DRP blieb trotz des absoluten Stimmenzuwachses unverändert 0,5 vH. Für die DPS wurden 6 041 Stimmen weniger abgegeben als im Mai 1960; bedingt durch den Verlust und die höhere Wahlbeteiligung sank ihr Anteil an den gültigen Stimmen fühlbar um mehr als ein Sechstel auf 12,7 vH. Der BdD, der im Mai in sechs Kreisen, im Dezember dagegen nur in einem Kreis kandidierte, verlor über die Hälfte seiner Stimmen, so dass der Anteil an der Zahl der gültigen Stimmen auf 0,5 vH sank. Auf die CNG und die Wählergruppen, die sich an den Maiwahlen nicht beteiligt hatten, entfielen nur 2,0 und 1,2 vH der gültigen Stimmen.

Die CDU konnte die Zahl ihrer Stimmen, ausgenommen im Kreis Homburg – wohl in Auswirkung der Beteiligung der SVP – in allen Kreisen erhöhen; freilich war die Zunahme nur in Merzig-Wadern und Ottweiler stark genug, um auch den Anteil an den gültigen Stimmen um ein wenig ansteigen zu lassen. In allen übrigen Kreisen hat sich das relative Gewicht der CDU-Stimmen gegenüber den Maizahlen 1960, offensichtlich im Zusammenhang mit dem Auftreten der CNG und der freien Wählergruppen, leicht verringert. Indessen erhielt die CDU wohl Zuwachs aus Wählerschichten, die sich am 15. Mai 1960 nicht an der Wahl beteiligten, wie wohl auch die DPS, und in Saarlouis auch die SVP Stimmen an die CDU abgeben mussten. Nur in Homburg hat sich das Stimmenverhältnis stark zu Ungunsten der CDU, und zwar um rund ein Viertel auf 31,0 vH verschoben, was – wie schon angedeutet – mit der Konkurrenz dreier neuer Bewerber zu erklären ist, die zusammen 23,1 vH der gültigen Stimmen erhielten.

Die Gesamtzunahme der SPD um 7 032 Stimmen verteilte sich auf die Kreise Saarbrücken-Land, Saarlouis, Merzig-Wadern, Ottweiler und St. Ingbert. In St. Wendel und Homburg, das sind diejenigen Kreise, in denen freie Wählergruppen kandidierten, hat die SPD einige hundert Stimmen verloren. In allen Kreisen mit erhöhter Stimmenzahl der SPD blieb die Zunahme relativ unter der Gesamtzunahme, so dass die Anteile der SPD-Stimmen im Vergleich zu den Maiwahlen mehr oder weniger abbröckelten, wobei sich die Abnahmen zwischen 0,6 und 5,8 Punkten hielten.

Als einzige der vier grössten Parteien hat die DPS in dem halben Jahr zwischen den beiden Wahlen nicht nur relativ, sondern auch absolut Stimmen eingebüsst. Nur in Saarbrücken-Land konnte diese Partei ihre Wählerzahl knapp erhöhen, in Ottweiler und St. Ingbert waren die Abgänge mässig, während in den übrigen Kreisen zum Teil bedeutende Rückgänge festzustellen waren. In Homburg dürfte der starke anteilmässige Verlust von fast zwei Fünfteln auf 9,9 vH auch auf die Konkurrenz der Wählergruppen zurückzuführen sein. Beachtliche Rückentwicklungen der Stimmenanteile waren ferner in St. Wendel – hier von 10,0 auf 7,0 vH – und in Saarlouis von 13,8 auf 10,1 vH festzustellen.

Die SVP konnte wohl in Auswirkung der Tatsache, dass sie für die Dezemberwahlen auch im Kreis Homburg kandidierte, nicht nur absolut, sondern auch relativ ihre Stimmenzahl erhöhen. Auch in den Kreisen Saarbrücken-Land, Saarlouis, Ottweiler und St. Ingbert konnte diese Partei absolut und relativ ihre Position weiter verbessern, während sie in St. Wendel ein Fünftel und in Merzig-Wadern mehr als ein Zwölftel ihrer im Mai gewonnenen Stimmen einbüsste. Die Zahl der Wähler der DDU hat gegenüber den Maiwahlen um 10 758 auf 19 079 zugenommen, von diesem Gewinn entfielen 6 092 Stimmen auf die fünf Kreise, in welchen die DDU im Mai keine Bewerber aufgestellt hatte. Die beiden anderen Kreise, und zwar Saarbrücken-Land und Ottweiler brachten der DDU Gewinne von 69,2 und 40,1 vH. Die Gewinne der DDU dürften zu einem erheblichen Teil aus dem Wahlkreis des BdD bei der Maiwahl stammen.

Die Möglichkeit, parteifreie Listen aufzustellen, wurde nur in St. Wendel und Homburg wahrgenommen. Während die Wählergruppen in Homburg einen bemerkenswerten Erfolg hatten und hinter der CDU und SPD den dritten Platz einnahmen, blieb die Wählergruppe in St. Wendel mit 4,2 vH der gültigen Stimmen bei der Verteilung der Sitze unberücksichtigt.

Von der Gesamtzahl der 183 Kreisratssitze fielen 76 der CDU zu; im Vergleich zu den Maiwahlen gingen zwei Sitze verloren. Die Zahl der Sitze der SPD verringerte sich von 63 auf 59, während die DPS fünf von 26 Sitzen einbüßte. Dagegen konnte die SVP die Zahl ihrer Sitze von 18 auf

22 erhöhen. Die DDU, die bei den Maiwahlen leer ausgegangen war, erhielt vier Sitze; weitere zwei Sitze gewann die Wählergruppe im Kreis Homburg; ein Sitz fiel an die CNG. Eindeutige Mehrheitsverhältnisse ergaben sich nur in St. Wendel, wo die CDU 13 von 25 Sitzen gewann.

Die Verteilung der Kreisratssitze am 15. 5. und 4. 12. 1960

Wahlkreis	Gesamtzahl der Sitze	davon entfielen auf die Parteien										
		CDU		SPD		DPS		SVP		DDU	CNG	W-gr.
		Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Dez.
Saarbrücken-Land	33	11	11	12	11	7	6	3	3	2	—	—
Saarlouis	29	12	12	8	8	4	3	5	5	—	1	—
Merzig-Wadern	25	10	11	7	7	4	3	4	4	—	—	—
Ottweiler	29	13	12	12	11	4	3	—	1	2	—	—
St. Wendel	25	12	13	9	8	2	2	2	2	—	—	—
St. Ingbert	21	9	8	6	6	2	2	4	5	—	—	—
Homburg	21	9	7	9	8	3	2	—	2	—	—	2
Zusammen	183	76	74	63	59	26	21	18	22	4	1	2

Die Stimmenverteilung bei den Gemeinderatswahlen am 4. 12. 1960

Als Wiederholung der für ungültig erklärten Gemeinderatswahlen im Mai 1960 hatten die Gemeindebürger zum zweiten Male im Jahre 1960 ihre Gemeindevertretung zu wählen. Im Gegensatz zur Maiwahl waren am 4. Dezember 1960 freie Wählergruppen zugelassen; neben diesen nahm auch die CNG zum ersten Male an den Gemeinderatswahlen teil. Im übrigen hat sich die Zusammensetzung der konkurrierenden Parteien im Vergleich zu den Maiwahlen nicht geändert, wenn auch die Zahl der Wahl-

vorschläge der einzelnen Parteien meist abnahm. So verringerte sich die Zahl der Gemeinden mit Wahlvorschlagender CDU von 280 auf 273; für die SPD ergab sich eine Abnahme von 268 auf 239, während die DPS nur noch in 179 gegenüber 218 Gemeinden kandidierte. Die SVP reduzierte die Zahl der Gemeinden mit eigenen Listen von 90 auf 86; der BdD gab in 15 Gemeinden auf und stellte nur noch in zehn Gemeinden seine Bewerber zur Wahl. Die DDU stellte in 35 statt in 33 Gemeinden im Mai 1960 Kandidaten zur Wahl. Die neugegründete CNG hingegen beteiligte sich nur in elf Gemeinden. Der

Die Ergebnisse der Gemeinderatswahlen am 15. Mai und am 4. Dezember 1960

Partei	Zahl der Stimmen		Zu- und Abnahme		vH der gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien		Zahl der Gemeinden in welchen die Parteien bzw. Wählergruppen kandidierten	
	Mai	Dez.	absolut	vH	Mai	Dez.	Mai	Dez.
Gültige Stimmen zus.	477 117	533 187	+ 56 070	+ 11,8	100,0	100,0	348	347
davon entf. auf die Part.:								
CDU	173 218	180 918	+ 7 700	+ 4,4	36,3	33,9	280	273
SPD	149 549	148 542	— 1 007	— 0,7	31,3	27,8	268	239
DPS	81 934	68 642	— 13 292	— 16,2	17,2	12,9	218	179
SVP	41 325	42 604	+ 1 279	+ 3,1	8,7	8,0	90	86
DDU	12 345	15 799	+ 3 454	+ 28,0	2,6	3,0	33	35
CNG	..	4 495	+ 4 495	..	..	0,8	—	11
BdD	3 963	1 450	— 2 513	— 63,4	0,8	0,3	25	10
DRP	1 358	1 317	— 41	— 3,0	0,3	0,3	6	5
Wählergruppen	..	49 022	+ 49 022	..	..	9,2	—	130
Mehrheitswahl	13 425	20 398	+ 6 973	+ 51,9	2,8	3,8	57	64

Rückgang der Gemeinden, für welche sich die Parteien einen Erfolg ausrechneten, dürfte vor allem auf das Auftreten freier Wählergruppen zurückzuführen sein; diese bewarben sich in 130 Gemeinden von insgesamt 347. In 64 Gemeinden fanden Mehrheitswahlen statt; die Zahl dieser Gemeinden erhöhte sich um 7.

Anders als bei den Maiwahlen stand es den Parteien und Wählergruppen im September frei, in einer Gemeinde mit mehreren Listen um die Wähler zu werben. Von dieser Möglichkeit machte die CDU am häufigsten Gebrauch, und zwar stellte sie in 34 Gemeinden zwei und in einer Gemeinde drei Listen zur Wahl. Die SPD kandidierte in vier Gemeinden mit zwei und in einer weiteren mit drei, die DPS in vier Gemeinden mit zwei und die SVP in einer Gemeinde mit zwei Listen. Freie Wählergruppen hatten in sieben Gemeinden zwei und in zwei Gemeinden drei Wahlvorschläge eingereicht.

Die Zulassung freier Wählergruppen, ferner die Möglichkeit, in einer Gemeinde mehrere Listen aufzustellen, wie auch die höhere Wahlbeteiligung liessen grössere Veränderungen der Stimmverteilung erwarten, als dies tatsächlich der Fall war.

Im Vergleich zu den Maiwahlen stieg die Zahl der gültigen Stimmen um 56 070, das sind 11,8 vH, auf 533 187. Rechnerisch gesehen deckt sich die Zunahme nahezu genau mit der Zahl der für die Wählergruppen abgegebenen Stimmen und der Zunahme der Stimmen bei Mehrheitswahl, während sich Zu- und Abnahmen der politischen Parteien bis auf 75 Stimmen ausglich. Ungeachtet dessen konnte keine Partei, ausser der DDU, ihre relative Position aus den Maiwahlen ganz behaupten. Am besten schnitt noch die CDU ab, die 7 700 Stimmen oder 4,4 vH mehr zählte als am 15. 5. 1960; dennoch war diese Zunahme niedriger als die Gesamterhöhung der gültigen Stimmen (+ 11,8 vH), weshalb sich ihr Anteil von 36,3 auf 33,9 vH verringerte. Die SPD verlor 1 007 (- 0,7 vH) Wähler, was einen Rückgang ihres Anteils um etwa ein Achtel von 31,3 auf 27,8 vH zur Folge hatte. Sehr viel stärker wurde die DPS betroffen; sie verlor 13 292 Stimmen ihres im Mai gewonnenen Bestandes, wodurch sich ihr Anteil an der Zahl der gültigen Stimmen um genau ein Viertel von 17,2 auf 12,9 vH verringerte. Die SVP gewann zwar 1 279 (+ 3,1 vH) Stimmen, büsste jedoch mehr als ein Zwölftel ihres relativen Anteils an den gültigen Stimmen ein. Als einzige der an den Maiwahlen beteiligten Parteien verzeichnete die DDU einen absoluten und relativen Gewinn; die Zahl der Stimmen erhöhte sich um 3 454 oder nahezu drei Zehntel, womit ihr Anteil von 2,6 auf 3,0 vH anstieg. Demgegenüber verlor der BdD fast zwei Drittel seiner Wählerschar vom 15. 5. 1960; der an

sich geringe Anteil dieser Partei nahm von 0,8 auf 0,3 vH ab. Die CNG hatte bei ihrem ersten Auftreten bei den Gemeinderatswahlen einen noch geringeren Erfolg als bei den Landtagswahlen, was wohl auf die kleine Zahl ihrer Wahlvorschläge zurückgeht. In den 11 Gemeinden, in denen eine CNG-Liste zur Wahl stand, erhielt die Partei 0,8 vH aller im Land abgegebenen Stimmen.

Auf die Wahlvorschläge der politischen Parteien entfielen 463 767 von 533 187 Stimmen; somit haben 87,0 vH aller Wähler, die gültig stimmten, Vertreter der Parteien in die Gemeinderäte delegiert. In 130 Gemeinden, in denen Wählergruppen auftraten, erhielten sie 49 022 Stimmen; dies war ein Sechstel der in den betreffenden Gemeinden abgegebenen Stimmen; auf die Gesamtzahl der gültigen Stimmen bezogen erreichten die Wählergruppen allerdings weniger als ein Zehntel. Bei Mehrheitswahlen wurden 6973 Stimmen oder 81,9 vH mehr gezählt als am 15. 5. 1960; die Gesamtzahl der für die Wählergruppen und bei Mehrheitswahl abgegebenen Stimmen betrug 69 420, der Anteil an der Zahl aller gültigen Stimmen 13,0 vH.

Die Unterschiede der Stimmenverteilung bei den Gemeinderatswahlen im Vergleich zu den Landtagswahlen am 4. Dezember 1960

Die Zu- und Abnahme der auf die Wahlvorschläge entfallenden Stimmen im Vergleich zu den Gemeinderatswahlen im Mai 1960 war verhältnismässig gering gegenüber den Abweichungen, die bei einem Nebeneinanderstellen der Ergebnisse der am gleichen Tage stattgefundenen Landtags- und Gemeinderatswahlen sichtbar werden. Alle Parteien blieben bei den Gemeinderatswahlen erheblich unter der Stimmenzahl, die ihnen bei der Landtagswahl gegeben wurden. Die Unterschiede resultieren zum Teil daraus, dass die Parteien zur Wahl der Gemeinderäte in einer mehr oder weniger grossen Zahl von Gemeinden keine Bewerber zur Wahl gestellt hatten. Dies trifft vor allem für die Parteien mit verhältnismässig geringer Stimmenzahl zu, aber auch die SVP, die DPS, die SPD und die CDU verzichteten – wie schon angedeutet – in vielen Gemeinden auf eine eigene Kandidatur.

Am besten im Verhältnis zu den Landtagswahlen schnitt die DPS ab; obwohl sie sich nur in 179 der 347 Gemeinden an den Gemeinderatswahlen beteiligte, war die Stimmenzahl insgesamt nur um 6,9 vH geringer. Die SPD hatte in 108 Gemeinden auf eine Beteiligung an den Gemeinderatswahlen verzichtet, ihr Stimmenverlust betrug 7,0 vH, während die CDU, die in 74 Gemeinden nicht kandidierte, 7,3 vH weniger Stimmen zählte. Für die übrigen Parteien steigerte sich der Anteil der verlorenen Stimmen mit der Zahl der Gemeinden ohne Bewerberliste der betreffenden Partei.

So erreichte die SVP rund drei Zehntel, die CDU mehr als vier Zehntel, die DRP sechs Zehntel und die CNG reichlich zwei Drittel weniger Stimmen als sie am gleichen Tage bei der Landtagswahl erhalten hatte.

Während die kleineren Parteien vorwiegend durch den Verzicht auf eigene Listen einen grossen Teil ihrer Stimmen einbüssten, war dies bei der CDU, der SPD und der DPS vor allem auf die anziehende Wirkung der Wählergruppen zurückzuführen. In der Gesamtheit der 130 Gemeinden mit Listen freier Wählergruppen erhielten die genannten Parteien bei den Gemeinderatswahlen erheblich weniger Stimmen als bei den Landtagswahlen. In Gemeinden, in welchen die freien Wählergruppen in Konkurrenz zu den Parteien (CDU, SPD, DPS SVP und DDU) standen, wie in Saarbrücken, Dudweiler, Ensdorf und Homburg blieben in der Regel die Stimmen der einzelnen Parteien unter den Landtagswahlergebnissen. Sofern eine der grösseren Parteien sich nicht an der Wahl beteiligte, verteilten sich deren Stimmen insgesamt gesehen auf die anderen Parteien und glichen so einen Teil des Abganges an die Wählergruppen wieder aus.

Die Mehrzahl der Wähler, die bei den Gemeinderatswahlen nicht die Partei wählen konnten, für die sie bei der Landtagswahl stimmten, vergaben ihre Stimmen an andere Parteien; ein mehr oder weniger grosser Teil stimmte jedoch ungültig. Die Annahme, dass Wähler, deren Partei nicht an den Gemeinderatswahlen beteiligt war, sich für eine politisch nahestehende Partei entschieden, bestätigt sich nur zum Teil. Wenngleich die grössere Zahl dieser Wähler eine verwandte Partei unterstützte, lassen Vergleiche der Landtags- und Gemeinderatswahlen, vor allem

in überschaubaren Gemeinwesen, stärker die Persönlichkeiten der zu Wählenden im Vordergrund, weshalb sich mancher Wähler bewegt fühlt, Bewerber zu unterstützen, deren politische Einstellung er nicht unbedingt teilt. So hat jede der grösseren Parteien bei den Gemeinderatswahlen in einer Reihe von Gemeinden eine beträchtliche Zahl Stimmen mehr erhalten als bei der Wahl des Landtages.

Ausgewählte Gemeinden mit erhöhter Stimmenzahl (vH) der CDU, SPD, DPS und SVP bei den Gemeinderatswahlen im Vergleich zu den Landtagswahlen 1960

CDU	Zunahme vH	SPD	Zunahme vH
Fischbach	16,4	Altenkessel	11,6
Heusweiler	11,6	Grossrosseln	32,4
Köllerbach	13,4	Holz	17,3
Schafrücke	28,7	Kleinblittersdorf	26,8
Reisbach	21,5	Lauterbach	66,0
Schwalbach	32,8	Hülzweiler	63,2
Brotdorf	10,0	Siersburg	22,5
Eppelborn	12,0	Wadgassen	10,3
Heiligenwald	13,5	Wallerfangen	13,8
Illingen	10,6	Urexweiler	22,4

DPS	Zunahme vH	SVP	Zunahme vH
Güdingen	24,1	Eiweiler	17,6
Rentrisch	29,7	Köllerbach	15,1
St. Nikolaus	15,0	Piesbach	18,9
Wahlschied	42,7	Saarlörsbach	75,8
Fremersdorf	109,8	Saarwellingen	18,8
Reisbach	126,0	Alsweiler	11,8
Schaffhausen	40,1	Freisen	26,5
Überherrn	71,8	Winterbach	24,2
Besseringen	126,9	Niederwürzbach	27,4
Blieskastel	23,2	Rohrbach	33,9

Die Mehrheitsverhältnisse in den Gemeinden nach Kreisen (Gemeinderatswahl am 4. 12. 1960)

Kreis	Zahl der Gemeinden	davon entfiel die höchste Stimmenzahl auf den Wahlvorschlag												
		überhaupt						darunter mit absoluter Mehrheit						
		CDU	SPD	DPS	SVP	Wählergruppe	Mehrheitswahl	CDU	SPD	DPS	SVP	Wählergruppe	Mehrheitswahl	
Saarbrücken-Stadt	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarbrücken-Land	40	15	16	7	1	—	1	5	7	3	—	—	—	1
Saarlouis	59	36	10	3	3	2	5	22	3	2	1	—	—	5
Merzig-Wadern	84	42	12	10	3	2	15	32	5	7	1	2	—	15
Ottweiler	35	21	9	2	—	1	2	12	3	1	—	1	—	2
St. Wendel	74	31	16	3	1	5	18	26	11	1	1	3	—	18
St. Ingbert	27	7	3	2	2	3	10	1	1	—	2	2	—	10
Homburg	27	5	9	—	—	—	13	1	6	—	—	—	—	13
Zusammen	347	157	76	27	10	13	64	99	36	14	5	8	—	64

Ebenso blieben die Parteien in vielen Gemeinden – auch wenn keine unpolitischen Gruppen kandidierten – unter dem Ergebnis der Landtagswahlen. In grossen Gemeinden – wie z. B. in der Stadt Neunkirchen – ergaben sich bei gleicher Beteiligung der Parteien hingegen keine bemerkenswerten Unterschiede.

In 157 der 347 Gemeinden des Saarlandes erreichte die CDU die höchste Stimmenzahl; es folgen die SPD mit 76, die DPS mit 27 und die SVP mit 10 Gemeinden. Wählergruppen erzielten in 13 Gemeinden die meisten Stimmen. Für die überwiegende Zahl der Gemeinden ergaben sich eindeutige Mehrheitsverhältnisse, und zwar erhielt die CDU in 99, die SPD in 36, die DPS in 14 und die SVP in 5

Gemeinden mehr als die Hälfte aller Stimmen. Mehrheiten von Wählergruppen fanden sich in 8 Gemeinden, während in 64 Gemeinden mit Mehrheitswahl ohnehin alle Stimmen auf eine Liste fielen. Absolute Mehrheiten finden sich meist unter den 302 kleineren Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern. Von den 29 Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern haben die 4 Gemeinden Schwalbach, Eppelborn, Illingen und Spiesen eine absolute Mehrheit der CDU; in Brebach-Fechingen, Grossrosseln und Hülzweiler erhielt die SPD und in Rohrbach die SVP über die Hälfte aller gültigen Stimmen. Unter den 16 grösseren Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern hat nur St. Wendel eine absolute Mehrheit, und zwar für die CDU.

**Die Verteilung der Gemeinderatssitze in den Kreisen
am 15. Mai und am 4. Dezember 1960**

Kreis	Gesamtzahl der Sitze		Von den Gemeinderatssitzen entfielen auf die Parteien														
			CDU		SPD		DPS		SVP		DDU		sonstige Parteien		Wählergruppen	Mehrheitswahlen	
	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.		Dez.	Mai	Dez.
Saarbrücken-Stadt	49	49	14	12	15	13	13	10	7	5	–	–	–	–	9	–	–
Saarbrücken-Land	775	776	265	259	271	266	178	148	35	35	12	16	5 ¹⁾	1 ²⁾	42	9	9
Saarlouis	859	859	356	361	209	189	111	77	93	91	6	8	7 ³⁾	14 ⁴⁾	84	77	35
Merzig-Wadern	844	842	353	337	207	172	134	112	87	60	1	–	1 ⁵⁾	1 ⁶⁾	48	61	112
Ottweiler	616	610	282	280	212	175	89	61	8	9	15	16	–	–	55	10	14
St. Wendel	778	778	255	286	205	174	79	39	63	27	9	11	11 ⁷⁾	3 ⁸⁾	86	156	152
St. Ingbert	363	369	130	91	86	61	52	28	62	56	–	1	4 ⁹⁾	–	32	29	100
Homburg	337	339	83	70	113	107	48	20	5	8	3	2	2 ¹⁰⁾	1 ¹¹⁾	26	83	105
Zusammen	4 621	4 622	1 738	1 696	1 318	1 157	704	495	360	291	46	54	30	20	382	425	527

1) BbD; 2) CNG; 3) 5 BbD, 2 DRP; 4) 5 BbD, 5 CNG, 4 DRP; 5) BbD; 6) DRP; 7) BbD; 8) CNG; 9) BbD; 10) generelle Liste mehrerer Parteien; 11) DRP.

Am 4. Dezember 1960 waren 4 622 Gemeinderatssitze zu verteilen; davon erhielt die CDU 1 696 und die SPD 1 157. Mit grossem Abstand folgen die DPS und die SVP, auf die 495 und 291 Sitze entfielen. Weitere 54 Sitze gewann die DDU, 9 die CNG, 6 die DRP und 5 der BbD. Auf alle Parteien zusammen entfielen 3 713 Sitze, dies sind vier Fünftel der Gesamtzahl. Über die Mehrheitswahllisten waren 527 und über die Listen freier Wählergruppen 382 Gemeinderatsmitglieder zu bestimmen.

BbD gewonnenen Sitze verringerte sich von 26 auf 5, während die DDU zu 46 Sitzen 8 und die DRP zu 2 Sitzen 4 hinzugewinnen konnte. Auf die Mehrheitslisten entfielen 100 Sitze mehr als im Mai 1960.

Die Verteilung der Sitze veränderte sich in den einzelnen Gemeinden im Vergleich zu den Wahlergebnissen vom 15. 5. 1960 stärker als dies die Gesamtbilanz vermuten lässt. Abgesehen von der Konkurrenz der freien Wählergruppen kam es vor allem darauf an, ob eine Partei auf eine eigene Kandidatur verzichtete, wie dies für die SPD, die DPS und die SVP häufiger zutraf als für die CDU, wie auch darauf, in Gemeinden zu kandidieren, in welchen anlässlich der Maiwahlen keine Liste aufgestellt wurde. Diese Chance nahm wiederum die CDU öfter wahr, während die übrigen der grossen Parteien sehr viel häufiger auf eine Bewerbung verzichteten. So hat die CDU zwar in 111 Gemeinden 261 Mandate verloren, aber in 92 Gemeinden konnte sie wiederum 219 Sitze gewinnen.

Die Zusammensetzung der Gemeinderäte und die Parteizugehörigkeit der Mitglieder hat sich im Vergleich zu den Ergebnissen der Maiwahlen verhältnismässig stark verändert. Recht günstig schnitt die CDU ab, die die Zahl ihrer Sitze bis auf 42 behaupten konnte. Die Verluste der SPD waren grösser, und zwar verlor die Partei 161 von 1 318 Sitzen. Unter den grösseren Parteien verzeichnete die DPS die höchsten Abgänge. Die Zahl ihrer Sitze verringerte sich um 209 oder knapp drei Zehntel auf 495, wogegen die SVP 69 von 360 Sitzen abgeben musste. Die Zahl der vom

**Die Zu- und Abnahmen der auf die CDU, SPD, DPS und SVP
entfallenden Gemeinderatssitze in den Gemeinden nach Kreisen
im Vergleich zu den Gemeinderatswahlen vom 15. 5. 1960**

Kreis	CDU				SPD				DPS				SVP			
	Zunahme		Abnahme		Zunahme		Abnahme		Zunahme		Abnahme		Zunahme		Abnahme	
	Zahl der															
	Gem.	Sitze	Gem.	Sitze	Gem.	Sitze	Gem.	Sitze	Gem.	Sitze	Gem.	Sitze	Gem.	Sitze	Gem.	Sitze
Sbr.-Stadt	—	—	1	2	—	—	1	2	—	—	1	3	—	—	1	2
Sbr.-Land	6	16	13	22	8	14	15	19	2	2	20	32	4	12	4	12
Saarlouis	18	44	17	39	6	14	25	34	5	5	25	39	9	21	14	23
Merz.-Wadern	25	46	27	62	8	14	31	49	12	17	25	39	4	4	17	31
Ottweiler	12	17	10	19	1	3	23	40	—	—	16	28	2	2	1	1
St. Wendel	22	70	16	39	11	20	21	51	3	4	19	44	1	1	14	37
St. Ingbert	5	15	17	54	5	10	16	35	4	5	9	29	4	15	9	21
Homburg	4	11	10	24	5	14	8	20	—	—	11	28	2	5	1	2
Zusammen	92	219	111	261	44	89	140	250	26	33	126	242	26	60	61	129

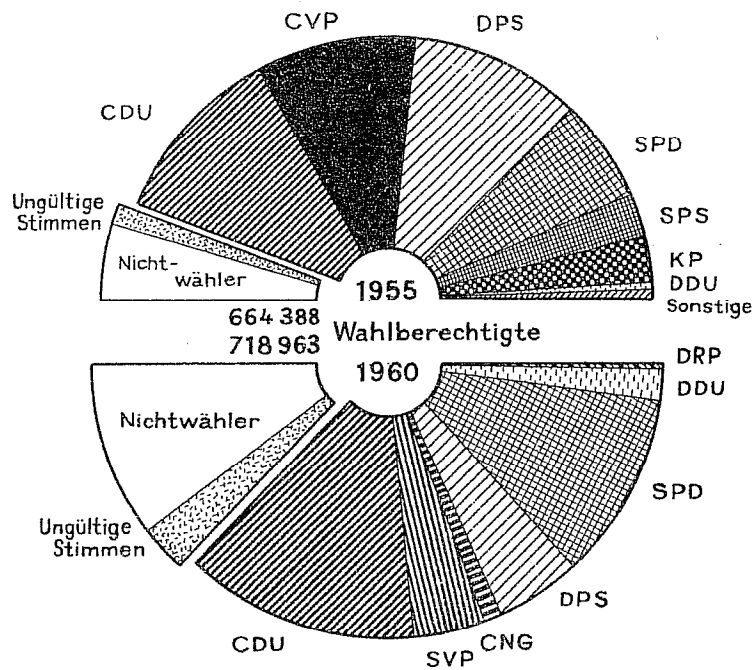
Die SPD verzichtete in 42 Gemeinden, die ihr am 15. Mai 1960 Erfolge gebracht hatten. Die Mandatsverluste in diesen Gemeinden konnten durch eine Kandidatur in 7 Gemeinden, in welchen die SPD am 15. 5. 1960 keine Bewerber aufgestellt hatte, nur zu einem geringen Teil wettgemacht werden, überdies scheinen die freien Wählergruppen der SPD mehr zugesetzt zu haben als den anderen Parteien. Insgesamt verlor die SPD in 140 Gemeinden 250 Sitze, dem steht ein Gewinn von 89 Mandaten in 44 Gemeinden gegenüber.

Was für die SPD gilt, trifft für die DPS in noch stärkerem Masse zu. Sie verzichtete in 53 Gemeinden und beteiligte sich nur in 8 Gemeinden, in welchen im Mai keine DPS-Listen zur Wahl standen. Im übrigen musste die DPS auch in den anderen Gemeinden zahlreiche Mandate abgeben, vor allem an die freien Wählergruppen, wodurch ihr insgesamt

in 126 Gemeinden ein Abgang von 242 Sitzen entstand, der den Gewinn von 33 Mandaten in 26 Gemeinden weit übertraf. Hauptsächlich als Folge der Nichtaufstellung von Kandidaten waren die Verluste der DPS relativ wesentlich höher als die der CDU, SPD und SVP.

Der Rückgang der der SVP zugeteilten Sitze von 360 auf 291 resultiert aus einem Gewinn von 60 Sitzen in 26 Gemeinden und einem Abgang von 129 in 61 Gemeinden. Die Partei hatte durch Nichtbeteiligung in einer Reihe von Gemeinden, die ihr am 15. Mai 70 Sitze eingebracht hatten, empfindliche Einbussen, die jedoch durch Kandidatenaufstellung in anderen Gemeinden zum grössten Teil wieder ausgeglichen wurden. Bei gleicher Beteiligung musste die SVP allerdings häufiger Sitze an die übrigen Konkurrenten abgeben, während sie von diesen weniger gewinnen konnte.

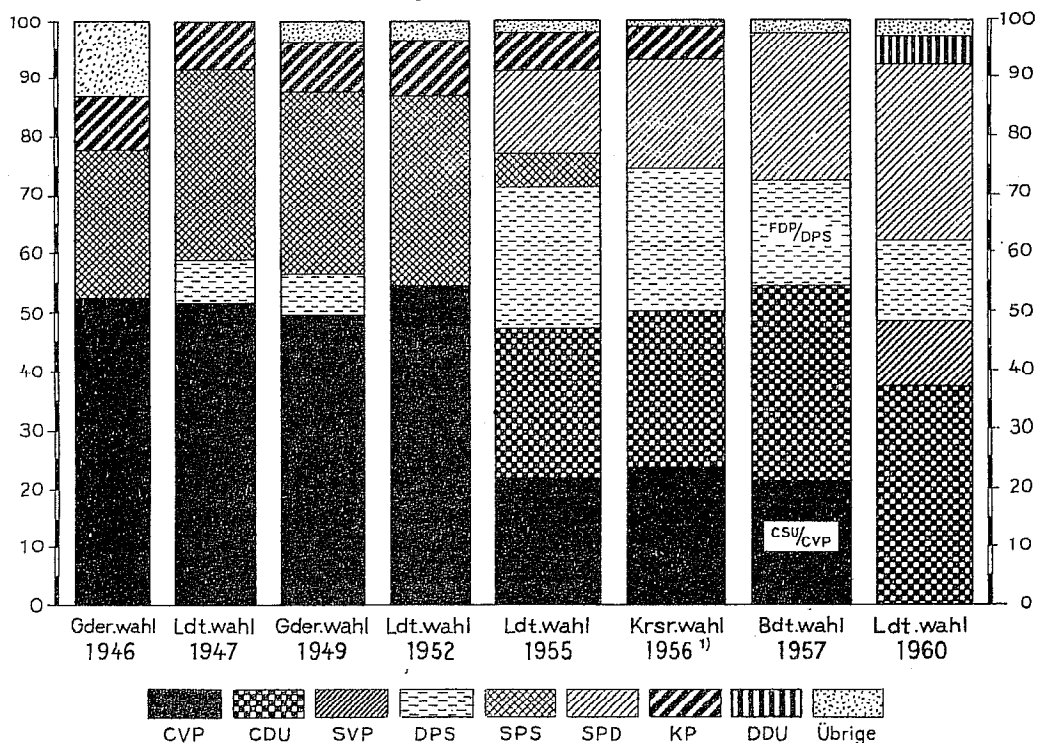
Die Ergebnisse der Landtagswahlen 1955 u. 1960



Statistisches Amt des Saarlandes

Wahlergebnisse im Saarland 1946 - 1960

vH der gültigen Stimmen



Statistisches Amt des Saarlandes

¹⁾ Einschl. der Gemeinderatswahl der Stadt Saarbrücken

TABELLENTEIL

LANDTAGSWAHL am 4. Dezember 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.7.60	Zahl der Wahlberechtigten	Wahlbeteiligung				Gültige Stimmen		Verteilung der gültigen Stimmen												
				Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der Wahlberechtigten	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
1	2	1.7.60	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
85	Rammelfangen	232	138	129	93,5	122	94,6	77	62,1	13	10,6	19	15,6	9	7,4	1	0,8	-	-	3	2,5	
86	Rehlingen	3322	2215	1808	81,6	1671	92,4	601	36,0	269	16,1	154	9,2	111	6,6	45	2,7	-	-	491	29,4	
87	Reisbach	2429	1657	1396	84,2	1250	89,5	692	55,4	164	13,1	169	13,5	25	2,0	35	2,8	-	-	165	13,2	
88	Rümelbach	67	46	45	97,8	40	88,9	29	72,5	1	2,5	-	-	4	10,0	6	15,0	-	-	6	15,0	
89	Saarouis	35981	24329	19313	79,4	18040	93,4	6101	33,8	4382	24,3	1825	10,1	1934	10,7	528	3,0	-	-	3270	18,1	
90	Saarouis	8223	5463	4519	82,7	4229	93,6	1282	30,3	725	17,1	224	5,3	57	1,4	318	7,5	-	-	1623	38,4	
91	St.Barbara	657	473	437	92,4	427	97,7	208	48,7	87	20,4	87	20,4	14	3,4	7	1,6	-	-	24	5,6	
92	Schaffhausen	3652	2559	2149	84,0	2036	94,7	760	37,3	538	26,4	496	24,4	70	3,4	68	3,4	-	-	104	5,1	
93	Schwalbach	8228	5706	4531	79,4	4162	91,9	1729	41,5	1190	28,6	466	11,2	223	5,3	177	4,3	-	-	377	9,1	
94	Schwarzenholz	2915	1958	1757	89,7	1572	89,4	713	45,4	380	24,2	183	11,6	91	5,8	44	2,8	-	-	161	10,2	
95	Schmelz	6777	4485	3661	81,6	3336	91,1	1599	48,0	863	25,9	118	3,5	67	2,0	469	14,0	-	-	220	6,6	
96	Siersburg	3258	2142	1750	81,7	1602	91,5	587	36,6	370	35,6	205	12,8	59	3,7	69	4,3	-	-	112	7,0	
97	Überherrn	3073	1959	1564	79,8	1464	93,5	763	52,0	259	17,7	170	11,6	87	6,0	38	2,6	-	-	147	10,1	
98	Wadgassen	4026	2845	2267	79,7	2114	93,3	829	39,2	746	35,3	201	9,5	90	4,3	62	2,9	-	-	186	8,8	
99	Wallerfangen	4867	3413	2871	84,1	2709	94,4	831	30,7	918	33,9	488	18,0	116	4,3	84	3,1	-	-	272	10,0	
100	Werbeln	884	669	606	90,6	569	93,9	171	30,0	108	19,0	235	41,3	10	1,8	18	3,2	-	-	27	4,7	
	Saarouis zus.	183358	123895	102064	82,4	94863	92,9	36804	38,8	23591	24,9	9204	9,7	5108	5,4	4406	4,6	-	-	15750	16,6	

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.7.60	Zahl der Wahlberechtigten	Wahlbeteiligung				Gültige Stimmen		Verteilung der gültigen Stimmen												
				Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der Wahlberechtigten	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
101	Bachem	1288	854	719	84,2	629	87,5	258	41,0	118	18,8	27	4,3	9	1,4	28	4,5	-	-	189	30,0	
102	Ballern	805	558	501	89,8	443	88,4	109	24,6	98	22,1	135	30,5	15	3,4	11	2,5	-	-	75	16,9	
103	Bardenbach	850	541	507	93,7	466	91,9	207	44,4	143	30,7	42	9,0	7	1,5	13	2,8	-	-	54	11,6	
104	Beckingen	4043	2826	2391	84,6	2246	93,9	821	36,6	671	29,9	455	20,3	37	1,6	73	3,2	-	-	189	8,4	
105	Berzen	464	328	287	87,5	273	95,1	189	69,2	25	9,2	19	7,0	3	1,1	8	2,9	-	-	29	10,6	
106	Besch	933	601	544	90,5	477	87,7	276	57,9	69	14,5	92	19,3	6	1,3	5	1,0	-	-	29	6,0	
107	Besseringen	2687	1944	1598	82,2	1497	93,7	569	38,0	394	26,3	350	23,4	36	2,4	69	4,6	-	-	79	5,3	
108	Bethingen	226	131	127	96,9	120	94,5	47	39,2	56	46,6	2	1,7	3	2,5	5	4,2	-	-	7	5,8	
109	Bietzen	792	525	472	89,9	459	97,2	272	59,3	101	22,0	36	7,9	7	1,5	8	1,7	-	-	35	7,6	
110	Borg	367	261	239	91,6	222	92,9	140	63,1	13	5,9	52	23,4	11	4,9	2	0,9	-	-	4	1,8	
111	Britten	1198	795	660	83,0	606	91,8	300	49,5	160	26,4	26	4,3	8	1,3	21	3,5	-	-	91	15,0	
112	Brotdorf	3093	2101	1782	84,8	1627	91,3	777	47,8	484	28,8	108	6,6	42	2,6	90	5,5	-	-	126	7,7	
113	Büdingen	307	207	207	100,0	133	78,2	62	46,6	34	25,0	14	10,5	4	3,0	3	2,3	-	-	16	12,0	
114	Büschdorf	236	162	159	98,1	136	85,5	91	66,9	34	25,0	6	4,4	2	1,5	1	0,7	-	-	2	1,5	
115	Büschfeld	1231	810	769	94,9	730	94,9	277	37,9	281	38,5	115	15,8	3	0,4	37	5,1	-	-	17	2,3	
116	Dagstuhl	435	280	260	92,9	249	95,8	95	38,1	62	24,9	35	14,1	11	4,4	4	1,6	-	-	42	16,9	
117	Dreisbach	178	120	71	59,2	61	85,9	16	26,2	18	29,5	15	24,6	2	3,3	2	3,3	-	-	8	13,1	
118	Düppenweiler	2350	1622	1516	93,5	1389	91,6	552	39,7	252	18,1	93	6,7	22	1,6	69	5,0	-	-	401	28,9	
119	Eft-Hellendorf	376	240	224	93,9	207	92,4	140	67,6	34	16,4	12	5,8	9	4,4	1	0,5	-	-	11	5,3	
120	Erbringen	622	440	434	98,6	419	96,5	210	50,1	72	17,2	36	8,6	24	5,7	9	2,2	-	-	68	16,2	
121	Faha	410	287	277	96,5	267	96,4	143	53,6	41	15,4	58	21,7	10	3,7	5	2,5	-	-	15	5,6	
122	Fittlen	403	276	228	82,6	202	88,6	95	47,0	57	28,2	1	0,5	4	2,0	5	2,5	-	-	40	19,8	
123	Gerweiler	308	195	194	99,5	181	93,3	98	54,1	21	11,6	28	15,5	1	0,5	1	0,6	-	-	33	18,2	
124	Hargarten	441	281	271	98,6	260	93,9	85	32,7	55	21,2	76	29,2	5	1,9	8	3,1	-	-	31	11,9	

LANDTAGSWAHL am 4. Dezember 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.1.1960	Wahlbeteiligung				Gültige Stimmen		Verteilung der gültigen Stimmen													
			Zahl der Wahlberechtigten	vH der Wahlberechtigten	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	CDU		SPD		DPS		CNG		DDU		DRP		SVP	
									Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
125	Harlingen	474	312	289	92,6	277	95,8	158	57,0	40	14,4	54	19,5	8	2,9	1	0,4	16	5,8	16	5,8	
126	Hausbach	528	363	349	96,1	309	88,5	176	57,0	94	30,5	5	1,6	19	6,1	5	1,6	10	3,2	10	3,2	
127	Haustadt	1589	1132	1045	92,3	975	93,3	352	36,1	363	37,2	106	10,9	60	6,1	29	3,0	65	6,7	65	6,7	
128	Hilbringen	2051	1414	1174	83,0	1102	93,9	362	32,8	274	24,9	110	10,0	21	2,4	23	2,1	306	27,8	306	27,8	
129	Honzrath	1043	704	665	94,5	627	94,3	249	39,7	225	35,9	92	14,7	13	2,1	16	2,5	32	3,1	32	3,1	
130	Kesslingen	134	90	87	96,7	81	93,1	50	61,8	17	21,0	10	12,3	-	-	1	1,2	3	3,7	3	3,7	
131	Konfeld	1000	650	604	92,9	536	88,7	274	51,1	98	18,3	73	13,6	16	3,0	14	2,6	61	11,4	61	11,4	
132	Krettnich	492	336	317	94,3	295	93,1	182	61,7	56	19,0	5	1,7	1	0,3	12	4,1	39	13,2	39	13,2	
133	Loekweiler	1272	836	777	92,9	756	97,3	460	60,9	162	21,4	52	6,9	3	0,4	16	2,1	63	8,3	63	8,3	
134	Losheim	3646	2593	2114	81,5	1957	92,6	668	34,1	303	15,5	158	8,1	63	3,2	61	3,1	704	36,0	704	36,0	
135	Mechern	551	378	304	80,4	271	89,1	153	56,6	75	6,6	33	12,2	5	1,8	15	5,5	47	17,3	47	17,3	
136	Mennigen	567	359	329	91,6	310	94,2	161	52,0	75	24,2	43	13,9	2	0,6	5	1,6	24	7,7	24	7,7	
137	Merchingen	919	641	589	91,9	547	92,9	250	45,8	138	25,2	94	17,2	21	3,8	5	0,9	39	7,1	39	7,1	
138	Merzig	11966	7483	5700	76,2	5272	92,5	1990	37,8	1422	27,0	533	10,1	354	6,7	266	5,0	707	13,4	707	13,4	
139	Mettlach	4484	3103	2567	82,7	2409	93,8	894	37,1	812	33,7	229	9,5	38	1,6	78	3,2	398	14,9	398	14,9	
140	Michelbach	774	527	477	90,5	439	92,0	226	51,5	147	33,5	11	2,5	8	1,8	21	4,8	26	5,9	26	5,9	
141	Mitlosheim	533	356	351	98,6	319	90,9	103	32,3	20	6,3	34	10,7	15	4,7	3	0,9	144	45,1	144	45,1	
142	Mondorf	569	392	333	84,9	290	87,1	207	72,3	21	7,2	12	4,1	16	5,5	12	4,1	22	7,6	22	7,6	
143	Morscholz	797	495	452	91,3	418	92,5	207	49,5	118	28,2	49	11,7	10	2,4	9	2,2	25	6,0	25	6,0	
144	Münchweiler	45	41	38	92,7	37	97,4	28	75,7	2	5,4	5	13,5	-	-	-	-	2	5,4	2	5,4	
145	Münzingen	45	30	23	76,7	22	95,7	20	91,0	-	-	1	4,5	1	4,5	5	1,0	74	14,9	74	14,9	
146	Nennig	879	637	531	83,4	496	93,4	287	57,9	99	20,0	1	5,2	5	1,0	5	1,0	-	-	-	-	
147	Niederlöstern	20	17	16	94,1	16	100,0	15	93,8	-	-	1	6,2	-	-	-	-	-	-	-	-	
148	Niederlosheim	1002	671	585	87,2	513	87,7	265	51,6	86	16,8	31	6,0	8	1,6	15	2,9	108	21,1	108	21,1	
149	Nohn	490	358	324	90,5	295	91,0	100	33,9	89	30,2	64	21,7	1	0,3	10	3,4	31	10,5	31	10,5	
150	Noswendel	1003	683	636	93,1	591	92,9	382	64,7	67	11,3	26	4,4	10	1,7	18	3,0	88	14,9	88	14,9	
151	Nunkirchen	1911	1464	1273	87,0	1232	96,8	287	23,5	632	51,3	128	10,4	30	2,4	11	0,9	144	11,7	144	11,7	
152	Oberleuken	430	289	249	86,2	236	94,8	138	58,5	69	29,2	8	3,4	2	0,8	2	0,8	8	3,4	8	3,4	
153	Oberlöstern	321	225	203	90,2	184	90,6	137	74,5	11	6,0	19	10,3	3	1,6	6	3,3	8	4,3	8	4,3	
154	Oberperl	300	208	195	93,8	176	96,7	100	56,7	35	19,9	11	6,3	1	0,6	1	0,6	28	15,9	28	15,9	
155	Oppen	651	455	418	91,9	392	93,8	145	37,0	131	33,4	28	7,1	9	2,4	17	4,3	62	15,8	62	15,8	
156	Orscholz	2737	1799	1488	82,7	1402	94,2	458	32,7	762	54,3	90	6,4	10	0,7	21	1,3	61	4,4	61	4,4	
157	Perl	1169	785	629	81,4	608	95,1	282	46,2	125	20,6	80	13,2	7	1,1	2	0,3	112	18,4	112	18,4	
158	Rappweiler	1192	794	732	92,2	688	93,7	303	44,2	140	20,4	51	7,4	33	4,8	21	3,1	138	20,1	138	20,1	
159	Reimsbach	1407	951	865	90,9	797	92,1	307	38,6	178	22,3	223	28,0	33	4,1	23	2,9	33	4,1	33	4,1	
160	Rimlingen	782	519	499	96,1	469	94,0	267	56,9	86	18,3	19	4,1	6	1,3	10	2,1	81	17,3	81	17,3	
161	Rissenthal	458	310	269	86,8	248	92,2	149	60,1	57	23,0	11	4,4	5	2,0	10	4,0	16	6,5	16	6,5	
162	Saarfels	585	380	344	90,5	325	94,5	295	29,2	158	48,7	35	10,8	14	1,6	3	0,9	29	8,9	29	8,9	
163	Saartblzbach	1735	1156	963	83,3	852	88,5	305	35,9	193	22,6	63	7,4	14	1,6	41	4,8	236	27,7	236	27,7	
164	Scheiden	319	217	213	98,2	191	89,7	67	33,1	29	15,2	51	26,1	3	1,6	6	3,1	35	18,3	35	18,3	
165	Schwemlingen	1203	835	717	85,9	665	93,0	222	34,6	231	34,6	127	19,1	15	2,3	15	2,3	55	8,3	55	8,3	
166	Sehndorf	225	157	138	87,9	132	95,7	87	65,9	25	18,9	2	1,5	3	2,3	1	0,8	14	10,6	14	10,6	
167	Silvlingen	297	211	161	76,3	140	86,9	81	57,9	24	17,1	9	6,4	11	7,9	3	2,1	12	8,6	12	8,6	
168	Sinz	315	246	233	94,7	214	91,8	128	59,9	26	12,1	48	22,4	1	0,5	2	0,9	9	4,2	9	4,2	

Table with columns: Lfd. Nr., Kreis Gemeinde, Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 31.12.1960, Wahlbeteiligung, Gültige Stimmen, CDU, SPD, DPS, CNG, DDU, DRP, SVP. It lists election results for various municipalities like Steinberg, Tettingen-Butzdorf, Thailen, Münsdorf, Wadern, Wadrill, Wahlen, Waldhölzbach, Wiedern, Wehingen, Weierweiler, Weiler, Weiskirchen, Weiten, Weilingen, and Wochern.

Ottweiler

Continuation of the election results table for the Ottweiler district, listing municipalities from Asochbach to Steinbach/Ottw. l.r. It includes columns for the same categories as the first table: Lfd. Nr., Kreis Gemeinde, Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 31.12.1960, Wahlbeteiligung, Gültige Stimmen, CDU, SPD, DPS, CNG, DDU, DRP, SVP.

LANDTAGSWAHL am 4. Dezember 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.7.1960	Zahl der Wahlberechtigten	Wahlbeteiligung		Gültige Stimmen		CDU		SPD		DPS		CNG		DDU		DRP		SVP	
				Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der Wahlberechtigten	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
211	Steinbach ü. Lebach	1740	1095	969	88,5	905	93,4	593	65,5	136	15,0	47	5,2	12	1,3	45	5,0	9	1,0	63	7,0
212	Stenweiler	1635	1120	979	87,4	904	80,7	356	39,4	287	31,7	106	11,7	37	4,1	17	1,9	8	0,9	93	10,3
213	Thalexweiler	1655	1050	938	89,3	831	88,6	496	59,7	224	26,9	22	2,6	13	1,6	19	2,3	9	1,1	48	5,8
214	Uchtelfangen	4127	2754	2260	82,1	2011	89,0	1138	56,7	437	21,7	195	9,7	37	1,8	56	2,8	29	1,4	119	5,9
215	Welschbach	1065	718	660	94,7	651	95,7	263	40,4	287	44,1	4	0,6	9	1,4	9	1,4	3	0,5	79	12,1
216	Wämmetsweiler	6118	4151	3166	76,3	2966	93,7	1285	43,4	1070	36,1	274	9,2	38	1,3	155	5,2	45	1,5	99	3,3
217	Wetschhausen 1)	10845	7738	5997	77,5	5795	96,6	1004	17,3	2577	44,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
218	Wiebelskirchen	3336	2252	1859	82,5	1653	89,5	894	53,8	202	12,1	91	5,5	8	0,5	50	3,0	9	0,5	409	24,6
219	Wiesbach	2526	1669	1457	87,3	1378	94,6	861	62,5	321	23,3	81	5,9	14	1,0	28	2,0	10	0,7	63	4,6
220	Wüstweiler	162572	113097	90140	78,7	84757	94,0	32903	38,8	29424	34,8	10105	11,9	939	1,1	5450	6,4	1460	1,7	4476	5,3

St. Wendel

221	Alsweiler	2134	1391	1319	94,8	1265	95,9	731	57,8	148	11,7	13	1,0	18	1,4	7	0,6	2	0,2	346	27,3
222	Abweiler	383	240	155	64,6	148	95,5	16	10,8	92	62,2	15	10,1	3	2,0	11	7,4	10	6,8	1	0,7
223	Baltersweiler	935	661	605	91,5	524	86,6	283	54,0	113	21,6	29	5,5	24	4,6	35	6,7	5	0,9	35	6,7
224	Bergweiler	522	335	326	97,8	296	91,4	163	55,1	81	27,4	4	1,3	3	1,0	2	0,7	4	1,3	39	13,2
225	Bierfeld	479	338	328	97,0	288	87,8	103	35,8	100	34,7	45	15,6	6	2,1	8	2,8	4	1,4	22	7,6
226	Börsen	3003	1942	1717	88,4	1520	88,5	817	53,8	343	22,6	26	1,0	189	12,4	41	2,7	18	1,3	86	5,6
227	Bosen	1047	730	665	91,1	400	87,0	165	27,1	309	50,7	49	8,0	6	1,0	5	1,3	3	0,7	16	2,6
228	Braunshausen	721	494	461	93,1	400	87,0	209	52,3	148	37,0	15	3,7	-	-	5	1,3	3	0,7	20	5,0
229	Bubach i.O.	324	260	218	83,8	198	90,8	8	4,0	109	55,1	16	8,1	-	-	58	29,3	3	1,5	4	2,0
230	Buweiler-Rather	748	488	474	97,1	446	94,1	200	44,8	204	45,7	22	4,9	2	0,5	2	0,5	1	1,0	-	-
231	Dörrenbach	354	250	227	90,8	214	94,3	67	31,3	93	43,5	34	15,9	-	-	12	5,6	8	3,7	-	-
232	Eckehausen	175	109	106	97,2	101	95,3	75	74,2	23	22,8	-	-	-	-	10	3,6	7	2,5	2	0,7
233	Eisen	502	346	293	84,7	278	94,9	54	19,4	107	38,5	97	34,9	1	0,4	10	3,6	2	0,6	39	11,1
234	Eisweiler	299	202	181	89,6	133	84,5	95	62,1	28	18,4	6	3,9	2	1,5	10	6,5	2	1,3	2	0,7
235	Eitzweiler	291	173	137	79,2	128	93,4	18	14,1	68	53,1	11	8,6	6	1,7	6	1,7	2	0,6	39	11,1
236	Eiweiler	638	391	379	96,9	351	92,6	231	65,8	64	18,2	3	0,9	2	1,5	18	14,1	10	7,8	1	0,8
237	Freisen	2608	1617	1289	78,5	1176	92,7	763	64,9	165	14,0	56	4,8	7	0,6	33	2,8	5	0,4	147	12,1
238	Furschweiler	961	617	531	86,1	482	90,8	283	58,7	125	25,9	13	2,7	23	4,8	8	1,7	1	0,2	29	6,0
239	Gehweiler	645	385	370	96,1	350	94,6	128	36,5	101	28,9	12	3,4	4	0,7	41	11,7	2	0,6	44	12,6
240	Sonnesweiler	992	672	641	95,4	586	91,4	436	74,4	60	10,2	13	2,2	4	0,7	34	4,7	7	0,6	44	12,6
241	Grönig	1196	825	768	93,1	722	94,0	399	55,3	239	33,1	11	1,5	5	0,8	34	4,7	1	0,1	33	4,5
242	Grügelborn	766	460	414	90,0	390	94,2	285	73,1	45	11,5	2	0,5	12	3,1	5	1,3	3	0,8	38	9,7
243	Güdesweiler	1099	756	695	91,9	615	88,5	275	44,7	104	16,9	132	21,5	16	2,6	24	3,9	2	0,3	62	10,1
244	Hasborn-Dautw.	2339	1508	1367	90,6	1298	95,0	947	73,0	121	9,3	31	2,4	57	4,4	26	2,0	1	0,0	115	8,9
245	Hauersweiler	578	383	342	89,3	303	88,6	133	43,9	91	30,0	23	7,6	3	1,0	25	8,5	8	2,6	20	6,6
246	Heisterberg	73	49	49	100,0	46	93,9	37	80,4	5	10,9	-	-	1	2,2	3	6,5	-	-	-	-
247	Hirstein	888	622	521	83,8	493	94,6	13	2,6	387	78,5	33	6,7	3	0,6	28	5,7	27	5,5	2	0,4
248	Horfeld-Mauschb.	820	539	494	91,7	441	89,3	249	56,4	63	14,3	22	5,0	62	14,1	15	2,9	3	0,7	29	6,6
249	Hoof	891	589	514	87,3	452	87,9	69	15,3	270	59,7	14	3,1	9	2,0	55	12,2	23	5,1	12	2,6
250	Kastel	1095	788	710	90,1	633	89,2	261	41,2	261	41,2	34	5,4	4	0,6	35	5,5	9	1,4	29	4,7
251	Kostenbach	215	147	141	95,9	130	92,2	93	71,6	18	13,8	9	6,9	4	3,1	1	0,8	-	-	5	3,8

1) Die Gemeinde Wetschhausen wurde am 20.7.1960 mit der Gemeinde Steinbach bei Ottweiler vereinigt.

LANDTAGSWAHL am 4. Dezember 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortge- schriebene Ein- wohner zahl am A. 12. 1960	Zahl der Wahl- berech- tigten	Wahlbeteiligung			Gültige Stimmen		CDU		SPD		DPS		CNG		DDU		DRP		SVP	
				Zahl der abge- gebenen Stimmen	vH der Wahl- rech- tigen	vH der abge- gebenen Stim- men	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
252	Leitersweiler	443	331	262	79,2	236	91,1	28	11,9	119	50,4	39	16,5	4	1,7	23	9,7	15	6,4	8	3,4	
253	Lindscheid	271	162	159	98,1	143	89,9	87	60,8	25	17,5	1	0,7	8	5,6	-	-	1	0,7	21	14,7	
254	Mainzweiler	828	562	507	90,2	479	85,5	231	48,2	184	38,4	27	5,6	4	0,8	15	3,2	6	1,3	12	2,5	
255	Marpingen	3960	2774	2494	89,9	2282	91,5	789	34,6	693	30,4	39	1,7	443	19,4	70	3,1	15	0,6	233	10,2	
256	Marth	395	256	209	81,6	186	89,0	5	2,7	137	73,7	17	9,1	4	2,2	22	11,8	-	-	1	0,5	
257	Mosberg-Richweiler	324	233	181	77,7	171	94,5	23	17,5	51	29,8	63	36,8	4	0,6	20	11,7	9	5,3	4	2,3	
258	Namorn	1693	1131	999	88,3	929	93,0	558	60,1	140	15,1	8	0,8	11	1,2	183	19,7	5	0,5	24	2,6	
259	Neipel	294	199	194	97,5	185	95,4	106	57,3	21	11,4	3	1,6	-	-	3	1,6	-	-	52	28,1	
260	Neunkirchen/Nah	483	323	300	92,9	276	92,0	220	79,7	19	6,9	7	2,5	5	1,8	7	2,5	1	0,4	17	6,2	
261	Niederlicher i.O.	940	660	560	84,8	510	91,1	24	4,7	278	54,5	93	18,2	5	1,1	90	17,6	14	2,7	16	1,2	
262	Niederlinxweiler	2145	1570	1436	91,5	1380	96,1	414	30,0	390	28,3	465	33,7	31	2,2	37	2,7	15	1,1	28	2,0	
263	Nohfelden	1224	809	676	83,6	650	96,2	136	20,9	336	51,7	114	17,5	114	17,5	14	2,2	28	4,3	15	2,3	
264	Nonweiler	808	558	492	88,2	438	89,0	180	41,1	125	28,5	64	14,6	10	2,3	11	2,5	5	1,2	43	9,8	
265	Oberkirchen	2150	1422	1249	87,8	1152	92,2	461	40,0	316	27,4	21	1,8	26	2,3	184	16,0	13	1,1	131	11,4	
266	Oberlinxweiler	1835	1203	1016	84,5	963	94,8	189	19,6	532	55,3	44	2,9	8	0,8	38	3,9	17	1,8	15	1,6	
267	Oberthal	2951	1972	1688	85,6	1531	90,7	777	50,7	563	36,8	44	2,9	48	3,1	41	2,7	11	0,7	47	3,1	
268	Osterbrücken	418	319	221	68,0	193	88,9	22	11,4	82	42,5	33	17,1	2	1,0	39	20,7	14	7,3	1	0,5	
269	Otzenhausen	1142	797	764	95,9	709	92,8	246	34,7	370	52,2	29	4,1	4	0,6	18	2,5	-	-	42	5,9	
270	Pinsweiler	86	57	56	98,2	51	91,1	37	78,5	8	15,7	-	-	1	2,0	-	-	-	-	-	-	
271	Primstal	2120	1435	1359	94,7	1298	95,5	791	60,9	299	23,0	44	3,4	37	2,8	41	3,2	6	0,5	80	6,2	
272	Reitscheid	391	226	217	96,0	206	94,9	122	59,2	29	14,1	4	1,9	4	1,9	8	3,9	14	6,8	25	12,2	
273	Rennesweiler	748	523	494	94,5	448	90,7	179	40,0	148	35,0	38	8,5	5	1,3	11	2,5	10	2,2	57	12,7	
274	Roschberg	336	219	205	93,6	192	93,7	138	71,9	21	10,9	5	2,6	7	3,6	3	1,6	6	3,2	12	6,3	
275	Saal	340	241	182	75,5	162	89,0	14	8,6	91	56,2	18	11,1	6	3,7	25	15,4	3	1,9	5	3,1	
276	St. Wendel	10399	7118	5659	79,5	5290	93,5	2974	56,2	1137	21,5	489	9,2	151	2,9	112	2,1	127	2,4	300	5,7	
277	Scheuern	714	443	414	93,5	363	87,7	249	68,6	150	71,7	16	4,4	4	1,1	8	2,2	1	0,3	28	7,7	
278	Schwarzenbach	785	525	480	91,4	465	96,9	195	41,9	101	41,1	19	4,1	8	1,7	14	3,0	15	3,2	23	5,0	
279	Schwarzerden	371	237	220	92,8	209	95,0	6	2,9	6	2,9	28	13,4	5	2,4	10	4,8	8	3,8	15	3,4	
280	Selbach	823	514	481	93,6	445	92,5	334	75,1	32	18,4	4	0,9	4	0,8	8	1,8	1	0,2	20	4,1	
281	Sitzerath	788	538	520	96,7	495	95,2	339	66,5	122	24,6	5	1,0	4	0,8	4	0,8	1	0,2	20	4,1	
282	Sötern	1259	872	872	100,0	837	96,0	64	7,6	232	27,7	301	36,0	3	0,4	218	26,0	14	1,7	5	0,6	
283	Sotzweiler	1250	800	761	95,1	713	93,7	518	72,7	125	17,5	9	1,3	15	2,1	6	0,8	6	1,9	40	5,6	
284	Steinberg-Deckenh.	703	470	330	70,2	308	93,3	14	4,5	206	66,9	59	19,2	1	0,3	19	6,2	6	1,9	3	1,0	
285	Theley	2567	1820	1457	80,1	1280	87,9	633	49,4	330	25,8	85	6,6	23	1,8	49	3,8	20	2,2	140	11,0	
286	Tholey	1715	1160	1082	93,3	993	91,8	509	51,3	317	31,9	51	5,2	31	3,1	19	1,9	22	2,2	44	4,4	
287	Türkismühle	783	522	469	89,8	440	93,8	150	34,1	87	15,8	149	33,8	12	2,7	10	2,3	6	1,4	26	5,9	
288	Überroth-Niederhofen	585	375	354	94,4	332	93,8	167	50,3	90	27,1	10	3,0	5	1,5	5	1,5	13	0,7	55	16,6	
289	Urexweiler	2854	1906	1814	95,2	1730	95,3	817	47,2	799	46,2	19	1,1	37	4,0	16	0,9	14	1,5	46	2,7	
290	Urweiler	1667	1142	1016	89,0	920	90,6	580	63,0	189	20,6	49	5,3	30	2,7	19	2,1	14	1,5	32	3,5	
291	Walhausen	669	452	414	91,6	397	95,9	98	24,7	215	54,1	36	9,1	-	-	26	6,5	17	4,3	5	1,3	
292	Werschweiler	389	278	207	74,5	193	93,2	67	34,7	84	43,5	34	17,6	1	0,5	3	1,6	3	0,7	1	0,5	
293	Winterbach	2072	1390	1279	92,0	1227	88,1	413	33,7	109	8,8	23	1,9	15	1,2	18	1,5	9	0,7	640	52,2	
294	Wolfersweiler	1178	757	635	83,9	607	95,6	73	12,0	311	51,2	44	7,3	4	0,7	146	24,1	19	3,1	10	1,6	
	St. Wendel zus.	85584	57628	50795	88,1	47051	92,6	21583	45,9	13895	29,5	3560	7,6	1523	3,2	2248	4,8	683	1,4	3559	7,6	

LANDTAGSWAHL am 4. Dezember 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.7.60	Zahl der Wahlberechtigten	Wahlbeteiligung		Gültige Stimmen		Verteilung der gültigen Stimmen																			
				Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der Wahlberechtigten	Stimmen	vH der abgegebene Stimmen	CDU	SPD		DPS		CNG		DDU		DRP		SVP								
									Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH		Stimmen	vH	Stimmen	vH				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22						
St. Ingbert																											
295	Assweiler	777	509	482	94,7	456	94,6	208	45,6	142	31,1	17	3,7	29	6,4	6	1,3	3	0,7	51	11,2						
296	Ballweiler	945	662	642	97,0	567	88,3	196	34,6	242	42,7	20	3,5	16	2,8	23	4,0	6	1,1	64	11,3						
297	Bebelnheim	700	491	421	85,7	376	89,3	133	35,4	56	14,9	31	8,2	8	2,1	13	3,5	7	1,9	128	34,0						
298	Bierbach	1521	1092	1006	92,1	945	93,9	179	18,9	407	43,1	75	7,9	1	0,1	14	1,5	10	1,1	259	27,4						
299	Biesingen	841	575	526	91,5	503	95,6	226	44,9	152	30,2	10	2,0	24	4,8	15	3,0	1	0,2	75	14,9						
300	Blickweiler	1457	995	936	94,1	855	91,3	253	29,6	322	37,6	22	2,6	5	0,6	12	1,4	4	0,5	237	27,7						
301	Blieskastel	5954	3926	3273	83,4	3023	92,4	1257	41,6	486	16,1	370	12,2	46	1,5	93	3,1	24	0,8	747	24,7						
302	Bliesmengen-Bolchen	1606	1059	897	84,7	834	92,0	324	36,8	266	31,9	88	10,6	-	-	15	1,8	8	1,0	133	15,9						
303	Ensheim	3936	2637	2233	84,7	2073	92,8	759	36,6	461	22,2	245	11,8	25	1,2	30	1,5	12	0,6	541	26,1						
304	Erfweiler-Ehlingen	1014	681	607	89,1	562	92,6	280	49,8	145	25,8	41	7,3	10	1,8	15	2,7	2	0,3	69	12,3						
305	Eschringen	1304	911	816	89,6	747	91,5	203	27,2	219	29,3	221	29,6	2	0,2	11	1,5	9	1,2	82	11,0						
306	Gersheim	970	602	533	88,5	491	92,1	214	43,6	99	20,2	39	7,9	3	0,6	2	0,4	3	0,6	131	26,7						
307	Habkirchen	503	358	328	91,6	304	92,7	124	40,8	17	5,6	18	5,9	7	2,3	3	1,0	-	-	135	44,4						
308	Hassel	3821	2585	2278	88,1	2195	96,4	611	27,8	845	38,5	201	9,2	10	0,5	135	6,1	38	1,7	355	16,2						
309	Heckendalheim	875	569	521	91,6	470	90,2	143	30,4	170	36,2	103	21,9	9	1,9	5	1,3	-	-	89	23,6						
310	Herbitzheim	643	426	402	94,4	377	93,8	169	44,8	85	22,6	20	5,3	9	2,4	5	2,9	-	-	525	26,5						
311	Niederwürzbach	3846	2615	2096	80,2	1984	94,7	785	39,6	421	21,2	163	8,2	22	1,1	57	2,9	11	0,5	319	33,1						
312	Oberwürzbach	2051	1264	1025	81,1	963	94,0	397	41,2	191	19,8	29	3,0	9	1,0	12	1,3	6	0,6	127	15,0						
313	Ommersheim	1902	1233	1108	89,9	978	88,3	464	47,4	201	20,6	123	12,6	22	2,2	33	3,4	8	0,8	286	27,2						
314	Ormesheim	2054	1373	1137	82,8	1052	92,5	420	39,9	244	23,2	81	7,7	11	1,0	10	1,0	-	-	151	40,4						
315	Reinheim	6386	4402	3976	90,3	3841	96,6	173	32,4	66	12,4	20	3,8	25	0,7	6	1,1	6	1,1	249	46,6						
316	Rohrbach	790	490	476	97,1	450	94,5	212	47,1	874	22,7	266	6,7	1	0,2	3	0,7	23	0,6	1551	40,4						
317	Rubenheim	28262	19446	14702	75,6	13967	95,0	5661	40,5	4215	30,2	1510	10,8	193	1,4	669	4,8	131	-	128	28,4						
318	St. Ingbert	526	374	339	90,6	309	91,1	109	35,3	38	12,3	83	26,9	6	1,9	4	1,3	1	0,3	68	22,0						
319	Wittersheim	379	270	226	83,7	202	89,4	21	10,4	132	65,3	13	6,4	1	0,5	5	2,5	8	4,0	22	10,9						
320	Wörschweiler	511	372	351	94,4	300	85,5	13	4,3	175	58,3	67	22,3	2	0,7	7	2,4	33	11,0	3	1,0						
St. Ingbert zusammen								74481	50522	41921	82,1	39398	93,9	14560	37,0	10747	27,3	3906	9,9	510	1,3	1287	3,3	357	0,9	7991	20,3

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Ein- wohner- zahl am 1.7.60.	Zahl der Wahlberechtigten		Wahlbeteiligung		Gültige Stimmen		CDU		SPD		DPS		CNG		DDU		DRP		SVP		
			Zahl der Wahlberechtigten	vH der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen
1	2	1.7.60.	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		

Homburg

322	Altheim	597	376	347	92,3	319	91,9	224	70,2	15	4,7	13	4,1	-	-	3	0,9	3	0,9	3	0,9	61	19,2
323	Altstadt	1290	1030	816	79,2	750	91,9	76	10,1	426	56,8	161	21,5	3	0,4	45	6,0	6	0,8	3	0,4	33	4,4
324	Bexbach	9212	6492	5355	82,5	5013	91,9	2014	40,2	1593	31,8	478	9,5	84	1,7	392	7,8	72	1,4	1	0,0	380	7,6
325	Bliesdalheim	604	420	389	92,6	377	96,9	220	58,3	96	25,5	7	1,8	2	0,5	1	0,3	1	0,3	1	0,3	50	13,3
326	Böckweiler	315	220	176	80,0	167	94,9	76	45,5	49	29,3	28	16,8	2	1,2	1	0,6	1	0,4	1	0,4	4	2,4
327	Breitfurt	1233	836	694	83,0	651	93,8	136	20,9	299	36,7	232	35,6	3	0,5	9	1,4	10	1,5	1	0,1	22	3,4
328	Brenschelbach	574	407	355	87,2	317	89,3	157	49,5	98	30,9	21	6,7	1	0,3	1	0,3	33	10,4	3	1,0	6	1,9
329	Einöd	2222	1485	1248	84,0	1130	90,5	173	15,3	501	44,3	303	26,8	11	1,0	17	1,5	108	9,6	12	1,1	65	5,4
330	Frankenholz	2077	1475	1298	88,0	1213	91,2	324	36,1	402	33,1	143	11,8	14	1,1	48	4,0	17	1,0	17	1,0	94	10,5
331	Höchen	1582	1137	984	86,5	897	91,2	454	42,7	361	40,2	77	8,6	1	0,1	23	2,6	17	1,0	17	1,0	94	10,5
332	Homburg	28326	18855	14708	78,0	13874	94,3	5079	36,6	5079	36,6	1271	9,2	107	0,8	479	3,5	310	2,2	27	1,2	203	11,0
333	Jägersburg	3028	2072	1919	92,6	1847	96,2	587	31,8	850	46,0	148	8,0	11	0,6	21	1,1	52	1,7	21	1,7	92	7,6
334	Kirkel-Neuhäusel	3405	2394	2115	88,3	2021	96,6	458	22,7	1134	56,1	275	13,6	7	0,3	14	0,7	21	1,7	3	0,8	31	8,4
335	Kirrberg	2262	1546	1308	84,6	1210	92,5	587	48,5	395	32,7	33	2,7	6	0,5	16	1,1	46	2,6	2	0,1	81	4,0
336	Kleinottweiler	654	481	415	86,3	371	89,4	48	12,9	227	61,2	40	10,8	4	1,1	18	4,8	3	0,8	3	0,8	47	7,6
337	Limbach/Homburg	3039	2164	1835	84,8	1742	94,9	191	11,0	1018	58,4	374	21,5	14	0,8	52	3,0	4	0,4	1	0,1	61	25,1
338	Medelsheim	469	305	271	88,9	243	89,7	162	66,7	11	4,6	3	1,2	3	1,2	6	1,1	23	4,4	2	0,5	5	1,0
339	Mimbach	871	630	534	84,8	519	97,2	195	37,6	298	49,7	28	5,4	4	0,8	6	1,1	23	4,4	1	0,1	10	7,2
340	Neualtheim	225	153	147	96,1	139	95,2	125	89,9	3	2,2	-	-	1	0,7	1	0,7	1	0,7	1	0,7	10	7,2
341	Niederbexbach	1067	794	646	81,4	596	92,3	146	24,5	277	46,5	97	16,3	6	1,0	17	2,8	19	3,2	2	0,3	34	5,7
342	Niedergailbach	521	326	298	91,4	277	92,9	154	55,6	64	23,1	4	1,4	1	0,4	17	2,8	2	0,7	2	0,7	52	18,8
343	Oberbexbach	4038	2940	2596	99,5	2441	93,8	771	31,5	803	32,9	338	13,8	50	2,1	107	4,4	25	1,0	25	1,0	347	14,3
344	Peppenkum	297	179	159	88,8	153	96,2	109	71,2	10	6,5	2	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	32	21,0
345	Seyweiler	157	107	103	96,3	97	94,2	81	83,5	5	5,2	1	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	9	9,3
346	Utweiler	87	61	59	96,7	58	98,3	50	86,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	13,8
347	Walsheim	756	521	480	92,1	454	94,6	103	22,7	238	52,4	33	7,3	2	0,4	16	3,5	5	1,1	5	1,1	57	12,6
348	Webenheim	989	750	611	81,5	570	93,3	228	40,0	161	28,2	133	23,3	5	0,9	9	1,6	21	3,7	21	3,7	13	2,3
	Homburg zusammen	69997	48156	39866	83,4	37446	93,8	12468	33,3	14313	38,2	4243	11,4	341	0,9	1358	3,6	825	2,2	3898	10,4		

KREIS- und LANDESERGEBNISSE

128749	Saarbr.-Stadt	89374	56684	63,4	54068	95,4	15077	27,9	14909	27,6	12993	24,0	12181	2,3	2775	5,1	-	-	-	-	-	7096	13,1
256041	Saarbr.-Land	175391	134731	76,9	126750	94,1	40604	32,0	40296	31,8	23865	18,8	2774	2,2	7783	6,2	-	-	-	-	-	11428	9,5
183358	Saarlouis	123895	102064	82,4	94863	92,9	36804	38,8	23591	24,9	9204	9,7	5108	5,4	4406	4,6	-	-	-	-	-	15750	16,6
90077	Merzig-Wadern	60900	52357	86,0	48539	92,7	21061	43,4	12523	25,8	5842	12,0	1318	2,7	1436	3,0	-	-	-	-	-	6359	13,1
162572	Ottweiler	113097	90140	78,7	84757	94,0	32903	38,8	29424	34,8	10105	11,9	239	1,1	5490	6,4	-	-	-	-	-	4476	5,2
85584	St. Wendel	57628	50797	88,1	47051	92,6	21583	45,1	13895	29,5	3560	7,6	1523	3,2	2248	4,8	-	-	-	-	-	3559	7,6
74481	St. Ingbert	50522	41921	82,1	39358	93,9	14560	37,5	10747	27,3	3906	9,9	510	1,3	1287	3,3	-	-	-	-	-	7991	20,3
69997	Homburg	48156	39866	83,4	37446	93,8	12468	33,3	14313	38,2	4243	11,4	341	0,9	1358	3,6	-	-	-	-	-	3898	10,4
1050859	Saarland	718963	568560	79,1	532832	93,7	195060	36,6	159698	30,0	73718	13,8	13731	2,6	26743	5,0	-	-	-	-	-	60557	11,4

Ergebnisse der Landtagswahl am 4. Dezember 1960
umgerechnet auf die Bundestagswahlkreise

Wahlkreis	Zahl der gültigen Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Parteien						
		CDU	SPD	DPS	SVP	DDU	ONG	DRP
243 Saarbr.-Stadt	93 544	24 999	27 962	22 579	10 753	5 378	1 873	..
244 Saarbr.-Land	106 836	38 174	32 914	16 905	9 852	6 048	2 943	..
245 Saarlouis-Merzig	111 263	44 348	27 793	11 626	18 523	3 847	5 126	..
246 Ottwlr.-St.Wendel	113 546	50 587	33 895	10 484	7 911	6 597	2 736	1 336
247 Homburg-St.Ingbert	107 643	36 952	37 134	12 124	13 518	4 873	1 053	1 989
Saarland insgesamt	532 832	195 060	159 698	73 718	60 557	26 743	13 731	3 325

vH der gültigen Stimmen	
243 Saarbr.-Stadt	100
244 Saarbr.-Land	100
245 Saarlouis-Merzig	100
246 Ottwlr.-St.Wendel	100
247 Homburg-St.Ingbert	100
Saarland insgesamt	100

Die Verteilung der Landtagsitze 1955 und 1960

Wahlkreis	Sitze ins-ges.	Landtagswahl am 18.12.1955							Landtagswahl am 4.12.1960							
		davon entfallen auf die Parteien							Sitze ins-ges.	davon entfallen auf die Parteien						
		CDU	DPS	CVP	SPD	SPS	KP	SPD		CDU	SPD	DPS	SVP	DDU		
I Saarbrücken	19	3	7	4	3	1	1	14	5	5	3	1	-			
II Saarlouis	13	6	2	4	1	-	-	11	5	3	1	2	-			
III Neunkirchen	18	5	4	4	3	1	1	15	7	6	1	1	-			
Landesliste	..	..	..	..	..	..	..	10	2	2	2	2	2
Zusammen	50	14	13	12	7	2	2	50	19	16	7	6	2			

KREISRATSWAHLEN am 4. Dezember 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl 1.11.60	Zahl der Wahlberechtigten	Wahlbeteiligung			Gültige Stimmen			Verteilung der gültigen Stimmen																	
				Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der Wahlberechtigten	vH der abgabenden Stimmen	Stimmen	vH der abgabenden Stimmen	vH der abgabenden Stimmen	CDU		SPD		DPS		BdD		CNG		DDU		DRP		SVP			
										Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
125	Harlingen	474	312	289	92,6	274	94,8	149	54,4	41	15,0	53	19,3	-	-	-	-	9	3,3	4	1,4	-	-	-	-	18	6,6
126	Hausboch	528	363	349	96,1	312	85,4	169	54,2	99	31,7	3	1,0	-	-	-	-	17	5,4	6	1,9	-	-	-	-	18	5,8
127	Haustadt	1589	1130	1043	92,3	975	93,5	307	31,5	349	35,8	173	17,7	-	-	-	-	56	5,7	26	2,7	-	-	-	-	64	6,6
128	Hilbringen	2051	1408	1168	83,0	1086	93,0	338	31,1	314	28,9	120	11,1	-	-	-	-	15	1,4	26	2,4	-	-	-	-	273	25,1
129	Honzrath	1043	703	665	94,6	626	94,1	239	38,2	232	37,1	84	13,4	-	-	-	-	9	1,4	17	2,7	-	-	-	-	45	7,2
130	Kesslingen	134	90	87	96,7	82	94,3	57	69,5	19	23,2	2	2,4	-	-	-	-	-	-	3	3,7	-	-	-	-	-	-
131	Konfeld	1000	649	604	93,1	542	89,7	253	46,7	94	17,3	69	12,7	-	-	-	-	16	3,0	17	3,1	-	-	-	-	93	17,2
132	Krettnich	492	336	317	94,3	296	93,4	175	59,1	174	23,1	7	2,4	-	-	-	-	-	-	7	5,7	-	-	-	-	41	13,9
133	Lockweiler	1272	836	777	92,9	753	96,9	445	59,1	174	23,1	50	6,6	-	-	-	-	57	2,9	53	2,7	-	-	-	-	66	8,8
134	Losheim	3646	2584	2112	81,7	1950	92,3	600	30,8	259	13,3	148	7,6	-	-	-	-	1	0,3	13	4,8	-	-	-	-	833	42,7
135	Mechern	551	376	304	80,9	269	88,5	157	58,4	26	9,7	30	11,2	-	-	-	-	1	0,3	5	1,6	-	-	-	-	42	15,6
136	Mennigen	567	359	329	91,6	311	94,5	159	51,1	74	23,8	44	14,2	-	-	-	-	20	3,7	9	1,7	-	-	-	-	49	9,1
137	Merchingen	11966	639	587	91,9	537	91,5	238	44,3	129	24,0	92	17,2	-	-	-	-	319	6,1	268	5,1	-	-	-	-	785	14,9
138	Marzig	4484	3102	2566	82,7	2272	94,0	823	34,1	1431	27,1	545	10,3	-	-	-	-	47	2,0	75	3,1	-	-	-	-	382	15,8
139	Metlaach	774	523	475	90,8	440	92,6	230	52,3	-145	33,0	9	2,0	-	-	-	-	5	1,1	24	5,2	-	-	-	-	27	6,1
140	Michelbach	533	356	351	98,6	326	92,9	96	29,4	15	4,6	40	12,3	-	-	-	-	9	2,8	12	4,2	-	-	-	-	164	50,3
141	Mittlosheim	569	391	333	85,2	289	86,8	203	70,2	21	7,3	18	6,2	-	-	-	-	13	4,5	12	4,2	-	-	-	-	22	7,6
142	Mondorf	797	495	453	91,5	420	92,7	178	42,7	156	37,1	43	10,2	-	-	-	-	5	1,2	7	1,7	-	-	-	-	31	7,4
143	Morscholz	45	41	38	92,7	36	94,7	24	66,7	4	11,1	2	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	16,7
144	Münchweiler	45	30	23	76,7	20	87,0	18	90,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
145	Münzingen	879	633	527	83,3	485	92,0	270	55,7	97	20,0	26	5,4	-	-	-	-	6	1,2	8	1,6	-	-	-	-	78	16,1
146	Nennig	20	17	16	94,1	16	100,0	8	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	50,0
147	Niederlöstern	1002	660	580	87,9	515	88,8	245	47,6	80	15,5	33	6,4	-	-	-	-	6	1,2	12	2,3	-	-	-	-	139	27,0
148	Niederlosheim	490	356	322	90,4	292	90,7	95	32,5	83	28,4	63	21,6	-	-	-	-	5	1,7	11	3,8	-	-	-	-	35	12,0
149	Nohn	1003	683	636	93,1	599	94,2	385	64,3	74	12,4	20	3,3	-	-	-	-	6	1,0	17	2,8	-	-	-	-	97	16,2
150	Noswendel	1911	1462	1270	86,9	1226	96,5	296	24,1	623	50,8	108	8,8	-	-	-	-	22	1,8	12	1,0	-	-	-	-	165	13,5
151	Nunkirchen	430	289	249	86,2	239	96,0	138	57,7	70	29,3	11	4,6	-	-	-	-	3	1,3	9	3,8	-	-	-	-	8	3,3
152	Oberlöstern	321	224	202	90,2	179	88,6	129	72,1	12	6,7	16	8,9	-	-	-	-	4	2,2	5	2,8	-	-	-	-	13	7,3
153	Oberperl	300	208	195	93,8	178	91,3	81	45,5	27	15,2	9	5,0	-	-	-	-	2	1,1	17	4,4	-	-	-	-	58	32,6
154	Oppen	651	451	418	92,7	389	93,1	138	35,5	126	32,4	25	6,4	-	-	-	-	8	2,0	17	4,4	-	-	-	-	75	19,3
155	Orscholz	2737	1795	1484	82,7	1408	94,9	463	32,9	787	55,9	80	5,7	-	-	-	-	5	0,3	18	1,3	-	-	-	-	55	3,9
156	Pearl	1169	780	638	81,8	609	95,5	282	43,0	121	19,9	60	9,9	-	-	-	-	3	0,5	3	0,3	-	-	-	-	161	26,4
157	Reimsbach	1192	793	730	92,1	682	93,4	289	42,4	138	20,2	46	6,8	-	-	-	-	27	4,0	18	2,6	-	-	-	-	164	24,0
158	Reimsbach	1407	945	860	91,0	793	92,2	317	40,0	168	21,2	211	26,6	-	-	-	-	26	3,3	21	2,6	-	-	-	-	50	6,3
159	Rimlingen	782	519	497	95,8	469	94,4	260	55,4	78	16,6	26	5,6	-	-	-	-	4	1,6	8	1,7	-	-	-	-	95	20,3
160	Rissenthal	458	310	269	86,8	250	92,9	145	58,0	56	22,4	13	5,2	-	-	-	-	2	0,5	9	3,6	-	-	-	-	23	9,2
161	Saarfeld	585	379	343	90,5	325	94,8	90	27,7	160	49,2	34	10,5	-	-	-	-	5	1,5	4	1,2	-	-	-	-	32	9,9
162	Saarlöbzbach	1735	1154	962	83,4	849	88,3	301	35,4	183	21,6	62	7,5	-	-	-	-	10	1,2	45	5,3	-	-	-	-	248	29,2
163	Saarlöbzbach	319	217	192	98,2	192	90,1	69	35,9	28	14,6	44	22,9	-	-	-	-	2	1,1	2	2,1	-	-	-	-	45	23,4
164	Soheiden	1203	832	713	85,7	667	93,5	219	32,8	238	35,7	123	18,4	-	-	-	-	14	2,0	4	2,1	-	-	-	-	61	9,1
165	Schwemlingen	225	157	138	87,9	130	94,2	79	60,8	26	20,9	5	3,8	-	-	-	-	1	0,8	-	-	-	-	-	-	19	14,6
166	Sehndorf	297	210	160	76,2	145	90,6	84	57,9	23	15,9	2	1,4	-	-	-	-	10	6,9	2	1,4	-	-	-	-	15	10,3
167	Silwingen	315	246	233	94,7	214	91,8	122	57,0	24	11,2	46	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	9,4

KREISRAIWAHLEN AM 4. DEZEMBER 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.1.1960				Wahlbeteiligung				Verteilung der gültigen Stimmen												Wählergruppen						
		3	4	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen	5	6	7	8	CDU		SPD		DPS		BdD		CNG		DDU		DRP		SVP		vH		
										Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH		Stimmen	vH
St. Ingbert																												
295	Assweiler	777	507	480	94,7	453	94,4	208	45,9	171	37,7	14	3,1															
296	Ballweiler	945	658	639	97,1	556	87,0	197	35,4	245	44,1	30	5,4															
297	Bebelsheim	700	469	419	85,7	376	89,7	137	36,5	57	15,2	25	6,7															
298	Bierbach	1521	1088	1002	92,1	960	95,8	159	16,5	459	47,8	68	7,1															
299	Biesingen	841	575	526	91,5	498	94,7	241	48,4	147	29,5	17	3,4															
300	Blickweiler	1457	993	934	94,1	841	90,0	248	29,5	316	37,6	23	2,7															
301	Blickkastel	5954	3901	3260	83,6	2983	91,5	1207	40,5	496	16,6	383	12,8															
302	Bliesm.-Bolchen	1606	1049	893	85,1	832	93,2	321	38,6	259	32,3	92	11,1															
303	Enshelm	3936	2624	2225	84,8	2061	92,6	759	36,8	462	22,4	267	13,0															
304	Erfw.-Ehlingen	1014	671	603	89,9	551	91,4	285	51,7	143	26,0	38	6,9															
305	Eschringen	1304	893	806	90,3	757	93,9	211	27,8	219	29,0	242	32,0															
306	Gersheim	970	602	533	88,5	496	93,1	206	41,5	96	19,4	39	7,9															
307	Habkirchen	503	358	328	91,6	314	95,7	130	41,7	14	4,5	19	6,1															
308	Hassel	3821	2580	2273	88,1	2179	95,9	606	27,8	859	39,4	208	9,5															
309	Heckendalheim	875	565	517	91,5	462	89,4	145	31,4	160	34,6	113	24,5															
310	Herbtzheim	643	425	402	94,4	375	93,3	175	46,7	83	22,1	17	4,5															
311	Niederwürzbach	3846	2599	2086	80,3	1956	93,8	757	36,7	415	21,2	159	8,1															
312	Oberwürzbach	2051	1261	1022	81,0	961	94,0	380	39,6	188	19,6	32	3,3															
313	Ommersheim	1902	1229	1105	89,9	985	89,1	495	50,3	211	21,4	127	12,9															
314	Ormesheim	2054	1365	1134	83,1	1021	90,0	440	43,1	266	26,1	77	7,5															
315	Reinheim	907	603	582	96,5	541	93,0	177	32,7	38	7,0	22	4,1															
316	Rohrbach	6366	4378	3961	90,3	3837	96,9	976	23,4	776	20,2	232	6,1															
317	Rubenheim	790	490	477	97,3	442	92,7	213	48,2	99	22,4	10	2,3															
318	St. Ingbert	28262	19360	14661	75,7	13895	94,8	5742	41,3	4174	30,1	1635	11,8															
319	Wittersheim	526	374	339	90,6	303	89,4	123	40,6	55	11,6	67	12,1															
320	Wörschweiler	379	268	224	83,6	198	88,4	21	10,6	133	67,2	14	7,1															
321	Wölfersheim	511	370	350	94,6	291	83,1	10	3,4	182	62,5	87	29,9															
St. Ingbert zus.		74481	50276	41781	83,1	39124	93,6	14569	37,2	10713	27,4	4057	10,4															

GEMEINDERATSWAHLLEN am 4. Dezember 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.7.60	Zahl der Wahlberechtigten	Wahlbeteiligung			Gültige Stimmen		CDU		SPD		DPS		BdD		CNG		DDU		DRP		SVP		Wählergruppen		Mehrheitswahl	
				Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der Wahlberechtigten	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen
1																												
125	Harlingen	474	306	285	93,1	264	92,6	172	65,2	32	12,1	60	22,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
126	Hausbach	528	363	349	96,1	329	94,3	182	49,2	167	50,8	115	11,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
127	Haustadt	1589	1130	1043	92,3	975	93,5	329	30,7	299	27,7	115	11,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
128	Hilbringen	2051	1387	1148	82,8	1086	94,6	352	32,4	261	24,0	166	15,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
129	Honzrath	1043	701	664	94,7	646	91,3	285	44,1	239	37,0	122	18,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
130	Kesslingen	134	89	86	96,6	81	94,2	29	35,8	30	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
131	Konfeld	1000	649	604	93,1	546	90,4	248	45,4	119	21,8	95	17,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	Kretznich	492	334	315	94,3	307	97,5	206	67,1	51	16,6	30	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
133	Lockweiler	1272	833	775	93,0	760	98,1	435	57,2	128	16,8	157	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
134	Losheim	3646	2580	2107	81,7	1959	93,0	574	29,3	243	12,4	64	26,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
135	Mechern	551	373	302	81,0	239	79,1	175	73,2	-	-	68	22,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
136	Mennigen	567	356	328	92,1	307	93,6	177	57,7	62	20,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
137	Merchingen	919	633	585	92,4	578	96,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
138	Merzig	11966	7440	5679	76,3	5302	93,4	1896	35,8	1356	25,6	516	9,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Mettlach	4484	3091	2557	82,7	2436	95,3	719	29,5	741	30,4	244	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
140	Michelbach	774	523	475	90,8	440	92,6	329	74,8	111	25,2	36	10,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	Mitloosheim	533	356	351	98,6	338	96,3	113	33,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	Mondorf	569	390	332	85,1	306	92,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
143	Morscholz	797	495	451	91,1	414	91,8	231	55,8	105	25,4	78	18,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
144	Münchweiler	45	41	38	92,7	38	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
145	Münzingen	45	30	23	76,7	20	87,0	19	95,0	-	-	1	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
146	Mennig	879	631	527	83,5	502	95,3	254	50,6	67	13,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
147	Niederlöstern	20	17	16	94,1	16	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
148	Niederlosheim	1002	665	578	86,9	505	87,4	329	65,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
149	Nohn	490	355	322	90,7	307	95,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
150	Noswendel	1003	679	634	93,4	602	95,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
151	Nunkirchen	1911	1461	1270	86,9	1234	97,2	229	18,6	810	65,6	86	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
152	Oberleuken	430	288	248	86,1	194	78,2	194	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
153	Oberlöstern	321	224	204	91,1	122	59,8	82	67,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
154	Oberperl	300	206	195	94,7	190	97,4	70	36,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Oppen	2737	1785	1476	82,7	1385	93,8	137	34,5	157	39,6	90	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
156	Orscholz	651	449	417	92,9	397	95,2	462	33,4	833	60,1	74	12,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
157	Perl	1169	769	635	82,6	600	94,5	284	47,3	106	17,7	136	22,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
158	Rappweiler	1192	791	730	92,3	704	96,4	407	57,8	66	9,4	41	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
159	Reimsbach	1407	944	857	90,8	807	94,2	206	25,5	138	17,1	463	57,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
160	Rimlingen	782	517	498	96,3	479	96,2	294	61,4	61	12,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
161	Risseenthal	458	309	269	87,1	252	93,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
162	Saarfels	585	375	340	90,7	323	95,0	80	24,8	213	65,9	30	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
163	Saarlörsbach	1735	1151	960	83,4	882	91,9	253	28,9	89	10,1	53	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	Scheiden	319	217	213	98,2	198	93,0	60	30,3	-	-	138	69,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165	Schwemlingen	1203	827	709	85,7	668	94,2	254	38,0	225	33,7	99	14,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
166	Sehndorf	225	152	134	88,2	111	82,8	111	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
167	Silwangen	297	210	160	76,2	159	99,4	63	27,9	24	10,6	104	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
168	Sinz	315	246	233	94,7	226	97,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

GEMEINDERATSWAHLEN am 4. Dezember 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.7.60	Wahlberechtigte				Wahlbeteiligung		Gültige Stimmen		Verteilung der gültigen Stimmen										Mehrheitswahl								
			Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	vH der Wahlberechtigten	Stimmen	vH	CDU	SPD	DPS	BdD	CNG	DDU	DRP	SVP	Wählergruppen												
																		Stimmen	vH	Stimmen		vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
1			4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		
169	Steinberg	1193	770	684	88,8	624	91,2	468	65,4	216	34,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
170	Tettingen-Butzdorf	289	219	188	85,8	166	88,3	95	57,2	71	42,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
171	Thailen	1075	677	542	80,1	511	94,3	154	30,1	251	49,1	77	15,1	-	-	-	-	-	-	29	5,7	-	-	-	-	-			
172	Münsterdorf	585	404	367	90,8	357	97,3	84	23,5	105	29,4	168	47,1	-	-	-	-	-	-	-	-	154	16,1	-	-	-			
173	Wedern	1611	1137	993	87,3	955	96,2	526	57,1	125	13,1	150	15,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
174	Wadrill	1415	918	902	98,3	887	98,3	276	31,1	362	43,1	159	17,9	-	-	-	-	-	-	-	-	189	20,7	70	7,9	-			
175	Wahlen	1675	1157	972	84,0	911	93,7	554	38,9	55	6,0	313	34,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
176	Waldhölzbach	474	336	299	89,0	269	90,0	93	34,6	61	22,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	224			
177	Wedern	393	252	228	90,5	224	98,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0			
178	Wehingen	358	247	227	91,9	185	81,5	67	36,2	50	36,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
179	Weierweiler	204	145	140	96,6	138	98,6	88	63,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
180	Weiler	242	150	120	80,0	110	91,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
181	Weiskirchen	1996	1329	1008	75,8	955	94,7	485	50,8	195	20,4	189	19,8	-	-	-	-	-	-	-	-	86	9,0	-	-	110			
182	Weiten	1210	816	716	87,7	673	94,0	153	22,7	-	-	405	60,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
183	Wellingen	257	169	137	81,1	115	83,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
184	Wochern	217	140	124	88,6	123	99,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115			
Merzig-Wadern zus.			90077	60485	52090	86,1	48978	94,0	18599	37,8	11198	22,9	7038	14,4	-	-	262	0,5	235	0,5	297	0,6	4650	9,5	3147	6,4	3642		
Ottweiler																													
185	Aschbach	1477	927	815	87,9	762	93,5	430	57,5	147	19,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177		
186	Berschweiler	935	652	574	86,0	544	94,8	144	26,5	174	32,0	226	41,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
187	Bubach-Calmesw.	2714	1697	1341	79,0	1183	88,2	755	63,8	428	36,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
188	Dirmingen	2875	1803	1627	86,4	1557	95,7	549	35,3	588	37,6	420	26,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
189	Dörsdorf	1065	660	628	95,2	616	98,1	212	34,4	162	26,3	99	16,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143		
190	Elversberg	9349	6563	5063	77,1	4787	94,5	1338	28,0	1471	30,7	469	9,8	-	-	-	-	-	505	10,5	-	-	-	-	-	-	23,2		
191	Eppelborn	5195	3389	2943	86,8	2544	86,4	1785	70,2	759	29,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1004		
192	Fürth	1564	1056	910	86,2	856	94,1	257	30,0	408	47,7	132	15,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,0		
193	Habach	521	338	313	92,6	297	94,9	145	48,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152		
194	Hangard	1802	1274	1102	86,5	1023	92,8	587	57,4	281	27,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51,2		
195	Heiligenwald	6381	4257	3511	82,5	3349	95,4	1585	47,3	870	26,0	447	13,4	-	-	-	-	-	205	6,1	-	-	242	7,2	-	-	155		
196	Hirschfeld	470	307	266	86,6	244	91,7	210	38,5	336	61,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244		
197	Hirzweiler	931	618	574	92,9	546	95,1	1236	59,9	314	15,2	117	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0		
198	Hüttigweiler	3775	2514	2171	86,4	2065	95,1	399	43,0	194	20,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	398		
199	Humes	1797	1218	1018	83,6	927	91,1	1888	65,1	792	27,3	222	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334		
200	Illingen	5476	3764	3137	83,3	2902	92,5	1217	39,4	887	28,7	238	7,7	-	-	-	-	-	249	8,1	-	-	-	-	-	-	19,2		
201	Landsweiler-Reden	5637	4024	3277	81,4	3089	94,3	1217	39,4	887	28,7	238	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334		
202	Leutenbach	980	665	622	93,2	586	94,2	250	39,2	356	60,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	361		
203	Macherbach	115	115	113	98,3	113	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	498		
204	Merchweiler	6472	4600	3539	76,9	3281	92,7	1474	44,9	869	26,5	459	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,1		
205	Münchwies	1241	867	827	95,4	803	97,1	524	65,2	39	4,9	201	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	39	4,9	-	-	-	113		
206	Neunkirchen	45444	31935	23542	73,7	22587	95,9	6699	29,7	9574	42,4	2925	12,9	-	-	-	-	-	1489	6,6	674	3,0	1226	5,4	-	-	479		
207	Ottweiler	8956	6387	5052	79,1	4845	95,9	1147	23,7	1990	41,1	1208	24,9	-	-	-	-	-	500	10,3	-	-	-	-	-	-	-		
208	Schiffweiler	6535	4811	4053	84,2	3782	93,2	1562	41,3	1189	31,5	224	5,9	-	-	-	-	-	256	6,8	-	-	-	-	-	-	-		
209	Spiesen	6323	4441	3589	80,8	3275	91,3	1791	54,7	814	24,8	462	14,1	-	-	-	-	-	211	6,4	-	-	-	-	-	-	-		
210	Steinbach/Ottwlr.	1458	1030	917	89,0	873	95,2	-	-	314	36,0	559	64,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

GEMEINDERATSWAHLEN am 4. Dezember 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.1.56	Zahl der Wahl- berechtig- ten	Wahlbeteiligung		Gültige Stimmen		Verteilung der gültigen Stimmen												Mehr- heits- wahl											
				Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der Wahl- berech- tigten	Stimmen	vH der Stim- men	CDU	SPD		DPS		BdD		CNG		DDU		DRP		SVP		Wähler- gruppen								
									vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH		Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28				
St. Ingbert																															
295	Assweiler	777	506	479	94,7	477	99,6	212	34,9	57	9,4	36	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	69	11,3	234	36,5	-	477	100,0			
296	Ballweiler	945	658	639	97,1	608	95,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	401	100,0		
297	Belbelsheim	700	488	418	85,7	401	95,9	136	14,2	461	48,2	101	10,6	-	-	-	-	-	-	-	-	259	27,0	-	-	-	-	-	-		
298	Bierbach	1521	1083	997	92,1	957	96,0	309	62,0	189	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
299	Biesingen	841	571	524	91,8	498	95,0	90	10,2	444	50,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
300	Blickweiler	1457	993	934	94,1	885	94,8	1034	34,3	376	12,5	456	15,1	-	-	-	-	-	91	3,0	-	-	245	27,7	106	12,0	-	-	-		
301	Blieskastel	5954	3880	3247	83,7	3017	92,9	330	34,3	151	17,6	88	10,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
302	Bliesm.-Belchen	1606	1046	890	85,1	860	96,6	729	34,8	418	19,9	223	10,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
303	Ensheim	3936	2620	2223	84,8	2097	94,3	163	28,9	82	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
304	Erfweiler-Ehlingen	1014	670	603	90,0	564	93,5	192	25,3	179	23,6	307	40,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
305	Eschringen	1304	889	801	90,1	758	94,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
306	Gersheim	970	602	533	88,5	505	94,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
307	Habkirchen	3821	2564	2261	88,2	2192	96,9	588	26,8	973	44,5	182	8,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334	15,2	-	-	-	-	-	-	
308	Hasel	875	565	516	91,3	490	95,0	42	8,6	68	13,9	268	54,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
309	Heckendalheim	643	426	402	94,4	395	98,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
310	Herbitzheim	3846	2582	2074	80,3	1971	95,0	690	35,0	281	14,3	149	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	669	33,9	182	9,2	-	-	-	-	
311	Niederwürzbach	2051	1254	1022	81,5	994	97,3	440	44,3	183	18,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
312	Oberwürzbach	1902	1226	1165	90,1	1090	98,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
313	Ommersheim	2754	1361	1132	83,2	1009	89,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
314	Ormesheim	907	602	581	96,5	537	92,4	165	30,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
315	Reinheim	6386	4356	3949	90,7	3846	88,3	1001	26,1	567	14,7	201	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
316	Rohrbach	790	488	474	97,1	450	94,9	221	49,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
317	Rubenheim	28262	19334	14639	75,7	13933	95,2	5759	41,3	4245	30,5	1641	11,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
318	St. Ingbert	526	371	337	90,8	329	97,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
319	Wittersheim	379	268	224	83,6	216	96,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
320	Wörschweiler	511	370	350	94,6	348	99,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
321	Wolfersheim	74481	50131	41682	83,1	39750	95,4	12101	30,4	8674	21,8	3652	9,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
322	St. Ingbert zus.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

DIE SITZVERTEILUNG IN DEN GEMEINDERÄTEN AM 13. 5. 1956, 15. 5. 1960 UND 4. 12. 1960.

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Zahl der Sitze insgesamt		davon entfielen auf die Wahlvorschläge												Sonst. Wahlvorschl.						
		1956		CDU		CVP		SPD		DPS		SVP		KFP		DDU		1956		1960		
		Dez.	Mai	1960	Dez.	Mai	1956	Dez.	Mai	1960	Dez.	Mai	1956	Dez.	Mai	1960	Dez.	Mai	1956	Dez.	Mai	
1	Saarbrücken-Stadt	49	49	12	14	7	12	13	15	7	10	13	21	5	7	2	2	1	1	9	h	1
Saarbrücken-Land																						
2	Altenkessel	23	23	9	8	3	6	12	13	9	1	2	4	-	-	1	1	-	-	1	h	-
3	Auersmacher	15	15	8	8	7	-	7	6	5	-	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Bischmisheim 5)	23	23	1	2	2	5	7	9	4	11	12	14	-	-	-	-	-	-	-	4	h
5	Bliesransbach	15	15	4	5	3	5	6	8	2	6	6	15	-	-	-	-	-	-	-	1	h
6	Brebach-Fechingen 1)	23	23	6	6	4	5	12	11	11	5	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Bübingen	15	15	5	5	4	3	8	7	2	6	7	11	2	4	4	3	-	-	-	3	h
8	Dudweiler	31	31	7	8	4	4	9	11	7	7	7	3	4	4	-	-	-	-	-	-	-
9	Eiweiler	15	15	8	9	4	4	3	2	2	2	3	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Emmersweiler	11	11	7	6	4	3	7	8	4	2	3	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Fischbach	23	23	12	12	7	6	9	8	5	2	3	5	-	-	1	1	-	-	2	h	2 b)
12	Friedrichsthal	27	27	13	13	8	5	9	9	6	4	3	8	-	-	2	2	-	-	4	h	-
13	Gersweiler	23	23	4	4	3	6	9	9	4	5	8	8	-	-	1	1	-	-	1	h	-
14	Göttelborn	15	15	7	7	2	2	5	6	3	2	2	3	-	-	1	1	-	-	-	-	-
15	Grossrosseln	23	23	7	10	12	4	13	8	4	2	4	2	10	1	1	-	-	-	-	-	-
16	Güdingen	23	23	3	3	2	4	10	10	6	10	10	10	6	2	2	-	-	-	-	-	-
17	Heusweiler	23	23	12	5	6	7	5	4	4	3	3	1	7	10	1	1	-	-	1	i	-
18	Holz	19	19	5	6	2	4	11	12	12	12	1	1	7	7	-	-	-	-	-	-	-
19	Karlsbrunn	9	9	-	7	-	5	8	8	-	1	7	7	2	2	-	-	-	-	-	2	b)
20	Klarenthal	23	23	6	7	4	5	8	8	5	5	8	7	-	-	1	1	-	-	2	b)	2 b)
21	Kleinbittersdorf	23	23	9	10	5	7	11	9	4	3	4	7	-	-	2	2	-	-	3	h	-
22	Köllerbach	23	23	11	8	8	7	4	9	3	3	3	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Kutzhof	15	14	6	11	7	6	4	2	2	-	-	2	5	-	-	-	-	-	5	h	1 b)
24	Lauterbach	15	15	4	4	3	7	9	10	3	3	4	6	2	3	4	3	-	-	-	-	-
25	Ludweiler	23	23	6	6	4	2	11	10	2	3	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Nassweiler	11	11	4	4	2	2	4	4	2	2	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Niedersalbach 2)	9	9	5	5	5	2	4	4	4	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Obersalbach 2)	9	9	5	5	5	2	4	4	4	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Püttlingen	27	27	12	14	10	7	7	9	6	3	4	8	5	-	-	-	-	-	-	9	a
30	Quierschied	27	27	11	11	8	5	9	9	6	7	7	8	-	-	-	-	-	-	-	3	h
31	Renrich 3)	15	15	7	7	6	8	4	5	3	7	7	10	-	-	-	-	-	-	-	2	h
32	Riegeleisberg	27	27	6	6	8	8	4	5	3	2	6	5	8	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Rilchingen-Hanweiler 5)	15	15	9	9	9	8	3	3	3	5	6	5	-	-	1	1	-	-	-	-	-
34	Schafbrücke 4)	19	19	2	2	2	2	6	6	6	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sitterswald 5)	11	11	2	2	2	2	5	6	6	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	St. Nikolaus	9	9	1	2	3	3	6	6	6	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	1	h
37	Scheidt 3) 4)	23	23	3	5	5	3	7	8	4	7	10	11	-	-	-	-	-	-	-	5	h
38	Sulzbach	31	31	5	11	7	6	12	13	7	6	7	9	-	-	2	2	-	-	3	3	-
39	Völklingen	39	39	12	14	7	8	11	13	7	6	8	14	3	4	4	4	-	-	-	4	h
40	Wahlschied	11	11	2	2	2	1	3	3	3	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Walpershofen	15	15	3	3	1	2	10	8	6	2	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krs. Saarbr.-Land zus.		776	775	741	259	265	181	149	266	271	157	148	178	221	35	35	32	16	12	52	6	14

1) Gesamtzahl der 1959 zusammengeschlossenen Gemeinden Brebach und Fechingen. - 2) Die Gemeinde Salzbach wurde 1958 aufgelöst und die Gemeinden Nieder- und Obersalbach gebildet. - 3) Die Gemeinde Renrich wurde 1957 aus der Gemeinde Scheidt ausgegliedert. - 4) Die Gemeinde Schafbrücke wurde 1960 aus Teilen der Gemeinden Bischmisheim, Scheidt und Brebach-Fechingen gebildet. - 5) Die Gemeinde Sitterswald wurde 1957 aus Teilen der Gemeinden Auersmacher und Rilchingen-Hanweiler gebildet. 6) davon 42 Sitze Wählergruppen, 9 Sitze Mehrheitswahl, 1 Sitz CWV.
a) Mehrheitswahl. - b) BbD. - c) ÜEVFS. h) freie Wählergemeinschaften. i) CWG

DIE SITZVERTEILUNG IN DEN GEMEINDERÄTEN AM 13. 5. 1956, 15. 5. 1960 UND 4. 12. 1960.

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Zahl der Sitze insgesamt		davon entfielen auf die Wahlvorschläge												Sonst. Wahlvorschl.				
		1960		CDU		CVP		SPD		DPS		SVP		KP		DDU		1956		
		Dez.	Mai	Dez.	Mai	1956	1960	Dez.	Mai	1956	1960	Dez.	Mai	1956	1960	Dez.	Mai	1960	1956	
Saarlouis																				
42	Altforweiler	11	11	7	7	5	5	2	2	1	1	1	1	3	3	3	3	3	3	3
43	Bedersdorf	7	7	4	4	4	4	2	2	1	1	1	1	4	4	4	4	4	4	4
44	Berus	15	15	6	6	4	4	2	2	1	1	1	1	4	4	4	4	4	4	4
45	Bildorf	9	9	2	2	3	3	1	1	1	1	1	1	3	3	3	3	3	3	3
46	Biringen	7	7	3	3	3	3	1	1	1	1	1	1	3	3	3	3	3	3	3
47	Birsten	9	9	3	3	6	6	1	1	1	1	1	1	3	3	3	3	3	3	3
48	Bous	23	23	11	11	7	7	8	8	3	3	3	3	6	6	6	6	6	6	6
49	Diefflen	23	23	9	9	9	9	9	9	2	2	2	2	4	4	4	4	4	4	4
50	Differten	23	23	10	10	9	9	8	8	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3
51	Dillingen	27	27	8	8	11	11	7	7	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3
52	Dorf	7	7	5	5	7	7	7	7	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5
53	Düren	7	7	7	7	5	5	7	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
54	Eidenborn	7	7	7	7	7	7	7	7	2	2	2	2	4	4	4	4	4	4	4
55	Eimersdorf	7	7	2	2	7	7	4	4	1	1	1	1	4	4	4	4	4	4	4
56	Elm	23	23	13	13	7	7	4	4	2	2	2	2	7	7	7	7	7	7	7
57	Ensdorf	23	23	5	5	13	13	7	7	4	4	4	4	6	6	6	6	6	6	6
58	Falscheid	7	7	5	5	8	8	7	7	3	3	3	3	5	5	5	5	5	5	5
59	Felsberg	11	11	8	8	9	9	4	4	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3
60	Fremersdorf	11	11	4	4	7	7	3	3	5	5	5	5	2	2	2	2	2	2	2
61	Fürweiler	7	7	7	7	4	4	6	6	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3
62	Gerifangen	9	9	7	7	7	7	7	7	3	3	3	3	1	1	1	1	1	1	1
63	Gisingen	9	9	7	7	7	7	7	7	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1
64	Gresaubach	15	15	10	10	5	5	6	6	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
65	Hammersdorf	15	15	3	3	10	10	4	4	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3
66	Hostenbach	23	23	7	7	7	7	8	8	9	9	9	9	8	8	8	8	8	8	8
67	Hülweiler	23	23	7	7	10	10	11	11	8	8	8	8	6	6	6	6	6	6	6
68	Hüttersdorf	23	23	10	10	8	8	4	4	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4
69	Ihn	7	7	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2
70	Ittersdorf	9	9	2	2	4	4	4	4	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3
71	Kerlingen	7	7	5	5	3	3	3	3	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2
72	Knorscheid	15	15	12	12	7	7	6	6	1	1	1	1	4	4	4	4	4	4	4
73	Körprich	15	15	9	9	11	11	9	9	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2
74	Landweiler/Lebach	15	15	10	10	14	14	10	10	2	2	2	2	5	5	5	5	5	5	5
75	Lebach	23	23	10	10	7	7	7	7	4	4	4	4	6	6	6	6	6	6	6
76	Leidlingen	7	7	5	5	9	9	7	7	6	6	6	6	8	8	8	8	8	8	8
77	Limbach / Sls.	15	15	9	9	7	7	6	6	8	8	8	8	4	4	4	4	4	4	4
78	Yalbach	23	23	9	9	8	8	6	6	3	3	3	3	1	1	1	1	1	1	1
79	Niedaltdorf	9	9	7	7	6	6	5	5	6	6	6	6	2	2	2	2	2	2	2
80	Niedersaubach	7	7	5	5	9	9	7	7	6	6	6	6	8	8	8	8	8	8	8
81	Neuforweiler	9	9	7	7	9	9	7	7	5	5	5	5	2	2	2	2	2	2	2
82	Oberesch	7	7	4	4	7	7	7	7	1	1	1	1	3	3	3	3	3	3	3
83	Piesbach	15	15	3	3	4	4	3	3	5	5	5	5	2	2	2	2	2	2	2
84	Primsweiler	9	9	3	3	7	7	7	7	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3

a) Mehrheitswahl. - b) Bdd. -
d) DRP. - e) CABF. -

DIE SITZVERTEILUNG IN DEN GEMEINDERÄTEN AM 13.5.1956, 15.5.1960 UND 4.12.1960.

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Zahl der Sitze insgesamt		davon entfielen auf die Wahlvorschläge																	
		1960		CDU		CVP		SPD		DPS		SVP		KP		DDU		Sonst. Wahlvorsch.			
		Dez.	Mai	1960	1956	1956	1960	1960	1956	1960	1956	1960	1956	1960	1956	1960	1956	1960	1956		
85	Rammelfangen	7	7	5	5	-	-	-	-	2	2	7	7	-	-	-	-	2 h	-		
86	Rehlingen	19	19	4	9	6	1	1	1	-	-	6	6	-	-	-	-	8 h	-		
87	Reisbach	15	15	11	9	5	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-	2 h	5 a)		
88	Rümelbach	5	5	3	5	10	7	10	3	2	5	5	8	1	-	-	-	9 h f	-		
89	Saarlouis	35	35	12	16	8	3	4	2	2	3	12	10	2	-	-	-	-	-		
90	Saarwellingen	23	23	8	7	7	8	5	4	4	3	4	4	1	-	-	-	-	-		
91	St.Barbara	9	9	5	5	3	4	6	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-		
92	Schaffhausen	23	23	9	7	4	7	7	4	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-		
93	Schwalbach	23	23	13	10	4	7	7	2	3	4	-	-	-	-	-	-	-	1 d)		
94	Schwarzenholz	19	19	10	11	4	5	5	7	2	2	-	-	-	-	-	-	2 d	-		
95	Schmelz	23	23	11	13	7	8	7	3	4	4	-	-	-	-	-	-	4 h	-		
96	Siersburg	19	19	8	7	-	9	8	7	3	4	-	-	-	-	-	-	2 h	1 d)		
97	Überherrn	19	19	9	8	4	3	4	4	2	4	1	3	1	-	-	-	4 h	-		
98	Wadgassen	23	23	9	8	10	9	10	6	4	4	4	2	-	-	-	-	4 h	-		
99	Wallerfangen	23	23	7	7	8	9	8	4	4	4	6	3	-	-	-	-	1 h	-		
100	Werbeln	9	9	2	2	3	1	2	2	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-		
-Krs.Saarlouis zus.		859	841	361	396	178	189	209	95	77	111	144	91	93	18	8	6	3	133 2)	84	7

Merzig-Wadern

101	Bachem	11	11	-	4	6	-	-	2	1	2	-	-	-	-	-	-	11 a	-
102	Ballern	9	9	2	2	1	1	2	4	6	1	2	-	-	-	-	-	-	-
103	Bardenbach	9	9	3	2	1	5	8	5	3	4	1	6	1	-	-	-	5 h	7 a)
104	Beckingen	23	23	7	10	6	7	8	3	4	5	1	6	-	-	-	-	1 h	2 f)
105	Bergen	7	7	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 g)
106	Besch	9	9	5	7	5	2	5	5	3	9	-	4	-	-	-	-	7 a)	-
107	Besseringen	19	19	6	5	5	3	3	2	10	1	2	-	-	-	-	-	7 a)	-
108	Bethingen 1)	7	7	6	6	2	2	3	1	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-
109	Bietzen	9	9	6	6	2	3	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-	7 a)	-
110	Borg	7	7	7	6	5	5	6	2	1	2	-	-	-	-	-	-	7 a)	-
111	Britten	7	7	7	3	2	3	9	3	1	1	2	-	-	-	-	-	7 a)	-
112	Brottdorf	11	11	7	10	8	6	2	2	1	1	1	-	-	-	-	-	1 h	-
113	Büdingen	19	19	11	4	3	6	2	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
114	Büschdorf	7	7	6	6	5	5	2	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
115	Büschfeld	7	7	4	5	2	6	1	4	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
116	Dagstuhl	11	15	4	4	2	1	3	2	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-
117	Dreisbach	7	7	4	4	-	1	1	-	2	2	-	-	-	-	-	-	7 a)	-
118	Düppenweiler	7	7	8	6	4	1	2	3	1	7	-	-	-	-	-	-	2 h	-
119	Eft-Hellendorf	15	15	5	5	4	1	2	4	-	1	4	5	1	-	-	-	2 h	-
120	Erbringen	7	7	6	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 h	-
121	Faha	9	9	3	4	2	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	3 h	-
122	Fittlen	7	7	5	5	3	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	Gelweiler	7	7	3	3	3	2	2	1	1	5	-	-	-	-	-	-	4 h	-
124	Hargarten	7	7	3	3	1	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	6 g)

1) In Wehingen enthalten. 2) davon 84 Sitze Wählergruppen, 35 Sitze Mehrheitswahl, 5 Sitze BDD, 5 Sitze ONG, 4 Sitze DRP.
a) Mehrheitswahl. - d) DRP. - f) SAPP. - g) Gen.Listen mehrerer Parteien. h) freie Wählergemeinschaften
b) Bdd

DIE SITZVERTEILUNG IN DEN GEMEINDERÄTEN AM 13. 5. 1956, 15. 5. 1960 UND 4. 12. 1960.

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Zahl der Sitze insgesamt		davon entfielen auf die Wahlvorschläge												Sonst. Wahlvorschl.			
		1960		1956		CDU		CVP	SPD		DPS		SVP		KP	DDU		1960	
		Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	1956	Dez.	Mai	1960	Dez.	Mai	1956	1960	Dez.	Mai	1956	1960
125	Harlingen	7	7	5	5	6	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
126	Hausbach	9	9	4	3	8	-	5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
127	Hausstadt	15	15	5	6	5	2	5	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-
128	Hilbringen	15	15	5	5	5	5	4	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
129	Honzrath	11	11	5	5	5	-	4	3	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-
130	Kesslingen	5	5	2	3	4	-	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
131	Konfeld	9	9	4	3	4	-	4	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
132	Kretznich	7	7	4	3	4	-	4	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
133	Loekweiler	11	11	7	5	5	-	7	3	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-
134	Losheim	23	23	7	9	9	-	7	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
135	Mechern	9	9	7	6	3	-	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
136	Mennigen	9	9	5	5	4	-	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
137	Merchingen	9	9	5	4	3	-	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
138	Merzig	27	27	11	11	8	-	10	8	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Mettlach	23	23	8	7	5	-	7	7	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-
140	Michelbach	9	9	7	5	5	-	5	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
141	Mitlosheim	9	9	3	2	7	-	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
142	Mondorf	9	9	5	5	6	-	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
143	Morscholz	9	9	5	5	5	-	5	2	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
144	Münchweiler	5	5	4	4	5	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
145	Münzingen	5	5	5	5	5	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
146	Nennig	9	9	5	5	5	-	5	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
147	Niederlöstern	4	4	7	5	5	-	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
148	Niederlosheim	11	11	7	5	5	-	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
149	Nohn	7	7	7	7	3	-	5	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
150	Noswendel	11	11	7	6	9	-	6	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
151	Nunkirchen	15	15	7	5	4	-	4	8	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-
152	Oberleuken	7	7	7	3	6	-	3	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
153	Oberlöstern	6	6	4	3	6	-	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
154	Oberperl	7	7	2	3	6	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Oppen	9	9	3	3	5	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
156	Orscholz	19	19	6	6	7	-	6	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
157	Perl	11	11	6	6	6	-	6	9	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-
158	Rappweiler	11	11	8	7	6	-	7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
159	Reimsbach	11	11	3	5	5	-	3	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
160	Rämlingen	9	9	6	7	6	-	6	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
161	Rissenthal	7	7	2	4	4	-	2	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
162	Saarfels	9	9	4	2	4	-	4	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
163	Saarhölzbach	15	15	4	4	6	-	4	7	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-
164	Scheiden	11	11	2	4	6	-	2	2	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-
165	Schwenningen	11	11	5	4	3	-	4	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-
166	Sehndorf	7	7	7	4	5	-	4	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
167	Silwingen	7	7	2	3	5	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
168	Sinz	7	7	2	3	5	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

a) Mehrheitswahl, b) BbD, c) Gem.Listen mehrerer Parteien d) DRP, h) freie Wählergruppen

DIE SITZVERTEILUNG IN DEN GEMEINDERÄTEN AM 13. 5. 1956, 15. 5. 1960 UND 4. 12. 1960.

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Zahl der Sitze insgesamt		davon entfielen auf die Wahlvorschläge																
		1960		CDU		CVP		SPD		DPS		SVP		KP		DDU		Sonst. Wahlvorsch.		
		Dez.	Mai	1960	1956	1956	1960	Dez.	Mai	1960	1956	1960	Dez.	Mai	1960	1956	1960	Dez.	Mai	1956
169	Steinberg	11	11	7	3	6	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	Tettingen-B.	6	7	4	7	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
171	Thailen	11	11	3	6	-	6	2	2	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
172	Tünstorf	9	9	3	4	-	3	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4
173	Wadern	15	15	9	7	3	6	6	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
174	Wadrill	11	11	3	3	-	5	1	6	6	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6
175	Wahlen	15	15	6	6	4	1	4	4	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
176	Waldbühlzbach	7	7	2	4	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
177	Wedern	7	7	2	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
178	Wehingen	7	7	2	4	3	-	1	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
179	Weiersweiler	7	7	5	2	3	2	-	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
180	Weiler	7	7	7	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
181	Weiskirchen	15	15	8	5	2	3	4	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
182	Weiten	11	11	2	7	-	1	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
183	Wellingen	7	7	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184	Wohern	7	7	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Merzig-Wadern zus.	842	844	337	378	139	172	207	136	112	134	148	60	87	5	1	1	1611	62	27
185	Ottweiler	11	11	7	8	2	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
186	Aschbach	9	9	2	2	1	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
187	Berschweiler	19	19	12	6	1	3	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
188	Bübach-Galmesweiler	19	19	7	12	5	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
189	Dürsdorf	11	11	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
190	Elversberg	23	23	7	8	5	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
191	Eppeborn	23	23	16	7	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
192	Fürth	15	15	5	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
193	Habach	9	9	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
194	Hangard	15	15	9	8	4	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
195	Heiligenwald	23	23	12	7	3	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
196	Hierscheid	7	7	3	5	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
197	Hirzweiler	9	9	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
198	Hüttigweiler	23	23	15	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
199	Humes	15	15	7	14	5	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
200	Illingen	23	23	16	11	4	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
201	Landsweiler/R.	23	23	9	12	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
202	Lautenbach	9	9	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
203	Machenbach	5	5	-	-	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
204	Merchweiler	23	23	11	11	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
205	Münchwis	11	11	8	3	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
206	Neunkirchen/S.	39	39	12	18	9	10	10	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
207	Ottweiler	23	23	5	5	3	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
208	Schiffweiler	23	23	11	11	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
209	Spiesen	23	23	13	13	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
210	Steinbach/Ottw.	11	11	-	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

a) Mehrheitswahl, b) BbD, c) ÜEVFD, g) gem. Listen mehrerer Parteien, h) freie Wählergruppen,
 1) davon 112 Sitze Mehrheitswahl, 48 Sitze Wählergruppen, 1 Sitz DRP

DIE SITZVERTEILUNG IN DEN GEMEINDERÄTEN AM 13. 5. 1956, 15. 5. 1960 UND 4. 12. 1960.

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Zahl der Sitze insgesamt		davon entfielen auf die Wahlvorschläge												Sonst. Wahlvorschl.			
		1960		CDU		CVP		SPD		DPS		SVP		KP		DDU		1960	
		Dez.	Mai	1956	1960	Dez.	Mai	1956	1960	Dez.	Mai	1956	1960	Dez.	Mai	1956	1960	Dez.	Mai
211	Steinbach/Lieb.	15	15	10	10	1	4	5	4	5	1	4	4	4	4	4	4h	-	
212	Stettweiler	15	11	4	7	4	4	4	2	4	1	4	4	4	4	4	2h	-	
213	Thalexweiler	15	11	7	9	6	9	3	3	2	1	3	3	3	3	3h	-		
214	Uchtelfangen	23	23	11	13	2	7	4	4	2	2	7	7	7	7	6h	-		
215	Welschbach	11	11	5	4	2	7	5	5	2	2	10	10	10	10	4h	5a		
216	Wemmetweiler	23	23	6	11	6	7	6	7	6	4	10	11	11	11	4h	-		
217	Wetschhausen	-	5	5	-	2	2	2	2	2	2	5	5	5	5	-	-		
218	Wiebelskirchen	27	27	4	5	3	13	8	13	5	14	8	14	14	14	4	-		
219	Wiezbach	19	19	9	10	6	11	9	10	2	2	3	3	3	3	1	-		
220	Wustweiler	19	15	6	13	5	4	5	4	2	1	1	1	1	1	-	-		
	Ottweiler zus.	6100	592	191	282	116	175	212	132	61	89	122	9	8	30	16	15	10	
St. Wendel																			
221	Alweiler	15	15	9	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7a	-	
222	Asweiler	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9a	-	
223	Baltersweiler	9	9	7	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	-	-	
224	Bergweiler	9	9	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	
225	Bierfeld	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3i	-	
226	Bliesen	19	19	12	11	4	4	4	4	1	1	2	2	2	2	2	2h	-	
227	Bosen	11	11	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	2h	-	
228	Braunshausen	9	9	4	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	-	-	
229	Bubach i.O.	7	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	-	-	
230	Buweiler-R.	9	9	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	-	-	
231	Dörrenbach	7	7	4	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1h	-	
232	Eckelhausen	7	7	4	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	7a	-	
233	Eisen	9	9	7	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	7a	-	
234	Eisweiler	7	7	7	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	7a	-	
235	Eitzweiler	7	7	6	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7a	-	
236	Eiweiler	9	9	6	6	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	7a	6g	
237	Freisen	19	15	13	10	5	2	2	2	1	1	2	2	2	2	2	7a	-	
238	Furschweiler	9	9	6	6	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	7a	-	
239	Gehweiler	9	9	6	6	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	7a	-	
240	Gonnesweiler	9	11	7	7	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	7a	-	
241	Gronig	11	11	6	6	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	7a	-	
242	Grügelborn	9	9	7	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	7a	-	
243	Güdesweiler	11	11	6	6	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	7a	-	
244	Hasborn-Dautweiler	15	15	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	7a	-	
245	Haupersweiler	9	9	13	6	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	11a	15a	
246	Heisterberg	5	5	5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	9a	-	
247	Hirstein	9	9	5	5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	9a	-	
248	Hofeld-Mauschb.	9	9	5	5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	9a	-	
249	Hoof	9	9	9	9	1	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5h	-	
250	Kastel	11	11	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3c	-	
251	Kostenbach	7	7	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3h	-	

a) Mehrheitswahl, b) BbD, c) ÜEVPS, e) Gem. Listen mehrerer Parteien, h) freie Wählergruppen, 1) davon 57 Sitze Wählergruppen, 12 Sitze Mehrheitswahl

DIE SITZVERTEILUNG IN DEN GEMEINDERÄTEN AM 13. 5. 1956, 15. 5. 1960 UND 4. 12. 1960.

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Zahl der Sitze insgesamt		davon entfielen auf die Wahlvorschläge												Sonst. Wahlvorschl.			
		1960		CDU		CVP		SPD		DPS		SVP		KP		DDU		1960	
		Dez.	Mai	1960	1956	1956	1960	1960	1956	1960	1960	1956	1960	1956	1960	1956	1960	Dez.	Mai
				Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai
252	Leitersweiler	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7a	7a
253	Lindscheid	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7a	7a
254	Mainweiler	9	9	6	5	-	4	-	3	-	4	-	10	7	-	-	-	7h	-
255	Marpingen	23	23	7	9	-	8	6	10	-	7	2	7	4	-	-	-	7a	-
256	Marth	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7a	-
257	Mosberg-Richweiler	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7a	-
258	Namborn	15	15	9	10	-	7	4	2	-	5	-	10	1	-	-	-	7a	-
259	Neipel	7	7	3	3	-	3	-	7	-	7	-	3	4	-	-	-	7a	-
260	Neunkirchen/Nahe	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7a	-
261	Niederkirchen i.O.	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9a	-
262	Niederlinxweiler	15	15	5	3	-	2	3	6	3	7	6	3	5	1	-	-	-	-
263	Nohfelden	11	11	2	2	-	4	-	6	-	4	-	4	3	-	-	-	1h	-
264	Nonweiler	9	9	4	4	-	4	-	2	-	4	-	4	1	-	-	-	7h	-
265	Oberkirchen	15	15	4	4	-	5	-	2	-	4	-	11	7	-	-	-	2h	-
266	Oberlinxweiler	15	15	3	2	-	3	-	8	-	2	-	10	2	-	-	-	7a	-
267	Oberthal	19	19	9	10	-	13	3	9	-	8	-	8	4	-	-	-	7a	-
268	Osterbrücken	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
269	Otzenhausen	11	11	4	5	-	3	-	7	-	6	-	4	1	-	-	-	-	-
270	Pinsweiler	5	5	3	4	-	4	-	2	-	1	-	2	4	-	-	-	9h	-
271	Primstal	15	15	4	11	-	10	-	2	-	2	-	4	2	-	-	-	3h	-
272	Reitscheid	7	7	3	3	-	3	-	3	-	4	-	3	1	-	-	-	2h	-
273	Remmesweiler	9	9	3	5	-	2	-	4	-	3	-	4	4	-	-	-	7a	-
274	Roschberg	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3h	-
275	Saal	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4h	-
276	St. Wendel	27	27	15	15	-	12	-	6	-	7	-	6	2	-	-	-	2h	-
277	Scheuern	9	9	3	3	-	2	-	4	-	4	-	5	1	-	-	-	9a	-
278	Schwarzenbach	9	9	7	7	-	8	-	5	-	2	-	2	3	-	-	-	7a	-
279	Schwarzelder	7	7	3	3	-	3	-	4	-	3	-	7	1	-	-	-	-	-
280	Seibach	9	9	8	7	-	7	-	4	-	1	-	1	2	-	-	-	2h	-
281	Sitzerath	9	9	6	6	-	6	-	1	-	6	-	1	1	-	-	-	7h	-
282	Sötern	11	11	9	9	-	9	-	2	-	2	-	5	5	-	-	-	-	-
283	Sotzweiler	11	11	9	9	-	6	-	2	-	2	-	2	2	-	-	-	-	-
284	Steinberg-Deckenh.	9	9	-	-	-	-	-	7	-	4	-	4	4	-	-	-	19a	-
285	Theley	19	19	8	8	-	6	-	6	-	5	-	1	4	-	-	-	3h	-
286	Tholey	15	15	8	6	-	6	-	4	-	4	-	5	4	-	-	-	4h	-
287	Türkismühle	9	9	1	1	-	3	-	4	-	4	-	4	2	-	-	-	1h	-
288	Überroth-Niederh.	9	9	2	2	-	4	-	4	-	4	-	11	2	-	-	-	4h	-
289	Drexweiler	19	19	8	8	-	9	-	6	-	6	-	11	6	-	-	-	-	-
290	Urweiler	15	15	10	9	-	9	-	6	-	6	-	1	1	-	-	-	-	-
291	Walhausen	9	9	3	2	-	2	-	4	-	4	-	7	7	-	-	-	7a	-
292	Werschweiler	7	7	4	4	-	4	-	3	-	3	-	1	1	-	-	-	-	-
293	Winterbach	15	15	7	5	-	7	-	8	-	8	-	3	1	-	-	-	2h	-
294	Wolfsweiler	11	11	1	2	-	2	-	5	-	5	-	1	3	-	-	-	-	-
St. Wendel zus.		778	778	886	886	255	336	95	174	205	168	39	79	99	63	27	241	167	35

a) Mehrheitswahl, b) BbD, c) UEVPS, e) gem. Listen mehrerer Parteien, h) freie Wählergruppen, j) CSU
 1) davon 152 Sitze Mehrheitswahl, 86 Sitze Wählergruppen, 3 Sitze CNP.

DIE SITZVERTEILUNG IN DEN GEMEINDERÄTEN AM 13. 5. 1956, 15. 5. 1960 UND 4. 12. 1960.

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Zahl der Sitze insgesamt		davon entfielen auf die Wahlvorschläge												Sonst. Wahlvorschl.			
		1960		CVP		SPD		CDU		DPS		SVP		KP		DDU		1960	
		Dez.	Mai	1956	1960	Dez.	Mai	1956	1960	Dez.	Mai	1956	1960	Dez.	Mai	1956	1960	Dez.	Mai
St. Ingbert																			
295	Asweiler	9	9	9	7	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9a
296	Bailweiler	9	9	9	4	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4h
297	Rebelsheim	9	9	9	2	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9a
298	Bierbach	15	15	11	6	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
299	Biesingen	9	9	9	6	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
300	Blickweiler	11	11	11	1	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1h
301	Blieskastel	23	23	23	8	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3h
302	Bliesmengen-Bolchen	15	11	11	6	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5h
303	Ensheim	23	23	23	12	8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2h
304	Erfweiler-Ehlingen	11	11	9	3	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7h
305	Eschringen	11	11	9	3	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1h
306	Gersheim	9	9	9	4	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9a
307	Habkirchen	9	9	9	4	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9a
308	Hassel	23	23	19	6	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2h
309	Heckendalheim	9	9	9	8	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9a
310	Herbitzheim	9	9	9	5	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2h
311	Niederwürzbach	23	23	19	10	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9a
312	Oberwürzbach	15	15	15	7	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2h
313	Ommersheim	15	15	15	4	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
314	Ormesheim	15	15	15	3	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	15a
315	Reinheim	9	9	9	4	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1h
316	Rohrbach	23	23	23	7	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4h
317	Rubenheim	9	9	9	5	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
318	St. Ingbert	31	31	31	14	15	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7a
319	Wittersheim	7	7	7	-	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9a
320	Wörschweiler	7	7	7	-	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9a
321	Wolfersheim	9	9	9	-	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9a
369	St. Ingbert zus.	363	349	110	91	130	61	86	49	28	52	68	56	62	6	1	132	33	27

a) Mehrheitswahl, b) BdD, g) gem. Liste mehrerer Parteien, h) freie Wählergruppen,
 1) davon 100 Sitze Mehrheitswahl, 32 Sitze Wählergruppen

DIE SITZVERTEILUNG IN DEN GEMEINDE- UND KREISRÄTEN AM 13. 5. 1956, 15. 5. 1960 UND 4. 12. 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	davon entfielen auf die Wahlvorschläge																		
		Zahl der Sitze insgesamt		CDU		CVP		SPD		DPS		SVP		KVP		DDU		Sonst. Wahlvorschl.		
		1960	1956	1960	1956	1960	1956	1960	1956	1960	1956	1960	1956	1960	1956	1960	1956	1960	1956	
		Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	Dez.	Mai	
322	Homburg	9	9	-	1	4	-	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9a
323	Altheim	11	11	1	1	4	6	6	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	9a
324	Altstadt	23	23	8	11	6	3	8	6	5	2	1	2	1	1	1	2	-	-	7h
325	Bexbach	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9a
326	Bliedetalheim	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7a
327	Bockweiler	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7a
328	Breitfurt	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11a
329	Brenschelbach	15	15	5	2	2	7	4	7	5	10	4	5	4	5	2	2	2	2	9a
330	Einöd	15	15	7	6	3	5	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2a
331	Frankenholz	15	15	6	7	4	4	5	7	2	4	2	4	4	4	4	4	4	4	1h
332	Höchen	15	15	7	7	4	4	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3h
333	Homburg	31	31	10	14	7	7	8	12	13	11	11	11	11	11	11	11	11	11	2h
334	Jägersburg	19	19	6	7	6	5	11	11	11	10	4	4	4	4	4	4	4	4	2h
335	Kirkel-Neuhäusel	15	15	4	5	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2h
336	Kleinotweiler	9	9	7	2	2	1	5	5	5	3	1	1	1	1	1	1	1	1	9a
337	Limbach b. Homburg	19	19	1	2	2	1	9	12	11	6	6	9	9	9	9	9	9	9	6h
338	Medelsheim	7	7	1	2	1	3	4	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	7a
339	Mimbach	9	9	3	3	4	4	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	7a
340	Neualtheim	7	7	3	3	4	4	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	9a
341	Niederbexbach	11	11	3	3	4	4	7	7	7	4	4	4	4	4	4	4	4	4	7a
342	Niedergailbach	9	9	3	3	4	4	6	6	6	2	2	2	2	2	2	2	2	2	9a
343	Oberbexbach	23	23	7	7	6	6	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	4h
344	Peppenkum	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7a
345	Seyweiler	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7a
346	Utweiler	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5a
347	Walsheim	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5a
348	Webenheim	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9a
	Homburg zus.	339	337	70	83	97	58	107	113	85	20	48	67	8	5	2	2	2	2	132
																				85
																				22

Kreis	Kreis- und Landesergebnisse		freie Wählergruppen	
	1956	1960	1956	1960
Saarbrücken-Stadt	49	49	12	14
Saarbrücken-Land	776	741	259	265
Saarlouis	859	841	361	356
Merzig-Wadern	842	835	337	353
Ottweiler	610	592	280	292
St. Wendel	778	760	286	295
St. Ingbert	369	349	91	130
Homburg	339	331	70	83
Saarland	4622	4496	1696	1738

Kreis	freie Wählergruppen		freie Wählergruppen	
	1956	1960	1956	1960
Saarbrücken-Land	33	30	11	12
Saarlouis	29	25	12	8
Merzig-Wadern	25	20	11	7
Ottweiler	29	25	12	12
St. Wendel	25	20	13	9
St. Ingbert	21	15	8	6
Homburg	21	15	7	9
Zusammen	183	150	74	76

1) CNG, 2) freie Wählergruppen

DIE WAHLEN ZUM BUNDESTAG AM 15. 9. 1957 (ZWEITSTIMMEN)
(In den Ergebnissen der Gemeinden und Kreise sind die Briefwahlen nicht enthalten)

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortge- schriebene Ein- wohner- zahl am 1.9.57	Wahlbeteiligung (Gültige Stimmen)					Verteilung der gültigen Stimmen										DP	DG	BDD	DRP	FDP/DPS	SPD	GSU/CVP	CDU	Stimmen	vH	GB/BHE						
			Zahl der Wahl- berech- tigten	Zahl der abge- gebenen Stimmen	vH der Wahl- berech- tigten	vH der abge- gebenen Stimmen	Stimmen	Stimmen		Stimmen		Stimmen		Stimmen		Stimmen													Stimmen		Stimmen		Stimmen	
								Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH												Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26									
125	Harlingen	467	286	265	92,7	256	96,6	154	59,2	54	21,1	28	10,9	13	5,1	5	1,9	1	0,4	1	0,3	2	0,7	1	0,4									
126	Hausbach	528	340	325	95,6	293	90,2	117	39,9	86	29,4	78	26,6	13	6,6	2	0,7	1	0,3	1	0,3	3	0,9	3	0,9									
127	Hausstadt	1609	1051	1015	96,6	968	95,4	377	39,0	101	10,4	340	35,1	138	14,3	3	0,3	1	0,1	1	0,1	4	0,4	1	0,1									
128	Hilbringen	1848	1138	1044	91,7	953	91,3	319	32,5	268	28,1	221	23,2	134	14,1	4	0,4	3	0,6	3	0,6	1	0,2	1	0,2									
129	Honzrath	966	615	571	92,8	534	93,5	227	42,5	107	20,0	102	19,1	91	17,0	1	0,2	2	0,2	2	0,2	1	0,2	1	0,2									
130	Kesslingen	133	89	82	92,1	73	89,0	47	64,4	17	23,3	8	10,9	1	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
131	Konfeld	929	568	518	91,2	461	89,0	225	48,8	117	25,4	27	5,9	84	18,2	1	0,2	2	0,4	2	0,4	5	1,1	-	-									
132	Krettnich	453	308	278	90,3	260	93,5	146	56,2	24	9,2	66	25,4	22	8,5	-	-	2	0,7	-	-	-	-	-	-									
133	Lockweiler	1185	751	692	92,1	661	95,5	305	46,1	111	16,8	157	23,8	75	11,3	1	0,2	4	0,6	2	0,3	-	-	-	-									
134	Losheim	3511	2274	2108	92,7	1956	92,8	908	46,4	542	27,7	259	13,3	208	10,6	4	0,2	20	1,0	2	0,1	12	0,6	1	0,1									
135	Mechern	541	355	327	92,1	307	93,9	170	55,3	75	23,8	47	8,8	31	10,1	2	0,7	1	0,3	1	0,3	1	0,3	1	0,3									
136	Menningen	555	332	311	93,7	296	95,2	155	52,4	59	19,9	42	14,2	36	12,2	2	0,7	2	0,7	1	0,3	1	0,3	1	0,3									
137	Mérchingen	903	588	564	96,0	517	91,7	169	32,7	169	32,7	88	17,0	86	16,6	2	0,4	2	0,4	1	0,2	1	0,2	1	0,2									
138	Merzig	11464	6626	5832	88,0	5401	92,6	1896	35,1	1439	26,6	1202	22,3	760	14,1	37	0,7	28	0,5	7	0,1	22	0,4	12	0,2									
139	Mettlach	4451	2848	2606	91,5	2459	94,4	870	35,4	657	26,7	590	24,0	299	12,2	11	0,5	10	0,4	6	0,2	8	0,3	8	0,3									
140	Michelbach	734	469	423	90,2	401	94,8	167	41,7	85	21,2	115	28,7	31	7,8	-	-	1	0,2	1	0,2	1	0,4	-	-									
141	Mitlosheim	327	316	316	96,6	292	92,4	121	41,4	81	27,8	40	13,7	44	15,1	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-									
142	Mondorf	581	368	339	92,1	309	91,2	176	57,0	88	28,5	17	5,5	27	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
143	Morschoiz	767	477	444	93,1	417	93,9	216	51,8	59	14,1	119	28,5	19	4,6	-	-	2	0,5	2	0,5	-	-	-	-									
144	Münchweiler	65	34	29	85,3	27	93,1	22	81,5	1	14,8	-	-	1	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
145	Münzingen	49	1	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
146	Nemlig	825	543	475	87,5	452	95,2	278	61,5	109	24,1	35	7,8	28	6,2	-	-	1	0,2	1	0,2	2	0,4	2	0,4									
147	Niederlöstern	24	2	2	100,0	2	100,0	2	100,0	2	100,0	2	100,0	2	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
148	Niederlosheim	936	593	545	91,9	525	96,3	258	49,1	153	29,1	56	10,7	50	9,5	4	0,8	2	0,8	2	0,8	2	0,4	2	0,8									
149	Nohn	502	327	295	90,2	263	89,2	158	60,1	49	18,6	24	9,1	27	10,2	1	0,4	1	0,2	1	0,2	1	0,4	1	0,2									
150	Noswendel	924	582	555	95,4	532	95,9	350	65,8	120	22,5	36	6,8	22	4,1	-	-	1	0,2	1	0,2	1	0,4	1	0,2									
151	Nunkirchen	1860	1274	1149	90,2	1058	92,1	339	32,0	272	25,7	291	27,5	144	13,6	1	0,1	4	0,4	2	0,2	5	0,5	-	-									
152	Oberleuken	425	277	257	92,8	250	97,3	155	62,0	17	6,8	61	24,4	12	4,8	-	-	1	0,2	1	0,2	2	0,4	-	-									
153	Oberlöstern	308	210	203	96,7	194	95,6	151	77,9	13	6,7	9	4,6	19	9,8	-	-	1	0,5	-	-	-	-	-	-									
154	Oberperl	344	196	184	93,9	174	94,6	99	56,9	20	11,5	38	21,8	17	9,8	-	-	4	1,2	1	0,3	1	0,3	-	-									
155	Oppen	612	387	370	95,6	328	88,6	141	43,0	42	12,8	93	28,4	43	13,1	3	0,9	4	1,2	1	0,3	5	0,4	1	0,1									
156	Orscholz	2616	1376	1303	88,5	1233	90,5	509	41,3	321	26,0	297	24,1	73	13,1	1	0,2	2	0,4	2	0,4	1	0,2	-	-									
157	Perl	1106	650	586	90,2	556	94,9	242	43,5	103	18,5	134	24,1	73	13,1	1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2	-	-									
158	Rappweiler	1164	727	677	93,1	643	95,0	351	54,6	126	19,6	76	11,8	85	13,2	1	0,1	3	0,4	2	0,3	1	0,2	2	0,3									
159	Reimsbach	1252	780	737	94,5	706	95,8	268	38,0	90	12,7	211	29,9	124	17,6	7	1,0	3	0,4	1	0,1	1	0,1	2	0,3									
160	Rimlingen	722	449	429	94,0	379	89,8	194	51,1	107	28,2	50	13,2	25	6,6	-	-	1	0,3	-	-	-	-	-	-									
161	Rissenthal	428	289	269	93,1	245	91,1	142	58,0	23	9,4	60	24,5	19	7,7	-	-	1	0,4	-	-	-	-	-	-									
162	Saarfels	520	324	311	96,0	294	94,5	109	37,1	46	15,7	107	36,4	31	10,5	-	-	2	0,2	2	0,2	1	0,1	1	0,1									
163	Saarlöbzbach	1617	1002	930	92,8	863	92,8	375	43,5	268	31,1	126	14,6	83	9,6	3	0,3	2	0,2	1	0,1	4	0,5	1	0,1									
164	Scheiden	296	190	182	95,8	169	92,9	86	50,9	53	19,0	9	5,3	33	19,5	-	-	8	4,7	-	-	3	0,6	-	-									
165	Schweilingen	1130	739	670	90,7	619	91,2	323	25,0	153	25,0	134	21,9	103	16,9	3	0,5	2	0,3	2	0,3	1	0,1	1	0,1									
166	Sehdorf	238	156	151	96,8	141	93,4	92	65,3	22	15,6	18	12,8	4	2,8	-	-	4	2,8	-	-	1	0,7	-	-									
167	Silwingen	320	204	178	87,3	167	93,8	89	53,3	45	26,9	22	13,2	7	4,2	-	-	1	0,6	-	-	3	1,8	-	-									
168	Sinz	318	235	209	88,9	195	93,3	122	62,6	32	16,4	15	7,7	25	12,8	-	-	-	-	-	-	1	0,5	-	-									

1) in Faha enthalten
2) in Wadern enthalten

DIE WAHLEN ZUM BUNDESTAG AM 15. 9. 1957 (ZWEITSTIMMEN)
(In den Ergebnissen der Gemeinden und Kreise sind die Briefwahlen nicht enthalten)

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1. 9. 57	Wahlbeteiligung				Gültige Stimmen				CDU	CSU/CVP	SPD	FDP/DPS	DRP	BdD	DG	DP	GB/BHE																			
			Zahl der Wahlberechtigten	vH der Wahlberechtigten	vH der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	Zahl der Wahlberechtigten	vH der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen										vH der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen									
																														4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26													
St. Ingbert																																						
295	Assweiler	671	410	396	96,6	370	93,4	199	53,8	73	19,7	56	15,1	38	10,3	2	0,5	-	-	-	1	0,3	-	-	1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
296	Ballweiler	925	607	546	90,0	497	91,0	256	51,6	103	20,7	105	21,1	25	5,0	3	0,6	-	-	-	-	-	1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
297	Bebelsheim	701	451	389	86,3	348	89,5	219	62,9	71	20,4	26	7,5	28	8,1	4	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
298	Bierbach	1415	940	882	93,8	821	93,1	198	24,1	265	32,3	250	30,5	96	11,7	2	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	Biesingen	788	501	446	89,0	425	95,3	221	52,0	79	18,6	103	24,2	21	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
300	Blickweiler	5680	1371	826	93,5	756	91,5	261	34,5	724	24,8	459	15,7	373	12,8	3	0,4	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
301	Blieskastel	1447	881	813	92,3	769	94,6	445	57,2	164	21,4	80	10,4	77	10,0	26	0,9	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
302	Bliesmengen-Bolchen	3683	2297	2102	91,5	1952	92,9	655	33,6	552	28,3	446	22,8	272	13,9	5	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
303	Ensheim	967	592	542	91,6	505	93,2	327	64,7	63	12,5	50	9,9	62	12,3	1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
304	Erweiler-Ehlingen	1033	668	635	95,1	590	92,9	160	27,3	167	28,3	165	28,0	92	15,6	1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
305	Eschringen	906	529	491	92,8	471	95,9	121	25,7	203	43,1	43	9,2	98	20,8	1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
306	Gersheim	508	343	311	90,7	301	96,8	119	39,5	147	48,8	12	4,0	22	7,3	1	0,4	-	-	-	1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
307	Hackirchen	3398	2221	2069	93,2	1925	93,0	573	29,8	332	17,2	736	38,1	240	12,5	27	1,4	-	-	-	1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
308	Hassel	794	487	415	85,2	387	93,3	157	40,6	32	8,2	114	29,4	80	20,7	1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
309	Heckendalheim	603	384	357	93,0	334	93,6	146	43,7	106	31,7	55	16,5	26	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
310	Herbitzheim	3568	2200	1995	90,7	1910	95,7	948	49,6	395	20,7	352	18,4	191	10,0	5	0,3	-	-	-	1	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
311	Niederwürzbach	1790	1002	898	89,6	844	94,0	407	48,2	289	34,2	108	12,8	37	4,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
312	Oberwürzbach	1687	1040	955	91,8	872	91,3	374	42,9	190	21,8	184	21,1	113	13,0	5	0,6	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
313	Ommersheim	1890	1171	1085	92,7	1007	92,8	470	46,7	231	22,9	187	18,6	107	10,6	4	0,4	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
314	Ormesheim	859	516	491	95,2	449	91,4	120	26,7	255	56,8	24	5,4	48	10,7	1	0,1	-	-	-	4	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
315	Reinheim	6066	3778	3416	90,4	3206	93,9	938	29,3	969	30,2	759	25,7	465	14,5	20	0,6	-	-	-	4	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
316	Rohrbach	723	427	403	94,4	361	89,6	186	51,5	152	42,1	20	5,5	2	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
317	Rubenheim	27326	17338	15072	86,9	13977	92,7	4230	30,3	3687	26,4	3623	25,9	2101	15,0	66	0,5	-	-	-	19	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
318	St. Ingbert	523	348	315	90,5	294	93,3	178	60,6	50	17,0	17	5,8	47	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
319	Wittersheim	404	270	241	89,3	210	87,1	26	12,4	17	8,1	130	61,8	34	16,2	2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
320	Wörschweiler	500	335	260	77,6	239	91,9	21	8,8	13	5,4	131	54,9	71	29,7	2	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
321	Wolfersheim	70226	44063	39460	89,6	36743	93,1	13260	36,1	9579	26,0	8406	22,9	4830	13,1	184	0,6	-	-	-	32	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Krs.St. Ingbert zus.																																					

DIE KREISRATSWAHLEN AM 15. MAI 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortge- schriebene Einschrei- bener zahl 1.1.1960	Zahl der Wahl- berechtig- ten	Wahlbeteiligung			Gültige Stimmen			Verteilung der gültigen Stimmen												
				Zahl der abge- gebenen Stimmen	vH der Wahl- berech- tigten	vH der abge- gebenen Stimmen	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Saarbrücken-Stadt																						
Saarbrücken																						
Saarbrücken-Land																						
2	Altenkessel	8970	6130	4784	78,0	4483	93,7	1500	33,5	2255	50,3	452	10,1	177	3,9	55	1,2	44	1,0	-	-	-
3	Auersmacher	2008	1295	1101	85,0	942	85,6	445	47,3	344	36,3	104	11,0	35	3,7	4	0,4	10	1,1	-	-	-
4	Bischmishelm	4175	2926	2174	74,3	1982	91,2	154	7,8	804	40,6	919	46,3	34	1,7	21	1,1	50	2,5	-	-	-
5	Bliesransbach	1972	1252	1054	84,2	972	92,2	331	34,1	479	49,3	117	12,0	29	3,0	3	0,3	13	1,3	-	-	-
6	Brebach-Fechingen	7573	4946	3543	71,1	3276	92,3	766	23,4	1504	45,9	793	24,2	155	4,7	22	0,7	36	1,1	-	-	-
7	Bübingen	2116	1331	1018	76,5	938	92,1	318	33,9	382	40,8	191	20,4	22	2,3	3	0,3	22	2,3	-	-	-
8	Dudweiler	27895	19693	13159	66,8	12192	92,7	3251	26,7	4021	33,0	2759	22,6	973	8,0	89	0,7	1099	9,0	-	-	-
9	Eiweller	1788	1158	1037	89,6	952	91,8	542	56,9	155	16,3	51	5,4	195	20,5	3	0,3	6	0,6	-	-	-
10	Emmesweiler	1212	761	653	85,8	593	90,8	311	52,5	101	17,0	127	21,4	28	4,7	3	0,5	23	3,9	-	-	-
11	Fischbach	4049	2918	2401	82,3	2104	87,6	1065	50,6	674	32,0	288	13,7	59	1,9	10	0,5	28	1,3	-	-	-
12	Friedrichsthal	15220	10211	7554	74,0	6704	88,7	2937	43,8	2117	31,6	877	13,1	222	3,3	457	6,8	94	1,4	-	-	-
13	Gersweiler	8759	5942	4258	71,7	3912	91,9	923	23,6	1295	33,1	1155	29,5	332	8,5	47	1,2	160	4,1	-	-	-
14	Götterborn	2128	1463	1101	75,3	911	82,7	394	43,2	309	33,9	109	12,0	84	9,2	7	0,8	8	0,9	-	-	-
15	Grossroseln	4982	3153	2560	81,1	2359	92,1	1014	43,0	723	30,7	359	15,2	79	3,3	15	0,6	169	7,2	-	-	-
16	Güdingen	5846	4020	3041	75,6	2865	94,2	385	13,4	1277	44,6	1052	36,7	115	4,0	17	0,6	19	0,7	-	-	-
17	Heusweiler	6709	4535	3256	71,8	2978	91,5	813	27,3	615	20,7	459	15,4	1042	35,0	25	0,8	24	0,8	-	-	-
18	Holz	3303	2325	1907	82,0	1739	91,2	556	32,0	923	53,0	137	7,9	102	5,9	8	0,5	13	0,7	-	-	-
19	Karlsbrunn	695	428	365	85,3	298	81,6	23	7,7	40	13,4	166	55,7	25	8,4	36	12,1	8	2,7	-	-	-
20	Klarenthal	4515	3148	2252	71,5	2026	90,0	588	29,0	652	32,2	604	29,8	79	3,9	14	0,7	89	4,4	-	-	-
21	Kleinblittersdorf	3702	2461	2030	82,5	1736	85,5	765	44,1	619	35,7	273	15,7	59	3,4	13	0,7	7	0,4	-	-	-
22	Köllerbach	6652	4418	3726	84,3	3428	92,0	1242	36,3	757	22,1	460	13,4	898	26,2	15	0,4	56	1,6	-	-	-
23	Kutzhof	1772	1173	861	73,4	733	85,1	472	64,4	117	16,0	28	3,8	67	9,1	41	5,6	8	1,1	-	-	-
24	Lauterbach	2446	1688	1444	85,5	1270	88,0	285	22,4	586	46,2	32	2,5	316	24,9	12	0,9	39	3,1	-	-	-
25	Ludweiler/Warndt	6886	4590	3129	68,2	2838	90,7	657	23,1	1205	42,5	480	16,9	68	2,4	53	1,9	375	13,2	-	-	-
26	Nassweiler	1024	631	582	92,2	529	90,9	172	32,5	115	21,7	182	34,5	42	7,9	2	0,4	16	3,0	-	-	-
27	Niedersalbach	866	562	447	79,5	404	90,4	186	46,1	123	30,5	40	9,9	45	11,1	7	1,7	3	0,7	-	-	-
28	Obersalbach	560	389	320	82,3	294	91,9	223	75,9	16	5,4	21	7,1	29	9,9	-	-	5	1,7	-	-	-
29	Püttlingen	14160	9622	7273	75,6	6197	85,2	2716	43,8	1712	27,6	897	14,5	698	11,3	34	0,5	140	2,3	-	-	-
30	Quierschied	10257	7090	5045	71,2	4425	87,7	1748	39,5	1399	31,6	1073	24,2	122	2,8	21	0,5	62	1,4	-	-	-
31	Renriach	1651	1133	961	84,8	887	92,3	404	45,6	109	12,3	317	35,7	43	4,8	1	0,1	13	1,5	-	-	-
32	Riegersberg	10731	7400	5357	72,4	4920	91,8	1125	22,9	932	18,9	1188	24,1	1552	31,6	96	2,0	27	0,5	-	-	-
33	Rilchingen-Hanweiler	1818	1202	853	71,0	747	87,6	382	51,1	150	20,1	110	14,7	27	3,6	8	1,1	70	9,4	-	-	-
34	Scharbrücke	2926	2023	1366	67,5	1260	92,2	407	32,3	384	30,4	355	28,2	78	6,2	11	0,9	25	2,0	-	-	-
35	Sitterswald	1362	881	698	79,2	651	93,3	126	19,4	310	47,6	184	28,3	10	1,5	4	0,6	17	2,6	-	-	-
36	St. Nikolaus	916	598	567	94,8	541	95,4	150	27,7	16	2,9	346	64,0	19	3,5	1	0,2	9	1,7	-	-	-
37	Scheidt	3648	2604	1719	66,0	1560	90,8	334	21,4	531	34,0	576	36,9	79	5,1	17	1,1	23	1,5	-	-	-
38	Sulzbach	23553	16444	11400	69,3	10289	90,3	3378	32,8	3876	37,7	2346	22,8	372	3,6	71	0,7	246	2,4	-	-	-
39	Völklingen	41874	28489	19320	67,8	17411	90,1	5635	32,3	5354	30,8	3505	20,1	1215	7,0	221	1,3	1481	8,5	-	-	-
40	Walschied	1257	931	832	89,4	769	92,4	206	26,8	222	28,9	313	40,7	16	2,1	4	0,5	8	1,0	-	-	-
41	Walpershofen	1920	1327	1101	83,0	1025	93,1	229	22,3	499	48,7	229	22,3	52	5,1	6	0,6	10	1,0	-	-	-
Saarbrücken-Land zus.		254096	173291	126254	72,9	114140	90,4	37158	32,6	37702	33,0	23674	20,7	9574	8,4	1477	1,3	4555	4,0	-	-	-

DIE KREISRAATSWAHLEN AM 15. MAI 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Forderungszahl Einwohnerzahl 1.1.1960	Wahlbeteiligung				Gültige Stimmen				Verteilung der gültigen Stimmen												
			Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der Wahlberechtigten	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	CDU		SPD		DPS		SVP		DDU		DRP	
												Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
Saarlouis																							
42	Altförweiler	1298	889	766	86,2	711	92,8	429	60,3	43	6,1	39	5,5	194	27,3	6	0,8	-	-	-	-		
43	Bedersdorf	176	117	113	96,6	108	95,6	64	59,3	15	13,9	3	2,8	24	22,2	2	1,8	-	-	-	-		
44	Berus	1697	1101	849	77,1	752	88,6	264	35,1	127	16,9	18	2,4	176	23,4	167	22,2	-	-	-	-		
45	Bilsdorf	959	643	607	94,4	565	93,1	149	26,4	78	13,8	8	1,4	324	57,3	6	1,1	-	-	-	-		
46	Birringen	240	156	141	90,4	122	86,5	58	47,5	33	27,0	13	10,7	18	14,8	-	-	-	-	-	-		
47	Bisten	585	382	332	86,9	305	91,9	93	30,5	14	4,6	77	25,2	118	38,7	3	1,0	-	-	-	-		
48	Bons	7346	4952	3812	77,0	3493	91,6	1371	39,3	1157	33,1	571	16,3	325	9,3	69	2,0	-	-	-	-		
49	Diefflen	4016	2805	2334	84,0	2176	92,4	1010	46,5	684	31,4	175	8,0	289	13,3	18	0,8	-	-	-	-		
50	Differden	4770	3077	2134	69,4	1852	86,8	675	36,4	383	20,7	223	12,1	476	25,7	95	5,1	-	-	-	-		
51	Dillingen	16367	11402	8658	75,9	7990	92,3	3188	39,8	2044	25,6	1166	14,6	1434	17,9	166	2,1	-	-	-	-		
52	Dorf	306	189	160	84,7	144	90,0	98	68,0	27	18,8	2	1,4	15	10,4	2	1,4	-	-	-	-		
53	Höhen	231	162	126	77,8	107	84,9	54	50,5	31	29,0	12	11,2	7	6,5	3	2,8	-	-	-	-		
54	Heldenborn	381	250	231	92,4	215	93,1	135	62,8	46	21,4	9	4,2	22	10,2	3	1,4	-	-	-	-		
55	Elmersdorf	450	294	241	82,0	207	85,9	73	35,3	81	39,1	18	8,7	34	16,4	1	0,5	-	-	-	-		
56	Elm	4322	2797	2305	82,4	1955	84,8	934	47,8	659	33,7	209	10,7	127	6,5	26	1,3	-	-	-	-		
57	Ensdorf	6851	4861	3993	82,1	3486	87,3	1425	40,9	907	26,1	499	14,3	559	16,0	96	2,7	-	-	-	-		
58	Falscheid	464	332	303	91,3	269	88,9	160	59,5	21	7,8	18	6,7	69	25,6	1	0,4	-	-	-	-		
59	Felsberg	1049	709	572	80,7	498	87,1	282	56,6	138	27,7	19	3,8	57	11,5	2	0,4	-	-	-	-		
60	Fremersdorf	1093	743	601	80,9	556	92,5	207	37,2	148	26,6	165	29,7	29	5,2	7	1,3	-	-	-	-		
61	Fürweiler	386	269	222	82,5	199	89,6	155	77,9	24	12,1	3	1,5	13	6,5	4	2,0	-	-	-	-		
62	Gerlingen	643	431	396	91,9	356	89,9	226	63,5	60	16,8	27	7,6	41	11,5	4	2,0	-	-	-	-		
63	Gisingen	575	379	310	81,8	282	91,0	126	44,7	82	29,1	48	17,0	24	8,5	2	0,7	-	-	-	-		
64	Gresenbach	1681	1094	973	88,9	827	85,0	493	59,6	202	24,4	96	11,6	28	3,4	8	1,0	-	-	-	-		
65	Hammersdorf	1890	1244	1085	87,2	937	86,4	321	34,3	419	44,7	81	8,7	110	11,7	6	0,6	-	-	-	-		
66	Hostenbach	5175	3368	2367	70,3	2079	87,8	691	33,2	775	37,3	306	14,7	283	13,6	24	1,2	-	-	-	-		
67	Hülzweiler	4934	3427	2876	83,9	2478	86,2	1063	46,9	837	33,8	332	13,4	203	8,2	43	1,7	-	-	-	-		
68	Hüttersdorf	4434	3135	2562	81,7	2215	86,5	967	43,6	566	25,6	263	11,9	325	14,7	94	4,2	-	-	-	-		
69	Inn	467	298	250	83,9	210	84,0	122	58,1	12	5,7	5	2,4	71	33,8	-	-	-	-	-	-		
70	Ittersdorf	814	511	369	72,2	303	82,1	95	31,4	110	36,3	6	2,0	88	29,0	4	1,3	-	-	-	-		
71	Kerlingen	462	295	233	79,0	202	86,7	88	43,5	62	30,7	27	13,4	22	10,9	3	1,3	-	-	-	-		
72	Knorscheid	214	139	117	84,2	102	87,2	47	46,1	20	19,6	14	13,7	14	13,7	7	6,9	-	-	-	-		
73	Körprich	1680	1075	882	82,0	775	87,9	491	63,3	130	16,8	76	9,8	69	8,9	9	1,2	-	-	-	-		
74	Landsweiler/Leb.	1624	993	846	85,2	776	91,7	462	59,6	261	33,6	18	2,3	31	4,0	4	0,5	-	-	-	-		
75	Lebach	4980	3022	2374	78,8	2138	90,1	1163	54,4	343	16,0	256	12,0	143	6,7	233	10,9	-	-	-	-		
76	Leidringen	165	122	105	86,1	102	97,1	67	65,8	24	23,5	3	2,9	8	7,8	-	-	-	-	-	-		
77	Limbach	2271	1466	1005	68,6	876	87,2	518	59,1	259	29,6	38	4,3	53	6,1	8	0,9	-	-	-	-		
78	Malbach	3539	2267	1913	84,4	1773	92,7	521	29,4	603	34,0	91	5,1	537	30,3	21	1,2	-	-	-	-		
79	Niedaltdorf	680	439	371	84,5	338	91,1	194	57,4	26	7,7	40	11,8	77	22,8	1	0,3	-	-	-	-		
80	Niedersaubach	484	324	293	90,4	260	88,7	194	74,6	50	19,2	8	3,1	7	2,7	1	0,4	-	-	-	-		
81	Neuforweiler	731	499	473	94,8	434	91,8	135	31,1	107	24,7	103	23,7	63	14,5	26	6,0	-	-	-	-		
82	Obersch	291	216	171	79,2	129	75,4	94	72,9	11	8,5	16	12,4	7	5,4	1	0,8	-	-	-	-		
83	Priesbach	1780	1223	1061	86,8	989	93,2	199	20,1	253	25,6	44	4,4	414	41,9	79	8,0	-	-	-	-		
84	Primsweiler	554	348	324	93,1	296	91,4	109	36,9	104	35,1	51	17,2	27	9,1	5	1,7	-	-	-	-		

DIE KREISRAATSWAHLEN AM 15. MAI 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.1.1960	Zahl der Wahlberechtigten	Wahlbeteiligung			Gültige Stimmen		Verteilung der gültigen Stimmen													
				Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der Wahlberechtigten	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	vH	CDU	SPD	DPS	SVP	BdD	DDU	DRP	Stimmen		vH				
																Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
85	Hemmlingen	234	138	124	89,9	119	96,0	83	69,8	11	9,2	22	18,5	2	1,7	1	0,8	-	-	-	-	
86	Reilingen	3225	2178	1790	83,3	1672	93,4	443	26,5	158	9,5	422	25,2	640	38,3	9	0,5	-	-	-	-	
87	Reisbach	2445	1619	1379	85,2	1211	87,8	719	59,4	148	12,2	200	16,5	124	10,2	20	1,7	-	-	-	-	
88	Rümelbach	66	45	42	93,3	40	95,2	29	72,5	4	10,0	3	7,5	4	10,0	-	-	-	-	-	-	
89	Saarlouis	35588	24078	17810	74,0	16116	90,5	5188	32,2	4409	27,3	2547	15,8	3543	22,0	429	2,7	-	-	-	-	
90	Saarwellingen	8047	5314	4452	83,8	4080	91,6	1279	31,3	721	17,7	300	7,4	1675	41,0	105	2,6	-	-	-	-	
91	St. Barbara	649	461	427	92,6	408	95,6	225	55,2	65	15,9	104	25,5	14	3,4	-	-	-	-	-	-	
92	Schaffhausen	3595	2472	2003	81,0	1869	93,3	741	39,7	488	26,1	523	28,0	94	5,0	23	1,2	-	-	-	-	
93	Schwalbach	8125	5576	4419	79,3	3897	86,2	1806	46,3	1193	30,7	601	15,4	254	6,5	43	1,1	-	-	-	-	
94	Schwarzenholz	2874	1911	1650	86,3	1399	84,8	689	49,3	353	25,2	193	13,8	140	10,0	24	1,7	-	-	-	-	
95	Schmelz	6718	4451	3599	80,9	3190	88,6	1673	52,4	984	30,9	233	7,3	121	3,8	179	5,6	-	-	-	-	
96	Siersburg	3195	2086	1710	82,0	1496	87,5	527	35,2	549	36,7	257	17,2	99	6,6	64	4,3	-	-	-	-	
97	Überherrn	2886	1844	1386	75,2	1247	89,4	545	43,8	233	18,7	220	17,6	206	16,5	43	3,4	-	-	-	-	
98	Wadgassen	3987	2795	1831	65,5	1620	88,5	660	40,7	609	37,6	217	13,4	115	7,1	19	1,2	-	-	-	-	
99	Wallerfangen	4835	3340	2706	81,0	2459	90,3	662	26,9	844	34,4	581	23,6	338	13,7	34	1,4	-	-	-	-	
100	Werbeln	879	617	541	87,7	495	91,5	146	29,5	109	22,0	210	42,4	26	5,3	4	0,8	-	-	-	-	
	Saarlouis zus.	180403	121368	95736	78,9	85905	89,7	34617	40,3	22854	26,6	11829	13,8	14350	16,7	2255	2,6	-	-	-	-	
	Merzig-Wadern																					
101	Bachem	1282	842	706	83,8	634	89,8	224	35,3	130	20,5	18	2,9	257	40,5	5	0,8	-	-	-	-	
102	Ballern	768	542	479	88,4	432	90,2	119	27,5	75	17,4	190	44,0	45	10,4	3	0,7	-	-	-	-	
103	Bardenbach	833	536	489	91,2	459	89,7	193	44,0	166	37,8	43	9,8	34	7,7	3	0,7	-	-	-	-	
104	Beckingen	4028	2767	2297	83,0	2137	93,0	831	38,9	615	28,8	461	21,6	145	6,8	84	3,9	-	-	-	-	
105	Bergen	458	315	272	86,3	246	90,4	156	63,4	37	15,0	8	3,3	43	17,5	2	0,8	-	-	-	-	
106	Besch	915	590	500	84,7	414	82,8	242	58,4	81	19,6	43	10,4	46	11,1	2	0,5	-	-	-	-	
107	Besseringen	2660	1912	1563	81,7	1429	91,5	447	31,3	390	27,3	490	34,3	98	6,8	4	0,3	-	-	-	-	
108	Bethingen	213	129	120	93,0	110	91,7	37	32,7	65	59,1	3	2,7	4	3,6	1	0,9	-	-	-	-	
109	Bietzen	801	521	466	89,4	437	93,8	229	52,4	137	31,3	33	7,6	38	8,7	-	-	-	-	-	-	
110	Borg	359	252	210	83,3	192	91,4	103	53,6	12	6,3	49	25,2	27	14,1	1	0,5	-	-	-	-	
111	Britten	1195	784	673	85,8	610	90,6	232	41,3	184	30,2	16	2,6	156	25,6	2	0,3	-	-	-	-	
112	Brottdorf	3049	2038	1648	90,9	1411	85,6	636	45,1	525	37,2	105	7,4	124	9,8	21	1,5	-	-	-	-	
113	Büdingen	296	209	177	84,7	135	76,3	70	51,9	36	26,7	15	11,1	13	9,6	1	0,7	-	-	-	-	
114	Büschdorf	229	162	158	97,5	145	90,5	96	67,1	26	18,2	16	11,2	5	3,5	-	-	-	-	-	-	
115	Büschfeld	1233	790	705	89,2	640	90,8	246	38,4	222	34,7	138	21,6	31	4,8	3	0,5	-	-	-	-	
116	Dagsstuhl	416	252	216	85,7	185	85,6	92	49,7	29	15,7	39	21,1	22	11,9	3	1,6	-	-	-	-	
117	Dreisbach	176	121	69	57,0	50	72,5	11	22,0	29	15,7	16	32,0	11	22,0	1	2,0	-	-	-	-	
118	Düppenweiler	2320	1581	1463	92,5	1319	90,2	488	37,0	242	18,4	106	8,0	467	35,4	16	1,2	-	-	-	-	
119	Eft-Hellendorf	377	243	190	78,2	177	93,2	113	63,8	17	9,6	29	16,4	18	10,2	1	0,3	-	-	-	-	
120	Erbringen	610	433	412	95,2	386	93,7	180	46,6	74	19,2	22	5,7	109	28,2	1	0,3	-	-	-	-	
121	Faha	389	284	246	86,6	222	90,2	128	57,6	34	15,3	43	19,4	17	7,7	1	0,5	-	-	-	-	
122	Fitten	397	283	244	86,2	204	83,6	118	57,8	62	30,4	32	18,2	19	9,3	1	0,5	-	-	-	-	
123	Gehweiler	310	200	187	93,5	176	94,1	71	40,5	13	7,4	32	18,2	60	34,1	1	0,5	-	-	-	-	
124	Hergarten	440	276	271	96,2	247	91,1	83	33,6	77	31,2	39	15,8	45	18,2	3	1,2	-	-	-	-	

DIE KREISRAATSWAHLEN AM 15. MAI 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortge- schriebene Ein- wohner zahl am 1.1.1960	Zahl der Wahl- berech- tigten	Wahlbeteiligung			Gültige Stimmen		Verteilung der gültigen Stimmen													
				Zahl der abgege- benen Stimmen	Wahl- recht- lich	Wahl- berech- tigt	Stimmen	vH der abge- gebenen Stim- men	CDU	SPD		DPS		SVP		BdD		DDU		DRP		
										Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH		Stimmen	vH	Stimmen	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
125	Harlingen	478	299	278	93,0	263	94,6	146	55,5	35	13,3	62	23,6	20	7,6	-	-	-	-	-	-	-
126	Hausbach	527	352	340	96,9	295	86,8	141	47,8	117	39,7	15	5,1	22	7,4	-	-	-	-	-	-	-
127	Haustadt	1595	1129	1009	89,4	910	90,2	280	30,8	329	36,2	207	22,7	58	6,4	36	3,9	-	-	-	-	-
128	Hilbringen	1965	1346	1114	82,8	1014	91,0	336	33,1	287	28,3	107	10,6	278	27,4	6	0,6	-	-	-	-	-
129	Honzrath	1036	697	641	92,0	595	92,8	228	38,3	195	32,8	123	20,7	42	7,0	7	1,2	-	-	-	-	-
130	Kesslingen	136	92	82	89,1	77	93,9	54	70,1	13	16,9	6	7,8	4	5,2	-	-	-	-	-	-	-
131	Konfeld	985	648	567	87,5	492	86,8	167	33,9	85	17,3	76	15,5	162	32,9	2	0,4	-	-	-	-	-
132	Krettnich	471	327	293	89,6	279	95,2	172	61,6	57	20,4	12	4,3	37	13,3	-	-	-	-	-	-	-
133	Lockweiler	1278	822	745	90,6	697	93,6	393	56,4	188	27,0	78	11,2	37	5,3	1	0,1	-	-	-	-	-
134	Loenheim	3637	2555	2014	78,8	1809	89,8	658	36,4	267	14,8	163	9,0	708	39,1	13	0,7	-	-	-	-	-
135	Meohern	545	373	295	79,1	249	84,4	140	56,2	26	10,4	36	14,5	46	18,5	1	0,4	-	-	-	-	-
136	Menningen	560	365	332	91,0	303	91,3	141	46,5	78	25,7	63	20,9	20	6,6	-	-	-	-	-	-	-
137	Merchingen	920	624	572	91,7	515	90,0	200	38,8	147	28,5	121	23,5	45	8,8	2	0,4	-	-	-	-	-
138	Merzig	11986	7465	5369	71,9	4866	90,5	1739	35,7	1456	30,0	712	14,7	885	18,2	68	1,4	-	-	-	-	-
139	Mettlach	4482	3061	2413	78,8	2236	92,7	598	26,7	682	30,5	268	12,0	683	30,6	5	0,2	-	-	-	-	-
140	Michelbach	774	520	474	91,2	417	88,0	206	49,4	148	35,5	13	3,1	48	11,5	2	0,5	-	-	-	-	-
141	Mitlosheim	529	355	333	93,8	301	90,4	71	23,6	37	12,3	35	11,6	156	51,8	2	0,7	-	-	-	-	-
142	Mondorf	583	390	305	78,2	264	86,6	195	73,9	39	14,8	13	4,9	17	6,4	-	-	-	-	-	-	-
143	Morsholz	789	500	447	89,4	406	90,8	170	41,9	173	42,6	32	7,9	27	6,6	4	1,0	-	-	-	-	-
144	Münchweiler	52	43	41	95,3	37	90,2	27	73,0	1	5,9	4	23,5	3	8,1	-	-	-	-	-	-	-
145	Münzingen	48	30	23	76,7	17	73,9	12	70,6	74	17,1	18	4,2	101	23,4	4	0,9	-	-	-	-	-
146	Nennig	834	600	485	80,8	432	89,1	235	54,4	14	87,5	-	-	2	12,5	-	-	-	-	-	-	-
147	Niederlöstern	21	19	16	84,2	16	100,0	14	87,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
148	Niederlosheim	995	658	585	88,9	535	91,5	234	43,8	82	15,3	29	5,4	190	35,5	-	-	-	-	-	-	-
149	Nohn	505	348	314	90,2	283	90,1	94	33,2	79	27,9	75	26,5	33	11,7	2	0,7	-	-	-	-	-
150	Noswendel	1006	673	624	92,7	579	92,8	362	62,5	65	11,2	27	4,7	119	20,6	6	1,0	-	-	-	-	-
151	Nunkirchen	1875	1395	1163	83,4	1081	92,9	359	33,2	487	45,0	137	12,7	93	8,6	5	0,5	-	-	-	-	-
152	Oberleuken	428	289	247	85,5	226	91,5	119	52,7	66	29,2	28	12,3	13	5,8	-	-	-	-	-	-	-
153	Oberlöstern	317	226	197	87,2	180	91,4	133	73,9	12	6,7	20	11,1	14	7,8	1	0,5	-	-	-	-	-
154	Oberperl	299	211	201	95,3	192	95,5	68	35,4	30	15,6	16	8,4	78	40,6	-	-	-	-	-	-	-
155	Oppen	652	443	387	87,4	330	85,3	96	29,1	109	33,0	26	7,9	98	29,7	1	0,3	-	-	-	-	-
156	Orscholz	2702	1772	1346	76,0	1210	89,9	454	37,5	533	44,1	129	10,7	91	7,5	3	0,2	-	-	-	-	-
157	Perl	1127	743	628	84,5	571	90,9	269	47,1	75	13,1	51	8,9	174	30,5	6	0,9	-	-	-	-	-
158	Rappweiler	1166	762	684	89,8	641	93,7	310	48,4	103	16,1	97	15,1	125	19,5	6	0,9	-	-	-	-	-
159	Reimbsbach	1383	921	790	85,8	708	89,6	257	36,3	163	23,0	244	34,5	41	5,8	3	0,4	-	-	-	-	-
160	Rimlingen	761	520	479	92,1	441	92,1	247	56,0	81	18,4	9	2,0	102	23,1	2	0,5	-	-	-	-	-
161	Rissenthal	454	311	271	87,1	252	93,0	153	60,7	17	22,6	17	6,8	21	8,3	4	1,6	-	-	-	-	-
162	Saarfels	572	387	361	93,3	348	96,4	97	27,9	197	56,6	40	11,5	12	3,4	4	1,6	-	-	-	-	-
163	Saarlöszbach	1700	1156	1001	86,6	908	90,7	262	28,8	155	17,1	79	8,7	411	45,3	1	0,1	-	-	-	-	-
164	Scheidlen	315	216	208	96,3	192	92,3	48	25,0	18	9,4	67	34,9	58	30,2	1	0,5	-	-	-	-	-
165	Schweilringen	1195	807	643	79,7	549	85,4	187	34,1	165	30,0	131	23,9	60	10,9	4	1,1	-	-	-	-	-
166	Sehndorf	223	163	144	88,3	132	91,7	68	51,5	37	28,0	5	3,8	22	16,7	-	-	-	-	-	-	-
167	Silwingen	284	206	168	81,6	147	87,5	83	56,5	28	19,1	23	15,6	13	8,8	-	-	-	-	-	-	-
168	Sinz	320	241	220	92,3	203	92,3	103	50,7	19	9,4	63	31,0	16	7,9	2	1,0	-	-	-	-	-

DIE KREISRAATSWAHLEN AM 15. MAI 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl 1.1.60	Wahlbeteiligung				Gültige Stimmen				Verteilung der gültigen Stimmen											
			Zahl der Wahlberechtigten	vH der Wahlberechtigten	vH der abgegebenen Stimmen	Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	SVP			BdD			DDU			DRP			
										Stimmen	Stimmen	Stimmen	Stimmen	Stimmen	Stimmen	Stimmen	Stimmen	Stimmen	Stimmen	Stimmen	Stimmen	Stimmen
4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22					
1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
169	Steinberg	1184	777	700	901	626	894	272	435	388	46	73	62	99	3	0,5	-	-	-	-		
170	Tettingen-Butzdorf	287	217	165	76,0	139	84,2	101	72,7	11	17	12,2	9	6,5	1	0,7	-	-	-	-		
171	Thailen	1076	665	476	71,6	438	92,0	174	39,7	172	36	66	20	4,6	6	1,4	-	-	-	-		
172	Tündorf	585	403	349	86,6	311	89,1	116	37,3	104	33,4	57	30	9,7	4	1,3	-	-	-	-		
173	Wadern	1619	1128	941	83,4	872	92,7	449	51,5	107	18,6	162	153	17,5	1	0,1	-	-	-	-		
174	Wadriß	1418	919	885	96,3	829	93,7	348	42,0	333	40,2	99	11,9	47	5,7	2	0,2	-	-	-		
175	Wahlen	1667	1153	904	78,4	812	89,8	248	30,5	68	8,4	296	36,5	199	24,5	1	0,1	-	-	-		
176	Waldböhlzbach	463	336	289	86,0	247	85,5	101	40,9	62	25,1	29	11,7	54	21,9	1	0,4	-	-	-		
177	Wedern	391	253	233	92,1	217	93,1	139	64,0	33	15,2	10	4,6	34	15,7	1	0,5	-	-	-		
178	Wehingen	362	250	228	90,4	194	85,8	95	49,0	19	9,8	52	26,8	28	14,4	-	-	-	-	-		
179	Weierweiler	207	147	134	91,2	121	90,3	48	39,7	27	22,3	29	24,0	16	13,2	-	-	-	-	-		
180	Weiler	247	146	133	91,1	120	90,2	63	52,5	34	28,2	10	8,3	13	10,9	-	-	-	-	-		
181	Weiskirchen	1892	1291	956	77,1	880	88,4	351	39,8	124	26,6	131	14,9	152	17,3	12	1,3	-	-	-		
182	Weiten	1181	789	658	83,5	597	85,8	208	34,8	124	20,8	207	34,7	56	9,4	2	0,3	-	-	-		
183	Wellingen	249	170	148	87,1	135	91,2	72	53,3	41	30,4	1	0,7	21	15,6	-	-	-	-	-		
184	Wochern	221	143	113	79,0	104	92,5	75	72,1	6	5,8	21	20,2	2	1,9	-	-	-	-	-		
	Krs. Merzig-Wad.zus.	89293	59909	49961	83,4	45209	90,5	18351	40,6	11873	26,2	6675	14,8	7916	17,5	394	0,9	-	-	-		
	Ottweiler																					
185	Aschbach	1470	932	778	83,5	679	87,8	423	62,3	169	24,9	33	4,9	46	6,8	2	0,3	3	0,4	3		
186	Barschweiler	918	639	564	88,3	499	88,5	135	27,0	196	39,3	142	28,5	20	4,0	-	-	3	0,6	3		
187	Bubach-Galmeswlr.	2669	1663	1265	76,1	1116	88,2	630	56,4	370	33,2	43	3,9	43	3,8	6	0,5	14	1,3	10		
188	Dirmingen	2858	1902	1564	82,2	1487	93,1	243	35,5	480	32,3	421	28,3	18	1,2	4	0,3	14	0,9	22		
189	Dörsdorf	1045	640	613	95,8	591	96,4	243	41,1	179	30,3	153	25,9	9	1,5	4	0,7	2	0,3	1		
190	Elversberg	9279	6470	4626	71,5	4291	71,5	1343	31,3	1484	34,6	691	16,1	109	2,5	24	0,6	584	13,6	56		
191	Eppelborn	5124	3358	2469	73,5	2183	88,4	1444	66,1	435	19,9	147	6,7	119	5,5	6	0,3	9	0,4	23		
192	Fürth	1538	1039	881	84,8	813	92,3	234	28,8	382	47,1	123	15,1	9	1,1	1	0,1	49	6,0	15		
193	Habach	517	329	309	93,9	284	91,9	192	67,6	23	8,1	47	16,5	14	4,9	1	0,4	4	1,4	3		
194	Hangard	1801	1267	1095	86,4	1004	91,7	500	49,8	368	36,7	89	8,8	27	2,7	10	0,4	11	1,1	5		
195	Heiligenwald	6326	4227	3321	78,6	3032	93,1	1116	36,1	1034	33,4	375	12,1	314	10,2	10	0,3	206	6,7	38		
196	Hierscheid	438	275	261	94,9	252	96,6	155	61,5	36	5,5	21,8	5	2,0	-	-	-	-	-	-		
197	Hirzweiler	918	601	561	93,3	527	93,9	207	39,2	255	48,4	31	5,9	23	4,4	8	1,5	8	1,5	22		
198	Hüttigweiler	3764	2488	1903	76,5	1651	85,7	885	54,4	453	28,4	173	10,6	61	3,7	5	0,3	22	1,3	22		
199	Homes	1780	1201	846	70,4	686	81,1	433	63,2	193	28,1	22	3,2	25	3,6	2	0,3	6	0,9	5		
200	Illingen	5501	3746	2916	77,8	2597	89,1	1455	56,0	736	28,0	236	9,1	103	3,9	20	0,8	27	1,0	30		
201	Landweiler-Reden	5649	4035	3316	85,2	3038	91,6	1390	45,8	1046	34,4	218	7,2	156	5,1	10	0,3	183	6,0	35		
202	Lantenbach	969	664	596	90,1	562	94,3	193	34,4	84	50,5	47	8,4	23	4,1	7	1,2	7	1,2	7		
203	Macherbach	149	107	99	92,5	96	97,0	55	57,3	40	41,7	1	1,0	-	-	-	-	-	-	-		
204	Merchweiler	6438	4508	3316	73,6	2959	88,6	1341	45,6	860	29,3	528	18,0	113	3,8	11	0,4	42	1,4	44		
205	Münchwis	1233	852	767	90,0	717	93,5	372	51,8	117	16,4	197	27,5	21	2,9	-	-	7	1,0	3		
206	Neunkirchen/Saar	45303	31731	20680	65,2	19332	93,5	5495	28,4	8577	44,4	2501	12,9	1163	6,0	257	1,3	822	4,3	517		
207	Ottweiler	8980	6349	4688	73,8	3491	93,3	940	21,4	1756	40,2	1045	23,9	90	2,0	42	1,0	416	9,5	86		
208	Schiffweiler	6549	4804	3955	82,3	3491	88,3	1541	44,1	1238	35,2	320	9,2	111	3,2	11	0,3	259	7,4	21		
209	Spiesen	6181	4363	3391	77,7	3085	91,0	1636	53,7	645	20,9	408	13,2	138	4,5	6	0,2	199	6,4	33		
210	Steinbach/Ottwlr.	1439	988	876	88,7	847	96,7	29	3,4	419	49,5	366	43,2	5	0,6	1	0,1	15	1,8	12		

DIE KREISRATSWAHLEN AM 15. MAI 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortge- schriebene Ela- wähler zahl 1.60	Zahl der Wahl- berech- tigten	Wahlbeteiligung				Gültige Stimmen				Verteilung der gültigen Stimmen											
				Zahl der abge- gebenen Stimmen	vH der Wahl- berech- tigten	vH der abge- gebenen Stim- men	vH der gültigen Stimmen	CDU	SPD	DPS	SVP	BdD	DDU	DRP	Stimmen		vH		Stimmen		vH		
															9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
211	Steinbach/Lebach	1715	1070	944	88,2	838	88,8	579	69,1	109	13,0	123	14,7	20	2,4	1	0,1	1	0,1	5	0,6		
212	Stennweiler	1623	1099	965	87,8	878	90,9	357	40,7	281	32,0	176	20,0	48	5,5	2	0,2	8	0,9	6	0,7		
213	Thalerweiler	1634	1043	864	82,8	733	84,8	445	60,7	224	30,6	24	3,3	33	4,5	-	-	3	0,4	4	0,5		
214	Uchtelfangen	1074	708	1954	70,7	1644	84,1	894	54,4	414	25,2	215	13,1	89	5,3	11	0,7	7	0,4	14	0,9		
215	Welschbach	6087	4101	2832	69,1	2562	90,5	1152	45,0	271	44,5	6	1,0	39	6,4	-	-	4	0,7	-	-		
216	Wemetsweiler	19	17	9	52,9	9	100,0	2	22,2	1	11,1	6	66,7	-	-	6	0,2	75	2,9	32	1,2		
217	Wiebschhausen	10677	7627	5846	76,6	5588	95,4	940	16,8	2731	48,9	526	16,6	97	1,7	20	0,4	745	13,3	129	2,3		
218	Wiebskirchen	3298	2200	1686	76,6	1470	87,2	738	50,2	192	13,1	177	12,0	315	21,4	29	2,0	5	0,3	14	1,0		
219	Wiesbach	2512	1636	1391	85,0	1249	89,8	782	62,6	310	24,8	90	7,2	47	3,8	3	0,2	6	0,5	11	0,9		
220	Wustweiler	161587	111443	82808	74,3	75795	91,5	29113	38,4	27281	36,9	10400	13,7	3522	4,6	502	0,7	3766	5,0	1211	1,6		
Ottweiler aus.																							
St. Wendel																							
221	Alsweiler	2099	1367	1292	94,5	1206	93,3	747	61,9	97	8,0	14	1,2	343	28,4	3	0,3	-	-	2	0,2		
222	Assweiler	380	240	180	75,0	158	87,8	14	8,9	114	72,1	23	14,5	-	-	2	1,3	-	-	5	3,2		
223	Baltersweiler	930	651	620	95,2	551	88,9	242	43,9	98	17,8	133	24,2	69	12,5	-	-	-	-	9	1,6		
224	Bergweiler	513	340	313	92,1	277	88,5	153	55,2	85	30,7	6	2,2	32	11,5	-	-	-	-	1	0,4		
225	Bierfeld	478	327	311	95,1	285	91,6	84	29,5	86	30,2	74	26,0	38	13,3	-	-	-	-	2	0,7		
226	Bliessen	2944	1929	1656	85,8	1379	83,3	752	54,5	387	28,1	99	7,2	80	5,8	45	0,3	-	-	16	1,1		
227	Bosen	1047	725	616	93,2	616	91,1	156	25,3	273	44,3	54	8,8	28	4,6	98	15,9	-	-	7	1,1		
228	Braunshausen	718	482	455	94,4	390	85,7	183	46,9	134	34,4	9	2,3	8	2,1	54	13,8	-	-	2	0,5		
229	Eubach i.O.	342	258	235	91,1	192	81,7	8	4,2	121	63,0	51	26,6	5	2,6	5	2,6	-	-	2	1,0		
230	Buweiler -Rathen	740	475	461	97,1	437	94,8	141	32,3	258	59,0	27	6,2	7	1,6	1	0,2	-	-	3	0,7		
231	Dörrenbach	343	239	228	95,4	212	93,0	69	32,5	89	42,0	46	21,7	1	0,5	1	0,5	-	-	6	2,8		
232	Eckelhausen	175	112	101	90,2	90	89,1	64	71,1	23	25,6	2	2,2	1	1,1	-	-	-	-	-	-		
233	Eisen	499	338	248	73,4	235	94,8	34	14,5	100	42,6	82	34,9	5	2,1	5	2,1	-	-	9	3,8		
234	Eisweiler	303	198	184	92,9	169	91,8	123	72,8	26	15,4	11	6,5	6	3,5	-	-	-	-	3	1,8		
235	Eitzweiler	251	167	151	90,4	143	94,7	26	18,2	72	50,3	15	10,5	4	2,8	13	9,1	-	-	13	9,1		
236	Eweiler	642	394	351	89,1	325	92,6	261	80,3	41	12,6	5	1,6	14	4,3	-	-	-	-	4	1,2		
237	Freisen	2581	1602	1308	81,6	1175	89,8	679	57,8	204	17,4	85	7,2	195	16,6	3	0,2	-	-	9	0,8		
238	Furschweiler	957	614	531	86,5	463	87,2	271	58,5	143	30,9	22	4,8	22	4,8	3	0,4	-	-	3	0,6		
239	Gehweiler	644	374	361	96,5	349	96,7	136	39,0	105	30,1	8	2,3	62	17,7	38	10,9	-	-	2	0,3		
240	Gonnesweiler	1003	662	608	91,8	550	90,5	351	63,8	79	14,4	11	2,0	93	16,9	9	1,6	-	-	7	1,3		
241	Gronig	1183	805	755	95,8	705	93,4	446	63,3	238	33,8	10	1,4	6	0,8	3	0,4	-	-	2	0,3		
242	Grüßelborn	748	467	397	85,0	362	91,2	270	74,6	56	15,5	7	1,9	28	7,7	-	-	-	-	4	0,6		
243	Güdesweiler	1083	735	666	90,6	622	93,4	212	34,1	127	20,4	172	27,7	104	16,7	3	0,5	-	-	10	0,8		
244	Hasborn-Dautweiler	2304	1476	1234	83,6	1167	94,6	940	80,5	126	10,8	24	2,1	60	5,2	7	0,6	-	-	4	0,6		
245	Haupersweiler	573	366	339	92,6	312	92,0	167	53,5	105	33,7	15	4,8	11	3,5	4	1,3	-	-	10	3,2		
246	Heisterberg	74	49	47	95,9	43	91,5	31	72,1	6	14,0	5	7,0	2	4,6	-	-	-	-	1	2,5		
247	Hirstein	870	596	505	84,7	469	92,9	7	1,5	417	88,9	27	5,8	2	0,4	7	1,5	-	-	9	1,9		
248	Hofeld-Mauschbach	812	530	507	95,7	448	88,0	318	71,0	75	16,8	14	3,1	35	7,8	1	0,2	-	-	5	1,1		
249	Hoof	887	579	423	73,1	358	84,6	97	27,1	221	61,7	28	7,8	3	0,8	1	0,2	-	-	7	2,0		
250	Kastel	1085	764	675	88,4	575	85,2	181	31,5	247	42,9	97	16,9	35	6,1	7	1,2	-	-	8	1,4		
251	Kostenbach	215	151	137	90,7	128	93,4	65	50,8	54	42,2	7	5,5	2	1,5	-	-	-	-	-	-		

DIE KREISRAATSWAHLEN AM 15. MAI 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.1.60	Zahl der Wahlberechtigten	Wahlbeteiligung				Gültige Stimmen				Verteilung der gültigen Stimmen													
				Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der Wahlberechtigten	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	CDU		SPD		DPS		SVP		BdD		DDU		DRP	
												Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22				
252	Leitersweiler	440	319	252	79,0	210	83,7	34	16,2	125	59,5	36	17,1	6	2,9	1	0,5	-	-	-	-	-	-	8	3,8
253	Lindscheid	264	154	143	92,9	127	88,8	89	70,1	16	12,6	6	4,7	15	11,8	-	-	-	-	-	-	-	1	0,8	
254	Mainzweiler	809	540	501	92,8	472	94,2	267	56,6	180	38,1	14	2,9	6	1,3	-	-	-	-	-	-	-	5	1,1	
255	Marpingen	3961	2740	2465	90,0	2193	90,0	886	40,4	896	40,8	43	2,0	342	15,6	9	0,4	-	-	-	-	-	17	0,8	
256	Marth	383	253	220	87,0	203	92,3	7	3,5	134	66,0	59	29,0	1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	2	1,0	
257	Mosberg-Rilchw.	325	227	168	74,0	152	90,5	20	13,1	67	44,1	65	42,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	1,9	
258	Nemborn	1667	1109	963	86,8	859	89,2	529	61,6	187	21,8	60	6,9	42	4,9	25	2,9	-	-	-	-	-	2	1,1	
259	Neipel	293	200	190	95,0	180	94,7	103	57,2	22	12,2	3	1,7	50	27,8	-	-	-	-	-	-	-	1	0,4	
260	Neunkirchen/Wahe	494	323	300	92,9	259	86,3	183	70,7	27	10,4	11	4,2	37	14,3	-	-	-	-	-	-	-	1	0,4	
261	Niederkirchen i.O.	933	657	577	87,8	509	88,2	15	3,0	246	48,3	219	43,0	26	2,3	13	2,5	-	-	-	-	-	9	1,8	
262	Niederlinxweiler	2162	1568	1269	80,9	1151	90,7	389	33,8	344	29,9	368	35,0	26	2,3	12	1,0	-	-	-	-	-	12	1,0	
263	Nohfelden	1230	809	640	79,1	603	94,2	140	23,2	316	52,4	118	19,6	5	0,8	5	0,8	-	-	-	-	-	19	3,2	
264	Nonweiler	797	537	480	89,4	425	88,5	168	39,5	123	28,9	103	24,3	27	6,4	3	0,7	-	-	-	-	-	13	1,0	
265	Oberkirchen	2102	1369	1247	91,1	1186	95,1	346	29,2	244	20,6	25	2,1	531	44,8	27	2,3	-	-	-	-	-	13	1,0	
266	Oberlinxweiler	1834	1188	1018	85,7	947	93,0	162	17,1	554	58,5	181	19,1	20	2,1	12	1,3	-	-	-	-	-	18	1,9	
267	Oberthal	2935	1940	1573	81,1	1387	86,6	737	53,1	560	40,5	31	2,2	39	2,8	7	0,5	-	-	-	-	-	13	0,9	
268	Osterbrücken	419	302	229	75,8	191	83,6	5	2,6	85	44,5	74	38,7	3	1,6	8	4,2	-	-	-	-	-	16	8,4	
269	Otzenhausen	1134	772	665	86,1	604	90,8	230	36,4	301	49,8	18	3,0	59	9,8	3	0,5	-	-	-	-	-	3	0,5	
270	Pinsweiler	85	59	53	89,8	50	94,3	38	76,0	10	20,0	1	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
271	Primaltal	2090	1389	1259	90,6	1168	92,8	777	66,5	311	26,6	31	2,7	43	3,7	2	0,2	-	-	-	-	-	4	0,3	
272	Reitscheid	381	225	214	95,1	207	96,7	97	46,9	48	23,2	19	9,2	37	17,9	3	1,4	-	-	-	-	-	3	1,4	
273	Remmesweiler	746	511	433	84,7	367	84,8	147	40,1	127	34,6	19	5,2	54	14,7	3	0,8	-	-	-	-	-	17	4,6	
274	Roschberg	334	214	184	86,0	171	92,9	125	73,1	33	19,3	7	4,1	4	2,3	-	-	-	-	-	-	-	2	1,2	
275	Saal	342	239	214	89,5	190	88,8	8	4,2	94	49,4	78	41,1	4	2,1	-	-	-	-	-	-	-	6	3,2	
276	St. Wendel	10436	7035	5257	75,0	4709	89,6	2491	52,9	1172	24,9	603	12,8	179	3,8	39	0,8	-	-	-	-	-	225	4,8	
277	Scheuern	698	422	373	88,4	315	84,4	250	79,4	44	14,0	7	2,2	13	4,1	1	0,2	-	-	-	-	-	1	0,3	
278	Schwarzenbach	785	529	468	88,5	445	92,1	116	26,1	190	42,7	25	5,6	110	24,7	1	0,2	-	-	-	-	-	3	0,7	
279	Schwarzerden	372	234	213	91,0	193	90,6	7	3,6	167	86,5	14	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2,6	
280	Selbach	828	512	461	90,0	407	88,3	303	74,5	85	20,9	3	0,7	13	3,2	2	0,5	-	-	-	-	-	1	0,2	
281	Sitzerath	786	527	494	93,7	448	90,7	302	67,4	109	24,3	-	-	37	8,3	-	-	-	-	-	-	-	13	1,6	
282	Sötern	1259	908	832	91,6	800	96,2	33	4,2	338	42,2	320	40,0	11	1,4	85	10,6	-	-	-	-	-	4	0,6	
283	Sotweiler	1227	783	740	94,5	678	91,6	522	76,9	118	17,4	8	1,2	25	3,7	1	0,2	-	-	-	-	-	4	0,6	
284	Steinberg-Deckenh.	690	465	402	86,5	369	91,8	24	6,5	172	46,6	38	10,5	4	1,1	131	35,5	-	-	-	-	-	11	0,9	
285	Theley	2544	1792	1459	81,4	1283	86,3	587	45,7	398	31,0	65	5,1	220	17,1	2	0,2	-	-	-	-	-	21	2,3	
286	Tholey	1695	1155	1030	89,2	933	90,6	466	49,9	305	32,7	108	11,6	45	5,1	4	0,4	-	-	-	-	-	11	2,8	
287	Türkismühle	747	503	417	82,9	391	93,8	113	28,9	68	17,4	153	39,3	67	21,9	1	0,3	-	-	-	-	-	4	1,3	
288	Überroth-Niederh.	585	369	349	94,6	305	87,4	136	44,6	88	28,9	16	1,0	69	4,1	4	0,2	-	-	-	-	-	20	1,2	
289	Urexweiler	2830	1884	1790	95,0	1668	93,2	664	39,8	895	53,7	140	15,4	18	1,9	7	0,8	-	-	-	-	-	22	2,4	
290	Urweiler	1657	1112	984	88,5	912	93,6	592	64,9	133	14,6	53	14,5	3	0,8	13	3,5	-	-	-	-	-	10	2,7	
291	Walhausen	666	447	392	87,7	367	93,6	85	23,2	203	55,3	53	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4,2	
292	Wersweiler	394	274	188	68,6	168	89,4	33	19,6	91	54,2	36	21,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,6	
293	Winterbach	2054	1377	1278	92,8	1214	95,0	410	33,8	87	7,2	17	1,4	694	57,1	2	0,2	-	-	-	-	-	4	0,3	
294	Wolfersweiler	1160	750	571	76,1	499	87,4	83	16,6	329	65,9	42	8,5	6	1,2	9	1,8	-	-	-	-	-	30	6,0	
St. Wendel zus.		84996	56734	48910	86,2	44300	90,6	19937	45,0	14249	32,1	4428	10,0	4203	9,5	749	1,7	-	-	-	-	-	740	1,7	

DIE KREISRATSWAHLEN AM 15. MAI 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortge- schriebene Ein- wohner- zahl am 1.5.60	Zahl der Wahl- berech- tigten	Wahlbeteiligung			Gültige Stimmen			Verteilung der gültigen Stimmen													
				Zahl der abge- gebenen Stimmen	vh der Wahl- berech- tigten	Stimmen	vh abge- gebene Stim- men	CDU	SPD		DPS		SVP		BdD		DDU		DRP				
									Stimmen	vh	Stimmen	vh	Stimmen	vh	Stimmen	vh	Stimmen	vh	Stimmen	vh	Stimmen	vh	Stimmen	vh
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
St. Ingbert																							
295	Assweiler	776	499	466	93,4	428	91,8	242	56,6	132	30,8	18	4,2	30	7,0	6	1,4	-	-	-	-		
296	Ballweiler	944	662	631	95,3	542	85,9	185	34,0	106	19,6	29	5,4	73	13,5	149	27,5	-	-	-	-		
297	Bebelsheim	698	473	388	82,0	338	87,1	121	35,8	30	8,9	69	20,4	117	34,6	1	0,3	-	-	-	-		
298	Bierbach	1505	1067	964	90,3	910	94,4	342	37,6	413	45,4	104	11,4	49	5,4	2	0,2	-	-	-	-		
299	Biesingen	834	557	490	88,0	447	91,2	221	49,4	137	30,6	15	3,4	74	16,6	-	-	-	-	-	-		
300	Blickweiler	1437	979	871	89,0	750	86,1	267	35,6	188	25,1	31	4,1	258	34,4	6	0,8	-	-	-	-		
301	Blieskastel	5856	3798	2971	78,2	2664	89,7	1053	39,5	504	19,0	501	18,8	579	21,7	27	1,0	-	-	-	-		
302	Bliesmengen-Bolchen	1584	1016	731	71,9	628	85,9	275	43,8	155	24,7	86	13,7	103	16,4	9	1,4	-	-	-	-		
303	Ensheim	3694	2568	1991	77,5	1734	87,1	755	43,5	450	26,0	282	16,3	236	13,6	11	0,6	-	-	-	-		
304	Erfweiler-Ehlingen	995	654	498	76,1	435	87,3	222	51,0	121	27,8	40	9,2	49	11,3	3	0,7	-	-	-	-		
305	Eschringen	1184	774	678	87,6	608	89,7	199	32,7	175	28,8	187	30,8	39	6,4	8	1,3	-	-	-	-		
306	Gersheim	957	600	512	85,3	458	89,5	173	37,8	86	18,8	39	8,5	159	34,7	1	0,2	-	-	-	-		
307	Hackkirchen	502	349	326	93,4	285	87,4	114	40,0	16	5,6	16	5,6	137	48,1	2	0,7	-	-	-	-		
308	Hassel	3694	2481	2142	86,3	1957	91,4	626	32,0	915	46,7	230	11,8	168	8,6	18	0,9	-	-	-	-		
309	Heckendalheim	861	558	495	88,7	428	84,5	138	32,2	106	24,8	144	33,7	36	8,4	4	0,9	-	-	-	-		
310	Herbitzheim	643	425	401	94,4	362	90,3	164	45,3	88	24,3	10	2,8	99	27,3	1	0,3	-	-	-	-		
311	Kiederwürzbach	3793	2538	1850	72,9	1662	89,8	696	41,9	491	29,5	61	3,7	396	23,8	18	1,1	-	-	-	-		
312	Oberwürzbach	1994	1222	900	73,6	822	91,3	273	33,2	178	21,7	35	4,3	334	40,6	2	0,2	-	-	-	-		
313	Ommersheim	1895	1227	1073	87,4	939	87,5	296	31,6	183	19,5	253	26,9	205	21,8	2	0,2	-	-	-	-		
314	Ormesheim	2025	1292	1012	78,3	861	85,1	309	35,9	235	27,3	62	7,2	239	27,7	16	1,9	-	-	-	-		
315	Reinheim	900	567	522	92,1	457	87,5	165	36,1	28	6,1	26	5,7	237	51,9	1	0,2	-	-	-	-		
316	Rohrbach	6353	4300	3696	86,0	3490	94,4	679	19,5	752	21,5	296	8,5	1739	49,8	24	0,7	-	-	-	-		
317	Rubenheim	805	486	438	90,1	392	89,5	228	58,1	50	12,8	4	1,0	109	27,8	1	0,3	-	-	-	-		
318	St. Ingbert	28028	19095	12800	67,0	11807	92,2	5197	44,0	3657	31,0	1412	12,0	1314	11,1	227	1,9	-	-	-	-		
319	Wittersheim	320	370	286	77,3	228	79,7	64	28,0	32	14,0	87	38,2	43	18,9	2	0,9	-	-	-	-		
320	Wörschweiler	390	260	236	90,8	201	85,2	19	9,4	136	67,7	31	15,4	15	6,5	2	1,0	-	-	-	-		
321	Wölfersheim	511	372	336	90,3	292	86,9	7	2,4	132	45,2	148	50,7	2	0,7	3	1,0	-	-	-	-		
St. Ingbert zus.		75578	49187	37704	76,7	34125	92,7	13030	38,2	9496	27,8	4216	12,4	6837	20,0	546	1,6	-	-	-	-		

DIE KREISRAATSWAHLEN AM 15. MAI 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.1.60	Wahlbeteiligung				Gültige Stimmen		Verteilung der gültigen Stimmen													
			Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der Wahlberechtigten	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	vH der Stimmen	CDU		SPD		DPS		SVP		BdD		DDU		DRP	
									Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Homburg																						
322	Altheim	585	364	342	94,0	305	89,2	279	91,5	21	6,9	5	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	
323	Altstadt	1358	981	757	77,2	667	88,1	67	10,0	423	63,4	177	26,6	-	-	-	-	-	-	-	-	
324	Bexbach	9060	6269	4837	77,2	4170	86,2	2025	48,5	1529	36,7	616	14,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
325	Bliedalsheim	600	396	364	91,9	339	93,1	255	75,2	76	22,4	8	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	
326	Bookweiler	314	225	182	80,9	166	91,2	60	36,1	43	25,9	63	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
327	Breitfurt	1236	830	663	79,9	610	92,0	157	25,7	245	40,2	208	34,1	-	-	-	-	-	-	-	-	
328	Brenschelbach	563	396	351	88,6	284	80,9	167	58,8	76	26,8	41	14,4	-	-	-	-	-	-	-	-	
329	Einöd	2162	1436	1143	79,6	997	87,2	194	19,5	431	43,2	372	37,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
330	Frankenholz	2072	1419	1263	89,0	1158	91,7	562	48,5	454	39,2	142	12,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
331	Hochen	1581	1099	977	88,9	895	91,6	366	40,9	362	40,4	167	18,7	-	-	-	-	-	-	-	-	
332	Homburg	27832	18322	13229	72,2	11780	89,0	5075	43,1	5100	43,3	1605	13,6	-	-	-	-	-	-	-	-	
333	Jägersburg	2972	2016	1757	87,1	1632	92,9	660	40,5	777	47,6	195	11,9	-	-	-	-	-	-	-	-	
334	Kirkel-Neuhäusel	3406	2342	2027	86,5	1900	93,7	540	28,4	1038	54,6	322	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
335	Kirrbach	2209	1491	1224	82,1	1063	86,8	614	57,8	371	34,9	78	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
336	Kleinottweiler	641	457	384	84,0	333	86,7	72	21,6	214	64,3	47	14,1	-	-	-	-	-	-	-	-	
337	Limbach b. Homburg	2990	2108	1690	80,2	1554	92,0	209	13,4	811	52,2	534	34,4	-	-	-	-	-	-	-	-	
338	Medelsheim	465	299	278	93,0	236	84,9	205	86,9	26	11,0	5	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	
339	Mimbach	868	617	545	88,3	503	92,3	172	34,2	304	60,4	27	5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	
340	Neualtheim	224	156	145	92,9	135	93,1	132	97,8	1	0,7	2	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
341	Niederbexbach	1035	745	599	80,4	539	90,0	156	28,9	276	51,2	107	19,9	-	-	-	-	-	-	-	-	
342	Niedergailbach	518	318	288	90,6	268	93,1	219	81,7	44	16,4	5	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	
343	Oberbexbach	3882	2776	2332	84,0	2045	87,7	905	44,3	743	36,3	397	19,4	-	-	-	-	-	-	-	-	
344	Peppenkum	293	176	163	92,6	144	88,3	130	90,3	12	8,3	2	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	
345	Seyweiler	149	108	103	95,4	95	92,2	90	94,7	1	1,1	4	4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	
346	Utweiler	85	61	61	100,0	58	95,1	58	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
347	Walshheim	770	505	449	88,9	393	87,5	138	35,2	190	48,3	65	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
348	Webenheim	975	731	614	84,0	568	92,5	239	42,1	165	29,0	164	28,9	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Krs. Homburg zus.	68845	46645	36767	78,8	32837	89,3	13746	41,9	13733	41,8	5338	16,3	-	-	-	-	-	-	-	-	

Kreis- und Landesergebnisse

254096	Saarbr.-Stadt	173291	126254	72,9	114140	90,4	37158	32,6	37702	33,0	23674	20,7	9574	8,4	1477	1,3	4555	4,0	-	-	-
180403	Saarbr.-Land	121368	95745	78,9	85905	89,7	34617	40,3	22854	26,6	11829	13,8	14350	16,7	2255	2,6	-	-	-	-	-
89293	Saarlouis	59909	49961	83,4	45209	90,5	18351	40,6	11873	26,2	6675	14,8	7916	17,5	394	0,9	-	-	-	-	-
161557	Merzig-Wadern	111443	82808	73,3	75795	91,5	29113	38,4	27281	36,0	10400	13,7	3522	4,6	502	0,9	3766	5,0	1211	1,6	-
84996	St. Wendel	56734	48910	86,2	44306	90,5	19937	45,0	14249	32,1	4428	10,0	4203	9,5	749	1,7	-	-	-	-	-
73578	St. Ingbert	49187	37704	76,7	34125	90,5	13030	38,2	9496	27,8	4216	12,4	6837	20,0	546	1,6	-	-	-	-	-
68845	Homburg	46645	36767	78,8	32837	89,3	13746	41,9	13733	41,8	5338	16,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
912768	Z u s a m m e n	618577	478149	77,3	432317	90,4	165952	38,4	137188	31,7	66580	15,4	46402	10,7	5923	1,4	8321	1,9	1951	0,5	-

DIE GEMEINDERATSWAHLEN AM 15. MAI 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.1.60	Zahl der Wahlberechtigten	Wahlbeteiligung								Verteilung der gültigen Stimmen										Übrige Wahlvorschläge		
				Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der Wahlberechtigten	Gültige Stimmen			vH der abgegebenen Stimmen	CDU	SPD	DPS	SVP	DDU	BdD	DRP	Übrige Wahlvorschläge							
						Stimmen	vH	Stimmen									Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen		vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
127310	Saarbr.-Stadt	87925	48804	55,5	45698	93,7	12619	27,6	13553	29,7	11027	24,1	6177	13,5	1941	4,3	381	0,8						
	Saarbr.-Land																							
2	Altenkessel	8970	6087	4765	78,3	4505	94,5	1519	33,7	2533	56,3	379	8,4											
3	Auersmacher	2008	1286	1097	85,3	944	86,1	470	49,8	364	38,6	110	11,6											
4	Bischmisheim	4175	2917	2172	74,5	1986	91,4	173	8,7	744	37,5	1069	53,8											
5	Bliesransbach	1972	1248	1057	84,7	994	94,0	330	33,2	564	56,7	100	10,1											
6	Brebach-Fechingen	7573	4900	3523	71,9	3233	91,8	822	25,4	1577	48,8	834	25,8											
7	Bübingen	2116	1331	1014	76,2	933	92,0	339	36,3	392	42,0	202	21,7											
8	Dudweiler	27895	19653	13128	66,8	12174	92,7	3248	26,7	4080	33,5	2754	22,6	943	7,8	1149	9,4							
9	Eiweiler	1788	1154	1036	89,8	972	93,8	551	56,7	161	16,6	43	4,4	217	22,3									
10	Emmersweiler	1212	763	652	85,5	580	89,0	308	53,1	105	18,1	167	28,8											
11	Fischbach	4049	2901	2395	82,6	2093	87,4	1108	52,9	695	33,2	290	13,9											
12	Friedrichsthal	15220	10188	7549	74,1	6678	88,5	3082	46,1	2142	32,1	921	13,8					533	8,0					
13	Gersweiler	8759	5933	4249	71,6	3817	89,8	1047	27,4	1444	37,8	1326	34,8											
14	Götselborn	2128	1453	1093	75,2	891	81,5	443	49,7	336	37,7	112	12,6											
15	Grossrosseln	4982	3133	2546	81,3	2384	93,6	1055	44,2	782	32,8	374	15,7					173	7,3					
16	Güdingen	5846	3992	3023	75,7	2860	94,6	389	13,6	1285	44,9	1186	41,5											
17	Heusweiler	6709	4506	3248	72,1	2984	91,9	699	23,4	671	23,6	455	15,2	1193	40,0									
18	Holz	3303	2321	1907	82,2	1737	91,1	570	32,8	1035	59,6	132	7,6											
19	Karlsbrunn	695	422	361	85,5	271	75,1																	
20	Klarenthal	4515	3096	2223	71,8	2002	90,0	620	31,0	701	35,0	215	9,3					56	20,7					
21	Kleinbittersdorf	3702	2456	2027	82,5	1747	86,2	733	42,0	702	40,2	312	17,8											
22	Köllerbach	6652	4378	3713	84,8	3451	92,9	1259	36,5	739	21,4	452	13,1	1001	29,0									
23	Kutzhof	1772	1165	858	73,6	709	82,6	512	72,2	130	18,3													
24	Leuterbach	2446	1682	1440	85,6	1319	91,6	231	17,5	805	61,0													
25	Ludweiler/Warnt	6886	4556	3120	68,5	2843	91,0	671	23,6	1224	43,1	493	17,3											
26	Nassweiler	1024	628	581	92,5	530	91,1	187	35,3	117	22,1	226	42,6											
27	Niedersalbach	866	556	443	79,7	408	92,1	230	56,4	154	37,7	24	5,9											
28	Obersalbach-Kurhof	560	388	318	82,0	299	94,0																	
29	Püttlingen	14160	9469	7256	76,6	5922	81,6	2966	50,1	1923	32,5	1033	17,4											
30	Quierschied	10257	7048	5027	71,3	4374	87,0	1697	38,8	1481	33,9	1196	21,3											
31	Rentrich	1651	1128	961	85,2	898	93,4	382	42,5	107	11,9	409	45,6											
32	Riegelberg	10731	7346	5329	72,5	4961	93,1	1076	21,7	863	17,4	1233	24,9											
33	Richingen-Hanwlr.	1818	1189	845	71,1	746	88,3	405	54,5	140	18,8	119	15,9											
34	Schafbrücke	2926	2018	1365	67,6	1245	91,2	439	35,3	406	32,6	400	32,1											
35	Sitterswald	1362	875	697	79,7	654	93,8	121	18,5	322	49,2	211	32,3											
36	St.Nikolaus	916	598	567	94,8	532	93,8	114	21,4			418	78,6											
37	Scheidt	3848	2595	1712	66,0	1550	90,5	368	23,7	523	33,8	659	42,5											
38	Sulzbach	23553	16313	11333	69,5	10196	90,0	3612	35,4	4115	40,4	2469	24,2											
39	Völklingen	41874	28379	19269	67,9	17270	89,6	6189	35,9	5527	32,0	3645	21,1											
40	Wahlschied	1257	926	829	89,5	775	93,5	187	24,1	210	27,1	258	48,8											
41	Walpernhofen	1920	1323	1097	82,9	1001	91,2	242	24,2	501	50,0													
	Saarbr.-Land zus.	254096	172300	125825	73,0	113468	90,2	38394	33,8	39566	34,9	25285	22,3	5256	4,6	3510	3,1	1064	0,9	94	0,1			299 0,3

1) Mehrheitswahlen

DIE GEMEINDERATSWAHLEN AM 15. MAI 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortge- setzte Ein- wohner zahl i. J. 1960	Zahl der Wahl- berech- tigten	Wahlbeteiligung			Verteilung der gültigen Stimmen								Ubrige Wahl- vor- schläge									
				Zahl der abgege- benen Stimmen	vH der Wahl- rech- tigen	vH der abge- geben en Stim- men	CDU	SPD	DPS	SVP		DDU		BdD		DRP	vH	vH						
										Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH				Stimmen	vH				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
Saarlouis																								
42	Altforweiler	1293	883	765	86,6	722	94,4	429	59,4	-	-	75	10,4	218	30,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Bedersdorf	176	115	111	96,5	111	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Berus	1697	1094	845	77,2	744	88,0	302	40,6	112	15,0	-	-	-	-	-	-	133	17,9	-	-	-	-	-
45	Bilsdorf	959	634	598	94,3	553	92,5	142	25,7	69	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Birngen	240	154	140	90,9	135	96,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Birsten	585	380	331	87,1	315	95,2	118	37,5	-	-	79	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Bous	7345	4924	3798	77,1	3428	90,3	1551	45,3	1263	36,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Diefflen	4016	2790	2345	84,1	2069	88,2	1107	53,5	773	37,4	189	9,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Differden	4770	3068	2132	69,5	1865	87,5	706	37,9	335	18,0	241	12,9	-	-	-	-	88	4,7	-	-	-	-	-
51	Dillingen	16367	11350	8642	76,1	7978	92,3	3078	38,6	2032	25,5	1199	15,0	-	-	-	-	157	2,0	-	-	-	-	-
52	Dorf	306	189	160	84,7	150	93,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Düren	231	162	126	77,8	117	92,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Eidenborn	381	250	232	92,8	217	93,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Eimersdorf	450	294	241	82,0	204	84,6	67	32,8	93	45,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Elm	4322	2784	2300	82,6	1929	83,9	1059	54,9	625	35,4	245	12,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Ensdorf	6851	4824	3974	82,4	3524	88,2	1431	40,6	871	24,7	496	14,1	-	-	-	184	5,2	-	-	-	-	-	-
58	Falscheid	464	330	301	91,2	184	61,1	147	79,9	-	-	37	20,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Felsberg	1049	704	569	80,8	498	87,5	322	64,7	176	35,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Frenersdorf	1093	741	601	81,1	542	90,2	164	30,3	141	26,0	237	43,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Fürweiler	386	269	222	82,5	207	93,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Gerlfangen	643	429	391	91,1	360	93,0	260	72,2	65	18,1	35	9,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Gisingen	575	378	309	81,7	284	91,9	150	52,8	78	27,5	56	19,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Gresaubach	1681	1093	973	89,0	850	87,4	514	60,5	237	27,9	99	11,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Hemmersdorf	1890	1237	1081	87,4	962	88,1	273	28,4	600	62,4	89	9,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Hostenbach	5175	3350	2354	70,3	2081	88,4	707	34,0	735	35,3	335	16,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	Hülzweiler	4934	3404	2864	84,1	2446	85,4	1106	45,2	944	38,6	396	16,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Hüttersdorf	4434	3117	2551	81,8	2264	88,7	963	42,5	550	24,3	237	10,5	-	-	-	201	8,9	-	-	-	-	-	-
69	Ihn	467	300	250	83,3	225	90,0	135	60,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Ittersdorf	814	511	369	72,2	317	85,9	98	30,9	111	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Kerlingen	462	293	231	78,8	200	86,6	84	42,0	56	28,0	60	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Knorscheid	214	134	112	83,6	110	98,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Körprich	1680	1066	879	82,5	762	86,7	526	69,0	148	19,4	88	11,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Landsweiler/Leb.	1624	993	844	85,0	765	90,6	443	57,9	322	45,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Lebach	4980	3012	2363	78,5	2059	87,1	1175	57,1	368	17,9	274	13,3	-	-	-	-	242	11,7	-	-	-	-	-
76	Leidingen	165	122	103	84,4	99	96,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Limbach/Sls.	2271	1460	1003	68,7	885	88,2	548	61,9	337	38,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
78	Naibach	3539	2254	1908	84,6	1746	91,5	571	32,7	609	34,9	51	15,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	Niedaltdorf	680	436	367	84,2	336	91,6	211	62,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Niedersaubach	484	326	291	89,3	278	95,5	139	31,9	76	17,5	97	22,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Neuforweiler	731	490	461	94,1	435	94,4	169	98,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Oberesch	291	216	171	79,2	169	98,8	196	19,8	225	22,6	29	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Piesbach	1780	1218	1056	86,7	995	94,2	69	23,3	92	31,1	135	45,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Primsweiler	554	346	323	93,4	296	91,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

DIE GEMEINDERATSWAHLEN AM 15. MAI 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.1.60	Wahlbeteiligung					Gültige Stimmen		Verteilung der gültigen Stimmen												übrige Wahlvorschläge vH Stimmen		
			Zahl der Wahlberechtigten	vH der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	vH Stimmen	CDU	SPD	DPS	SVP		DDU		BdD		DRP						
												Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH		Stimmen	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
125	Harlingen	478	298	277	93,0	265	95,7	172	64,9	35	13,2	58	21,9											
126	Hausbach	527	351	339	96,6	321	94,7	98	30,5	176	54,8	47	14,7											
127	Hausstadt	1595	1120	1003	89,6	863	86,0	326	37,8	335	38,8	150	17,4					52	6,0					
128	Hilbringen	1965	1323	1102	83,3	1018	92,4	343	33,7	244	24,0	118	11,6	313	30,7									
129	Honzrath	1036	694	640	92,2	606	94,7	265	43,7	191	31,5	150	24,8											
130	Kesslingen	136	92	83	90,2	77	92,3	51	66,2	26	33,8													
131	Konfeld	985	646	569	88,1	505	88,8	160	31,7	110	21,8	92	18,2											
132	Krettnich	471	325	291	89,5	277	95,2	188	67,9	38	13,7	13	4,7											
133	Lockweiler	1278	822	743	90,4	697	93,8	427	61,3	186	26,7	84	12,0											
134	Loenheim	3637	2552	2010	78,8	1806	89,9	687	38,0	260	14,4	203	11,3	656	36,3									
135	Mechern	545	369	291	78,9	214	73,5	149	69,6			65	30,4											
136	Menningen	560	362	331	91,4	300	90,6	152	50,6	76	25,3	72	24,0											
137	Merchingen	920	622	571	91,8	509	89,1	139	27,3	180	35,4	143	28,1											
138	Merzig	11986	7427	5339	71,9	4847	90,8	1719	35,5	1406	29,0	625	12,9	864	17,8									
139	Mettlach	4482	3053	2408	78,9	2248	93,4	622	27,7	678	30,1	258	11,5	690	30,7					233	4,8			
140	Michelbach	774	520	474	91,2	443	94,5	264	59,6	118	26,6	61	13,8											
141	Mitlosheim	529	352	330	93,8	312	94,5	62	19,9	46	14,7	29	9,3											
142	Mondorf	583	388	305	78,6	262	85,9	197	75,2	65	24,8													
143	Morscholz	789	497	447	89,9	407	91,1	211	51,9	132	32,4	64	15,7											
144	Münchweiler	52	43	41	95,3	41	100,0																	
145	Münzingen	48	30	23	76,7	23	76,7	19	82,6															4
146	Nennig	834	591	482	81,6	460	95,4																	100,0
147	Niederlößtern	21	19	16	84,2	16	100,0																	460
148	Niederlosheim	995	653	581	89,0	531	91,4	277	52,2	89	16,7	126	42,0											16
149	Nohn	503	348	314	90,2	300	95,5	43	14,3	131	43,7			165	31,1									100,0
150	Noswendel	1006	671	624	93,0	585	93,7	331	56,6					254	43,4									
151	Nunkirchen	1875	1392	1163	83,5	1091	93,8	379	34,7	581	53,3	131	12,0											
152	Oberleuken	428	289	249	86,2	244	98,0	85	34,8	106	43,5	53	21,7											
153	Oberlößtern	317	226	197	87,2	186	94,4																	
154	Oberperl	299	205	198	96,6	197	99,5	80	40,6	68	34,5	49	24,9											186
155	Oppen	632	441	385	87,3	338	87,8	108	32,0	136	40,2													
156	Orscholz	2702	1765	1343	76,1	1139	84,8	411	36,1	553	48,5	175	15,4											
157	Perl	1127	731	618	84,5	579	93,7	294	50,8	59	10,2	63	10,9											
158	Rappweiler	1166	761	693	91,1	648	93,5	395	61,0	65	10,0	67	10,3											
159	Reinsbach	1383	916	788	86,0	733	93,0	220	30,0	132	18,0	381	52,0											
160	Rimlingen	761	516	480	93,0	457	95,2	256	56,0	72	15,8													
161	Rissenthal	454	308	270	87,7	243	90,0	142	58,4	62	25,5	39	16,1											
162	Saarfels	572	382	358	93,7	350	97,8	77	22,0	246	70,3	27	7,7											
163	Saarlörsbach	1700	1145	997	87,1	913	91,6	245	26,8	120	13,1	65	7,1	483	52,9									
164	Scheiden	315	216	209	96,8	192	91,9	50	26,0			142	74,0											
165	Schwenlanger	1195	807	636	78,8	522	81,1	214	41,0	174	33,3	134	25,7											
166	Schwendorf	223	163	144	88,3	129	89,6	69	53,5	60	46,5													
167	Silwingen	284	205	168	82,0	152	90,5	55	36,2	31	20,4	66	43,4											
168	Sinz	320	240	220	91,7	208	94,5	80	38,5	26	12,5	102	49,0											

DIE GEMEINDERATSWAHLEN AM 15. MAI 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortge- schriebene Ein- wohner zahl am 1.1.60	Zahl der Wahl- berechtigt- en	Wahlbeteiligung			Gültige Stimmen			Verteilung der gültigen Stimmen											Übrige Wahl- vor- schläge vH		
				Zahl der abgege- benen Stimmen	vH der Wahl- recht- igen Stimmen	vH der abge- gebenen Stim- men	Stimmen	vH	CDU		SPD		DPS		SVP		DDU		BdD			DRP	
									Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH		Stimmen	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
169	Steinberg	1184	776	700	90,2	633	96,4	350	55,3	244	38,5	39	6,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	Tettingen-B.	287	247	165	76,0	108	65,5	47	43,5	61	56,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
171	Thailen	1076	663	474	71,5	450	94,9	186	41,3	194	43,1	70	15,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
172	Tündorf	585	401	347	86,5	320	92,2	98	30,6	126	39,4	96	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
173	Wadern	1619	1128	941	83,4	868	92,2	484	55,8	119	13,7	135	15,5	130	15,0	-	-	-	-	-	-	-	
174	Wadrill	1418	919	885	90,3	839	94,8	235	28,0	442	52,7	162	19,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
175	Wahlen	1667	1148	900	78,4	831	92,3	265	31,9	64	7,7	297	35,7	205	24,7	-	-	-	-	-	-	-	
176	Waldhölzbach	463	336	289	86,0	256	88,6	149	58,2	74	28,9	33	12,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
177	Wedern	391	233	233	92,1	230	98,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230	
178	Wehingen-Bethingen	362	250	226	90,4	212	93,8	32	24,2	60	45,5	156	73,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
179	Weierweiler	207	147	134	91,2	132	98,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
180	Weiler	247	146	133	91,1	121	91,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
181	Weiskirchen	1892	1287	990	76,9	908	91,7	393	43,3	228	25,1	127	14,0	160	17,6	-	-	-	-	-	-	-	
182	Weiten	1181	783	656	83,8	599	91,3	162	27,1	96	16,0	341	56,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
183	Weilingen	249	166	145	87,3	141	97,2	22	15,6	86	61,0	-	-	33	23,4	-	-	-	-	-	-	-	
184	Wochern	221	143	113	79,0	109	96,5	83	76,1	-	-	26	23,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Merzig-Wadern zus.	89293	59602	49795	84,6	45349	91,1	17980	39,6	12011	26,5	7391	16,3	6121	13,5	56	0,1	154	0,3	233	0,5	1463	3,2
	Ottweiler																						
185	Aschbach	1470	932	771	82,7	644	83,5	448	69,6	196	30,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
186	Berschtweiler	918	639	564	88,3	505	89,5	137	27,1	164	32,5	204	40,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
187	Bubach-Calmesw.	2669	1663	1265	76,1	1114	88,1	697	62,6	417	37,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
188	Dörsdorf	2858	1902	1568	82,4	1493	95,2	521	34,9	523	35,0	449	30,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
189	Dörsdorf	1045	640	613	95,8	596	97,2	205	34,4	185	31,0	206	34,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
190	Elversberg	9279	6450	4627	71,7	4248	91,8	1391	32,7	1570	37,0	689	16,2	-	-	598	14,1	-	-	-	-	-	-
191	Eppelborn	5124	3350	2462	73,5	2149	87,3	1516	70,5	459	21,4	174	8,1	-	-	60	7,5	-	-	-	-	-	-
192	Fürth	1538	1029	878	85,3	802	91,3	229	28,5	388	48,4	125	15,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
193	Habach	517	329	309	93,9	282	91,3	123	45,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
194	Hangard	1801	1265	1094	86,5	968	88,5	505	52,2	349	36,0	114	11,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195	Heiligenwald	6326	4195	3303	78,7	3083	92,3	1099	35,6	1041	33,9	411	13,3	321	10,4	211	6,8	-	-	-	-	-	-
196	Hierscheid	438	270	259	95,9	249	96,1	155	62,2	38	15,3	56	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
197	Hirzweiler	918	598	560	93,6	512	91,4	187	36,5	325	63,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
198	Hüttigweiler	3764	2479	1897	76,5	1585	83,6	938	59,2	477	30,1	170	10,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
199	Humes	1780	1194	845	70,8	675	79,9	470	69,6	205	30,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200	Illingen	5501	3727	2995	77,9	2577	87,1	1452	56,3	777	30,2	348	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
201	Landweiler-Reden	5649	3996	3294	82,4	2982	90,5	1483	49,7	1045	35,1	227	7,6	-	-	227	7,6	-	-	-	-	-	-
202	Lautenbach	969	657	594	90,4	535	90,1	184	34,4	317	59,2	34	6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
203	Macherbach	149	107	99	92,5	99	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
204	Merchweiler	6438	4482	3313	73,9	2904	87,7	1418	48,8	885	30,5	601	20,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
205	Münchwis	1223	849	767	90,3	717	93,5	387	54,0	69	9,6	261	36,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
206	Neunkirchen/S.	45303	31618	20645	65,3	19554	93,3	5499	28,6	8534	44,3	2471	12,8	1166	6,1	830	4,3	253	1,3	501	2,6	-	-
207	Ottweiler	8980	6338	4683	73,9	4316	92,2	975	22,6	1759	40,8	1097	25,4	-	-	440	10,2	45	1,0	-	-	-	-
208	Schiffweiler	6549	4774	3943	82,6	3455	87,6	1371	45,5	1252	36,2	349	10,1	-	-	283	8,2	-	-	-	-	-	-
209	Spiesen	6181	4340	3383	77,9	3029	89,5	1718	56,7	644	21,3	417	13,8	-	-	250	8,2	-	-	-	-	-	-
210	Steinbach/Ottw.	1439	948	856	90,3	823	96,1	-	-	292	35,5	531	64,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

DIE GEMEINDERATSWAHLEN AM 15. MAI 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortschreibung Einwohner zahl am 1.1.60	Zahl der Wahl- berechtig- ten	Wahlbeteiligung			Verteilung der gültigen Stimmen														Übrige Wahl- vor- schläge vH		
				Zahl der abgege- benen Stimmen	vH der Wahl- berech- tigten	vH der abge- gebenen Stim- men	CDU		SPD		DPS		SVP		DDU		BdD		DRP				
							Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH		Stimmen	vH
1	2	1.1.60	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
211	Steinbach b. Lebach	1713	1069	944	88,3	845	89,5	529	62,6	73	8,6	243	28,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212	Stennweiler	1623	1083	956	88,3	859	89,9	355	41,3	252	29,3	252	29,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	Thalexweiler	1634	1043	864	82,9	712	82,4	438	61,5	274	38,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
214	Uchtelfangen	4124	2754	1950	70,8	1566	80,3	904	57,7	437	27,9	225	14,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
215	Welschbach	1074	700	658	94,0	619	94,1	233	37,6	386	62,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
216	Wemetsweiler	6097	4070	2820	69,3	2546	90,3	1151	45,2	1032	40,5	265	10,4	-	-	98	3,9	-	-	-	-	-	-
217	Wetschhausen	19	17	9	52,9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
218	Wiebelskirchen	10677	7545	5793	76,8	5526	95,4	967	17,5	2755	49,9	1018	18,4	-	-	786	14,2	-	-	-	-	-	-
219	Wiesbach	3298	2194	1682	76,7	1466	87,2	729	49,7	205	14,0	179	12,2	320	21,8	-	-	33	2,3	-	-	-	-
220	Wustweiler	2512	1625	1382	85,0	1200	85,0	778	64,8	325	27,1	97	8,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ottweiler zus.	161587	110871	82555	74,5	74944	90,8	29392	39,2	27650	36,9	11372	15,2	1807	2,4	3783	5,1	331	0,4	501	0,7	108	0,1
	St. Wendel																						
221	Alsweiler	2099	1365	1290	94,5	1215	94,2	727	59,8	131	10,8	-	-	357	29,4	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Asweiler	380	240	180	75,0	171	95,0	74	12,5	-	-	-	-	128	21,6	-	-	-	-	-	-	-	-
223	Baltersweiler	930	643	619	96,0	592	95,6	284	90,7	83	29,2	390	65,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
224	Bergweiler	513	340	313	92,1	284	90,7	201	70,8	60	20,3	121	41,1	54	18,3	-	-	-	-	-	-	-	-
225	Bierfeld	478	325	309	95,1	295	95,5	60	20,3	449	32,3	177	12,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
226	Bliessen	2944	1923	1651	85,6	1390	96,5	764	55,0	449	32,3	177	12,7	-	-	-	-	225	34,4	-	-	-	-
227	Bosen	1047	725	677	93,4	653	96,5	141	21,6	237	36,3	50	7,7	-	-	-	-	161	39,1	-	-	-	-
228	Braunhausen	718	482	456	94,6	412	90,4	153	37,1	98	23,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
229	Bubach i.O.	342	257	235	91,4	227	96,6	122	28,1	132	58,1	-	-	95	41,9	-	-	-	-	-	-	-	-
230	Bweiler - R.	740	475	461	97,1	454	94,6	123	56,2	249	57,4	63	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
231	Dörrenbach	343	239	228	95,4	219	96,1	123	56,2	54	24,6	42	19,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
232	Eckelhausen	175	112	101	90,2	79	78,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
233	Eisen	499	355	248	74,0	233	94,0	-	-	69	29,6	164	70,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
234	Eisweiler	303	198	184	92,9	164	89,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
235	Eitzweiler	21	167	151	90,4	146	96,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
236	Eweiler	642	394	351	89,1	327	93,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
237	Freisen	2581	1591	1306	82,1	1150	88,1	565	49,1	164	14,3	136	11,8	285	24,8	-	-	-	-	-	-	-	-
238	Furschweiler	927	614	531	86,5	446	84,0	276	61,9	170	38,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
239	Gehweiler	644	374	361	96,5	349	96,7	223	65,9	54	15,5	-	-	72	20,6	-	-	-	-	-	-	-	-
240	Gonnesweiler	1003	661	608	92,0	538	88,5	315	58,6	-	-	-	-	223	41,4	-	-	-	-	-	-	-	-
241	Gronig	1183	793	744	93,8	705	94,8	450	67,8	255	36,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
242	Grügelborn	748	466	397	85,2	374	94,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
243	Güdesweiler	1083	730	664	91,0	631	95,0	132	20,9	121	19,2	217	34,4	161	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-
244	Hasborn-Dautw.	2304	1475	1233	83,6	1193	96,8	194	61,0	124	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
245	Hauersweiler	573	365	338	92,6	318	94,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
246	Heisterberg	74	49	47	95,6	47	96,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
247	Hirstein	870	592	502	84,8	486	96,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
248	Hofeld-Mauschb.	812	530	507	95,7	500	98,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
249	Hoof	887	578	422	73,0	377	89,3	132	35,0	221	58,6	24	6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
250	Kastel	1085	763	674	88,3	570	84,6	138	24,2	226	39,7	206	36,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
251	Kostenbach	215	151	137	90,7	129	94,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

DIE GEMEINDERATSWAHLEN AM 15. MAI 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortge- schriebene Ein- wohner- zahl am 1.1.1950	Zahl der Wahl- berech- tigten	Wahlbeteiligung			Gültige Stimmen			Verteilung der gültigen Stimmen														
				Zahl der abgabe- nen Stimmen	vH der Wahl- berech- tigten	vH der abge- gebenen Stim- men	7	8	9	10	11	12	13	14	SVP		DDU		BdD		DRP		Übrige Wahl- vor- schläge	
															Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
252	Leitersweiler	440	3318	252	79,2	209	82,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	209	100,0	
253	Lindscheid	264	154	143	92,9	133	93,0	285	61,0	182	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133	100,0	
254	Mainzweiler	809	538	499	92,8	467	93,6	902	40,4	931	41,6	-	-	403	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
255	Marpingen	3961	2737	2463	90,0	2236	90,8	-	-	137	64,9	74	35,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
256	Marth	383	252	220	87,3	211	95,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
257	Mosberg-Richweiler	325	227	168	74,0	168	100,0	532	61,6	134	15,5	-	-	-	-	198	22,9	-	-	-	-	168	100,0	
258	Namborn	1667	1109	963	86,8	864	89,7	79	43,2	14	7,6	-	-	90	49,2	-	-	-	-	-	-	-	-	
259	Neipel	293	200	190	95,0	183	96,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
260	Neunkirchen/Nahe	494	323	300	92,9	291	97,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
261	Niederkirchen/O.	933	656	577	88,0	537	93,1	180	19,8	227	42,3	196	36,5	-	-	114	21,2	-	-	-	-	291	100,0	
262	Niederlinxweiler	2162	1567	1268	80,0	909	71,7	141	23,4	348	38,3	381	41,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
263	Nohfelden	1230	805	641	79,6	434	91,4	200	46,1	313	52,0	148	24,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
264	Nonweiler	797	532	475	89,3	434	91,4	323	26,8	106	24,4	128	29,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
265	Oberkirchen	2102	1365	1241	90,9	1206	97,2	155	16,3	130	10,8	672	55,7	81	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	
266	Oberlinxweiler	1834	1185	1016	85,7	952	93,7	732	55,0	599	45,0	169	17,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
267	Oberthal	2935	1933	1566	81,0	1331	85,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
268	Osterbrücken	419	302	229	75,8	226	98,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
269	Orzenhausen	1134	772	669	86,7	617	92,2	301	48,8	316	51,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	296	100,0	
270	Pinsweiler	85	58	52	89,7	37	71,2	26	70,3	11	29,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
271	Primstal	2090	1385	1256	90,7	1141	90,7	783	68,6	358	31,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
272	Reitscheid	381	225	214	95,1	204	95,3	82	40,2	59	28,9	24	11,8	39	19,1	-	-	-	-	-	-	-	-	
273	Remmesweiler	745	511	432	84,5	334	77,3	167	50,0	167	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
274	Roschberg	334	214	184	86,0	179	97,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179	100,0	
275	Saal	342	239	215	90,0	201	93,5	-	-	121	60,2	80	39,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
276	St. Wendel	10436	6959	5232	75,2	4659	89,0	2448	52,5	1177	25,3	774	16,6	-	-	-	-	52	1,1	208	4,5	-	-	
277	Scheuern	698	422	373	88,4	332	89,0	-	-	-	-	-	-	150	33,6	-	-	-	-	-	-	-	-	
278	Schwarzenbach	785	529	468	88,5	446	95,3	85	19,1	211	47,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
279	Schwarzerden	372	234	213	91,0	213	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
280	Selbach	828	512	463	90,4	369	79,7	284	77,0	85	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
281	Sitzerath	786	527	494	93,7	461	92,3	318	69,0	83	18,0	-	-	60	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
282	Sötern	1259	908	829	91,3	798	96,3	527	79,6	412	51,6	386	48,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
283	Sotzweiler	1227	783	740	94,5	662	89,5	-	-	135	20,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
284	Steinberg-Deckenh.	690	465	402	86,5	379	94,3	-	-	155	40,9	59	15,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
285	Theley	2544	1792	1459	81,4	1320	90,5	520	39,4	434	32,9	83	6,3	283	21,4	-	-	165	43,5	-	-	-	-	
286	Tholey	1695	1155	1029	89,1	924	89,8	398	43,1	287	31,0	239	25,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
287	Türkismühle	747	498	415	83,3	397	95,7	72	18,1	41	10,3	192	48,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
288	Überroth-Niederh.	585	369	349	94,6	322	92,3	98	30,4	130	40,4	-	-	94	29,2	-	-	-	-	-	-	-	-	
289	Urexweiler	2830	1884	1788	94,9	1663	93,0	669	40,2	994	59,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
290	Urweiler	1657	1104	983	89,0	910	92,6	497	54,6	95	10,4	318	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
291	Walhausen	666	446	392	87,9	371	94,6	86	23,2	222	59,8	63	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
292	Wersweiler	394	272	188	69,1	169	89,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
293	Winterbach	2054	1369	1272	92,9	1213	95,4	388	32,0	81	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
294	Wolfersweiler	1160	749	573	76,5	550	96,0	101	18,4	308	56,0	-	-	744	61,3	141	25,6	-	-	-	-	-	-	
	St. Wendel zus.	84996	56536	48820	86,4	44484	91,1	16169	36,3	12528	28,2	4904	11,0	3907	8,8	629	1,4	603	1,4	208	0,5	5336	12,4	

DIE GEMEINDERATSWAHLEN AM 15. MAI 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.1.1960	Wahlberechtigte		Gültige Stimmen		Verteilung der gültigen Stimmen												übrige Wahlvorschl.					
			Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der wahlberechtigten	vH der abgegebenen Stimmen	C D U	S P D	D P S	S V P	D D U	B D D	D R P	Stimmen		vH								
														9	10		11	12		13	14	15	16	17
1			4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
St. Ingbert																								
295	Assweiler	776	495	465	93,9	427	191,8	302	70,7	125	29,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
296	Ballweiler	944	659	630	95,6	586	93,0	160	27,3	60	10,2	38	6,5	90	15,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
297	Beblenheim	698	474	388	81,9	362	93,3	206	56,9	-	-	156	43,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
298	Bierbach	1505	1062	961	90,5	902	93,9	356	39,5	416	46,1	130	14,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
299	Biesingen	834	552	490	88,8	467	95,3	269	57,6	110	23,6	-	-	88	18,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300	Blickweiler	1437	975	870	89,2	771	88,6	327	42,4	162	21,0	-	-	282	36,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
301	Blieskastel	5856	3790	2969	78,3	2660	89,6	1065	40,0	484	18,2	551	20,7	560	21,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
302	Bliesm.Bolchen	1584	1012	729	72,0	612	84,0	868	51,5	517	30,7	299	17,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
303	Ensheim	3894	2564	1990	77,6	1684	84,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
304	Erfw. Ehlingen	995	659	497	75,4	470	94,6	214	35,7	161	26,9	224	37,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
305	Eschringen	1184	757	662	87,5	599	90,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
306	Gersheim	957	596	510	85,6	492	96,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
307	Hackirchen	502	349	326	93,4	268	82,2	137	51,1	-	-	-	-	131	48,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
308	Hassel	3694	2465	2134	86,6	1932	90,5	693	35,9	1000	51,7	239	12,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
309	Heckendalheim	861	550	490	89,1	456	83,1	111	24,3	71	15,6	274	60,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
310	Hertitzheim	643	425	401	94,4	372	92,8	188	50,5	64	17,2	-	-	120	32,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
311	Niederwürzbach	3793	2508	1832	73,0	1639	89,5	744	45,4	479	29,2	-	-	416	25,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
312	Oberwürzbach	1994	1218	900	73,9	829	92,1	236	28,5	220	26,5	-	-	373	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
313	Ommersheim	1895	1217	1065	87,5	942	88,5	181	19,2	116	12,3	391	41,5	254	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
314	Ormesheim	2025	1291	1011	78,3	856	84,7	327	38,2	264	30,8	-	-	48	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
315	Reinheim	900	565	520	92,0	438	84,2	201	45,9	-	-	-	-	237	54,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
316	Rohrbach	6353	4274	3673	85,9	3523	95,8	667	18,9	649	18,4	255	7,2	1795	51,0	92	2,6	-	-	-	-	-	-	-
317	Rubenheim	805	484	437	90,3	396	90,6	251	63,4	42	10,6	-	-	103	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
318	St. Ingbert	28028	19027	12728	66,9	11795	92,7	5210	44,2	3603	30,5	1379	11,7	1202	10,2	401	3,4	-	-	-	-	-	-	-
319	Wittersheim	520	369	285	77,2	208	78,0	-	-	172	82,3	166	79,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
320	Wörschweiler	390	260	236	90,8	209	88,6	-	-	-	-	37	17,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
321	Wolfersweiler	511	372	336	90,3	312	92,9	-	-	106	34,0	206	66,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	St. Ingbert zus.	73578	48969	37335	76,5	34207	93,8	12713	37,3	8863	25,9	4393	12,8	5866	17,1	493	1,4	238	0,7	-	-	-	-	-

DIE GEMEINDERATSWAHLEN AM 15. MAI 1960

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortge- schriebene Ein- wohner zahl am 1.1.60	Zahl der Wahl- berech- tigten Stimmen	Wahlbeteiligung		Gültige Stimmen		Verteilung der gültigen Stimmen										Ubrige Wahl- vorschl.								
				Zahl der abge- geben Stim- men	vH der Wahl- berech- tigten Stim- men	Stimmen	vH der abge- geben Stim- men	C D U	S P D		D P S	S V P	D D U	B d D	D R P	Stimmen	vH	Stimmen	vH							
									Stimmen	vH										Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
Homburg																										
322	Altheim	585	364	342	94,0	329	96,2	68	10,4	375	57,4	210	32,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	329	100,0		
323	Altstadt	1358	975	753	77,2	653	86,7	2060	48,0	1421	33,1	425	9,9	-	-	389	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
324	Bexbach	9060	6026	4827	80,1	4295	89,0	214	69,7	93	30,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165	100,0		
325	Bliesdalheim	600	384	362	94,3	307	84,8	129	21,4	225	37,3	249	41,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312	100,0		
326	Bockweiler	314	225	182	80,9	165	90,7	603	91,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
327	Breitfurt	1236	820	663	80,9	603	91,0	159	15,3	333	37,9	357	34,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
328	Brenschelbach	563	384	351	91,4	312	88,9	543	47,0	451	39,0	161	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
329	Einöd	2162	1433	1143	79,8	1036	90,6	262	28,4	388	42,1	272	29,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
330	Frankenholz	2072	1411	1254	91,3	1155	92,1	5005	42,3	4980	42,1	1474	12,5	-	-	-	372	3,1	-	-	-	-	-	-	-	
331	Höchen	1581	1093	978	89,5	922	94,3	621	37,6	875	53,1	154	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
332	Homburg	27832	18267	13195	72,2	11829	89,6	527	27,6	1039	54,3	346	18,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
333	Jägersburg	2972	1991	1744	87,6	1650	94,6	629	57,4	524	29,6	54	4,9	-	-	-	89	8,1	-	-	-	-	-	-	-	
334	Kirkel-Weh.	3406	2336	2026	86,7	1912	94,4	82	24,4	205	61,0	49	14,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
335	Kirrburg	2209	1479	1226	82,9	1096	89,4	199	12,8	804	51,7	532	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
336	Kleinottweiler	641	453	382	84,3	336	88,0	1555	92,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
337	Limbach b.Homb.	2990	2094	1681	80,3	1555	92,5	268	96,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	268	100,0		
338	Medelheim	465	298	277	93,0	268	96,8	525	96,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	525	100,0		
339	Mimbach	868	616	544	88,3	525	96,5	141	97,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141	100,0		
340	Neualtheim	224	156	145	92,9	141	97,2	128	23,8	301	55,9	109	20,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	277	100,0		
341	Niederbexbach	1035	739	596	80,6	538	90,3	651	31,1	646	30,8	377	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
342	Niedergailbach	518	318	291	91,5	277	95,2	128	23,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
343	Oberbexbach	3882	2745	2327	84,8	2095	90,0	651	31,1	646	30,8	377	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
344	Peppenkum	293	174	164	94,3	162	98,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
345	Seyweiler	149	108	104	96,3	102	98,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
346	Utweiler	85	61	61	100,0	61	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	100,0		
347	Walsheim	770	505	449	88,9	401	89,3	137	23,7	165	28,5	276	47,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	401	100,0		
348	Webenheim	975	731	614	84,0	578	94,1	11412	34,3	12685	38,1	5065	15,2	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Homburg zus.		66845	46186	36681	79,4	33303	90,8	11412	34,3	12685	38,1	5065	15,2	421	1,3	850	2,5	-	-	-	-	-	127	0,4	2745	8,2
Kreis- und Landesergebnisse																										
127310	Saarbrücken-Stadt	879251	488041	555,5	45698	93,6	12619	27,6	13533	29,7	11027	24,1	6177	13,5	1941	4,3	381	0,8	1064	0,9	94	0,1	299	0,3		
254096	Saarbrücken-Land	172300	125825	73,0	113468	90,2	38394	33,8	39566	34,9	25285	22,3	5256	4,6	3510	3,1	1064	0,9	195	0,2	195	0,2	1635	1,9		
180403	Saarlouis	120730	95363	79,0	85664	89,8	34599	40,4	22693	26,5	12497	14,6	11770	13,7	1083	1,3	1192	1,4	154	0,3	233	0,5	1463	3,2		
89293	Merzig-Wadern	59602	49795	84,6	45349	91,1	17920	39,6	12011	26,5	7391	16,3	6121	13,5	56	0,1	154	0,3	331	0,4	501	0,7	108	0,1		
161557	Ottweiler	110871	82555	74,5	74944	90,8	29392	39,2	27650	36,9	11372	15,2	1807	2,4	3783	5,1	331	0,4	603	0,4	208	0,5	5536	12,4		
84996	St.Wendel	56536	48820	86,4	44484	91,1	16169	36,3	12528	28,2	4904	11,0	3907	8,8	629	1,4	603	0,4	238	0,7	164	0,4	1641	4,8		
73578	St.Ingbert	48969	37535	76,5	34207	91,1	12713	31,3	8863	25,9	4393	12,8	5866	17,1	493	1,4	238	0,7	-	-	-	-	127	0,4		
68845	Homburg	46186	36681	79,4	33303	90,8	11412	34,3	12685	38,1	5065	15,2	421	1,3	850	2,5	127	0,4	2745	8,2	-	-	2745	8,2		
1010078	Saarland	7031191	523378	74,7	477117	91,4	173218	36,3	149549	31,3	81934	17,2	41325	8,7	12345	2,6	3963	0,8	1358	0,3	15425	2,8	-	-		

DIE KREISRATSWAHLEN AM 13. 5. 1956

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fertige-schreibene Einwohnerzahl am 1.1.56	Wahlbeteiligung			Gültige Stimmen			Verteilung der gültigen Stimmen														
			Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der Wahlberechtigten	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	
																							4
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
95	Remmelfangen	203	122	118	96,7	112	94,9	59	52,7	17	15,2	-	-	35	31,3	1	0,8	-	-	-	-	-	-
96	Rehlingen	2968	1971	1709	86,7	1611	94,3	690	42,8	485	30,1	138	8,6	253	15,7	42	2,6	-	-	3	0,2	-	-
97	Reisbach	2328	1540	1415	91,9	1362	96,2	742	54,5	432	31,7	51	3,7	102	7,5	27	2,0	-	-	8	0,6	-	-
98	Rümelbach	80	50	38	76,0	38	-	27	71,1	4	10,5	-	-	7	18,4	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Saarlouis	33645	22524	19811	88,0	19179	96,8	7986	41,6	5325	27,8	1629	8,5	3180	16,6	946	4,9	-	-	113	0,6	-	-
100	Saarlouis zus.	169422	113005	100958	89,3	96890	96,0	36918	38,1	24616	25,4	11985	12,3	17781	18,4	4650	4,8	-	-	940	1,0	-	-

Merzig-Wadern

101	Bachem	1209	782	714	91,3	660	92,3	246	37,2	282	42,8	72	10,9	42	6,4	15	2,3	-	-	-	-	-	-	-
102	Ballern	751	497	461	92,8	421	91,3	88	20,9	85	20,2	146	34,7	82	19,5	18	4,3	-	-	1	0,2	-	-	
103	Bardenbach	371	248	237	95,2	225	94,5	44	19,6	43	19,1	94	41,8	40	17,8	3	1,3	-	-	-	-	-	-	
104	Beckingen	3801	2573	2321	90,2	2247	96,7	653	29,0	613	27,3	325	14,5	532	23,7	116	5,1	-	-	4	0,2	-	-	
105	Bergen	458	311	282	90,7	265	94,0	136	51,3	47	17,7	18	6,8	51	19,2	11	4,2	-	-	1	0,4	-	-	
106	Besch	866	550	488	88,7	446	91,4	227	50,9	88	19,7	15	3,4	106	23,8	5	1,1	-	-	2	0,4	-	-	
107	Besseringen	2649	1811	1576	87,0	1493	94,7	393	26,3	379	25,4	339	22,7	338	22,6	39	2,6	-	-	1	0,1	-	-	
108	Bethingen 1)	774	496	457	87,0	443	96,9	220	49,7	94	21,2	71	16,0	51	11,5	6	1,4	-	-	-	-	-	-	
109	Bietzen	359	264	218	82,6	210	96,3	104	49,5	9	4,3	2	1,0	90	42,9	5	2,3	-	-	-	-	-	-	
110	Borg	1059	692	618	89,3	593	94,3	198	33,9	201	34,5	109	18,7	31	5,3	40	6,9	-	-	4	0,7	-	-	
111	Britten	2724	1775	1608	90,6	1557	96,8	396	25,4	639	41,0	215	13,9	185	11,9	111	7,1	-	-	11	0,7	-	-	
112	Brotdorf	288	195	177	90,8	156	93,8	47	28,3	60	36,1	19	11,5	35	21,1	4	2,4	-	-	-	-	-	-	
113	Büdingen	234	153	145	94,8	133	91,7	96	77,1	2	1,5	21	15,8	11	8,3	3	2,3	-	-	-	-	-	-	
114	Büschdorf	1521	994	922	92,8	855	92,7	259	30,3	128	15,0	178	20,8	238	27,8	47	5,5	-	-	2	0,2	-	-	
115	Büschfeld	348	221	197	89,1	184	93,4	79	42,9	28	15,2	17	9,3	56	30,4	4	2,2	-	-	-	-	-	-	
116	Dagstuhl	167	114	95	83,3	92	86,3	42	32,5	37	25,6	3	2,4	40	48,8	2	2,4	-	-	-	-	-	-	
117	Dreisbach	2217	1494	1379	92,3	1314	95,3	427	48,9	237	25,6	314	23,9	180	13,7	54	4,1	-	-	2	0,2	-	-	
118	Düppenweiler	385	242	207	85,5	196	94,7	92	48,9	26	13,3	8	4,1	67	34,2	3	1,5	-	-	-	-	-	-	
119	Eft-Hellendorf	605	394	377	95,7	353	93,6	183	51,9	84	23,8	42	11,9	39	11,0	4	1,1	-	-	-	-	-	-	
120	Erbringen	372	258	216	83,7	203	94,0	137	67,5	48	23,6	9	4,4	8	4,0	1	0,5	-	-	-	-	-	-	
121	Faha	399	267	243	91,0	224	92,2	136	60,7	46	27,9	17	10,3	33	20,0	2	1,2	-	-	-	-	-	-	
122	Fitten	283	188	173	92,0	165	95,4	65	39,4	53	22,2	26	10,9	58	24,3	8	3,3	-	-	-	-	-	-	
123	Gebweiler	428	261	248	95,0	239	96,4	94	39,3	46	27,9	17	10,3	33	20,0	2	1,2	-	-	-	-	-	-	
124	Hargarten	428	261	248	95,0	239	96,4	94	39,3	46	27,9	17	10,3	33	20,0	2	1,2	-	-	-	-	-	-	

1) Bethingen und Wehlingen bildeten bis 1.1.1957 eine Gemeinde; die Wahlergebnisse sind in Wehlingen enthalten

DIE KREISRATSWAHLEN AM 13. 5. 1956

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortge- schriebene Ein- wohner zahl am 1.4.56	Zahl der Wahl- berech- tigten	Wahlbeteiligung			Gültige Stimmen			Verteilung der gültigen Stimmen													
				Zahl der abge- gebenen Stimmen	vH der Wahl- berech- tigten	vH der abge- gege- benen Stim- men	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1			4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
125	Earlingen	456	306	285	93,1	273	93,6	176	64,5	46	16,9	32	11,7	17	6,2	2	0,7	-	-	-	-	-	-
126	Hausbach	526	354	331	93,5	312	86,8	155	49,7	75	24,0	54	17,3	18	5,8	9	2,9	-	-	-	-	-	-
127	Hausstadt	1585	1091	1017	93,2	975	90,2	288	29,5	126	12,9	348	35,7	185	19,0	23	2,4	-	-	-	-	-	-
128	Hilbringen	1780	1171	1048	89,5	994	91,0	282	28,4	319	32,1	164	16,5	173	17,4	49	4,9	-	-	-	-	-	-
129	Honzrath	943	632	583	92,2	550	92,8	193	35,1	84	15,3	93	17,0	157	28,5	20	2,6	-	-	-	-	-	-
130	Kesslingen	141	97	81	83,5	76	93,9	47	61,8	15	19,7	7	9,2	4	5,3	3	4,0	-	-	-	-	-	-
131	Konfeld	900	568	527	92,8	491	86,8	129	26,3	139	28,3	12	2,5	116	23,6	7	1,4	-	-	-	-	-	-
132	Krettnich	458	320	288	90,0	268	95,2	133	49,6	28	10,4	55	20,5	35	13,1	16	6,0	-	-	-	-	-	-
133	Lockweiler	1183	802	708	88,3	685	93,6	283	42,6	68	10,2	184	27,1	98	14,7	30	3,5	-	-	-	-	-	-
134	Losheim	3432	2386	2165	90,7	2060	89,8	886	43,0	620	30,1	163	8,0	224	10,9	159	7,7	-	-	-	-	-	-
135	Mechern	528	362	320	88,4	306	84,4	132	43,1	108	35,3	11	3,6	48	15,7	7	2,3	-	-	-	-	-	-
136	Menningen	571	359	332	92,5	319	92,3	147	46,1	51	16,0	30	9,4	89	27,9	2	0,6	-	-	-	-	-	-
137	Merchingen	887	598	566	94,6	548	90,0	160	29,2	134	24,4	130	23,7	115	21,0	8	1,5	-	-	-	-	-	-
138	Merzig	11476	7137	6036	84,9	5855	90,5	1732	29,5	1544	26,3	121	30,7	433	17,7	243	4,1	-	-	-	-	-	-
139	Mettlach	4362	2965	2555	86,2	2450	92,7	548	22,4	1002	40,9	408	16,7	71	23,6	16	5,3	-	-	-	-	-	-
140	Nichelbach	721	481	425	88,4	387	88,0	114	29,5	121	31,2	66	17,1	55	14,2	26	6,7	-	-	-	-	-	-
141	Mittlosheim	505	328	319	97,3	301	90,4	63	20,9	83	27,6	65	21,6	71	23,6	18	5,3	-	-	-	-	-	-
142	Mondorf	568	382	319	83,5	294	86,6	153	52,1	84	28,6	26	5,8	22	7,5	6	2,7	-	-	-	-	-	-
143	Morscholz	773	484	446	92,1	415	90,8	183	44,1	47	11,3	137	33,0	39	9,4	8	1,9	-	-	-	-	-	-
144	Münchweiler	57	37	36	97,3	36	90,2	27	75,0	4	11,1	1	2,8	4	11,1	-	-	-	-	-	-	-	-
145	Münzingen	47	32	24	75,0	20	73,9	14	70,0	2	10,0	-	-	4	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-
146	Nennig	822	575	468	81,4	449	89,1	252	56,0	139	30,9	17	3,8	30	6,7	4	0,9	-	-	-	-	-	-
147	Niederlösborn	25	20	20	100,0	20	100,0	17	85,0	-	-	-	-	3	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-
148	Niederlosheim	896	597	559	93,6	511	91,5	188	36,8	179	35,0	62	12,1	70	13,7	9	1,8	-	-	-	-	-	-
149	Nohn	502	355	301	89,9	283	90,1	105	37,1	45	15,9	64	22,6	66	23,5	3	1,1	-	-	-	-	-	-
150	Noswendel	915	608	557	91,6	514	92,8	353	68,7	96	18,7	17	3,3	30	5,8	17	2,9	-	-	-	-	-	-
151	Nunkirchen	1851	1322	1156	87,4	1100	92,9	269	24,5	274	24,9	337	30,6	176	16,0	32	2,9	-	-	-	-	-	-
152	Oberleuken	432	287	265	92,0	251	91,5	133	53,0	32	12,7	62	24,7	22	8,8	2	0,8	-	-	-	-	-	-
153	Oberlösborn	313	215	203	94,4	195	91,4	130	66,7	16	8,2	9	4,6	37	19,0	4	0,5	-	-	-	-	-	-
154	Oberperl	340	213	199	93,4	179	95,5	65	36,3	40	22,3	49	27,4	21	11,7	4	2,3	-	-	-	-	-	-
155	Oppen	597	402	371	92,3	354	85,3	101	30,2	45	13,5	125	37,4	43	12,9	17	5,1	-	-	-	-	-	-
156	Orscholz	2547	1625	1401	86,2	1308	89,9	457	34,9	365	27,9	282	21,6	188	14,4	11	0,8	-	-	-	-	-	-
157	Perl	1099	713	612	85,8	580	90,9	224	38,6	96	16,5	145	25,0	109	18,8	1	0,2	-	-	-	-	-	-
158	Rappweiler	1148	753	682	90,6	645	93,7	328	50,8	127	19,7	43	6,7	125	19,8	13	2,0	-	-	-	-	-	-
159	Reimbach	1220	815	731	90,2	701	89,6	233	31,8	87	12,4	218	31,2	139	19,8	28	4,0	-	-	-	-	-	-
160	Rimlingen	721	471	427	90,7	399	92,1	197	49,3	127	31,8	27	6,8	42	10,5	5	1,3	-	-	-	-	-	-
161	Rissenthal	430	296	279	94,3	262	93,0	127	48,5	30	11,4	69	26,3	27	10,3	7	2,7	-	-	-	-	-	-
162	Saarfels	515	336	301	89,1	296	96,4	91	30,7	63	21,3	103	34,8	28	9,5	10	3,4	-	-	-	-	-	-
163	Saarhölsbach	1544	1002	912	91,0	867	90,7	347	40,0	267	30,8	104	12,0	137	15,8	10	1,2	-	-	-	-	-	-
164	Scheidt	300	196	186	94,5	165	92,3	54	32,7	31	18,8	3	1,8	62	37,6	4	2,4	-	-	-	-	-	-
165	Schwemlingen	1100	743	651	87,6	618	85,4	181	29,3	148	23,8	140	22,7	138	22,3	9	1,5	-	-	-	-	-	-
166	Sehndorf	238	165	149	90,3	144	91,7	89	61,8	17	11,8	33	22,9	5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-
167	Silzingen	319	211	182	86,3	174	87,5	70	40,2	47	27,0	36	20,7	21	12,1	-	-	-	-	-	-	-	-
168	Sinz	328	245	214	87,3	189	92,3	81	42,9	48	25,4	10	5,3	49	25,9	1	0,5	-	-	-	-	-	-

DIE KREISRATSWAHLEN AM 13. 5. 1956

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortge- schriebene Ein- wohner zahl 1.1.56 1.1.57	Zahl der Wahl- berech- tigten	Wahlbeteiligung		Gültige Stimmen		Verteilung der gültigen Stimmen																	
				Zahl der abge- gebenen Stimmen	vH der Wahl- berech- tigten	vH der abge- gebenen Stim- men	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen
1			3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
169	Steinberg	1116	740	691	93,4	652	94,4	242	37,1	253	38,8	88	13,5	55	8,4	9	1,4	-	-	3	0,5	2	0,3		
170	Tettingen-Butzdorf	319	220	180	81,8	167	92,8	89	53,3	36	21,6	6	3,5	36	21,6	-	-	-	-	2	0,4	2	0,4		
171	Mhailen	988	607	518	85,3	483	93,2	275	56,9	33	6,8	64	13,3	80	16,6	27	5,6	-	-	2	0,4	-	-		
172	Münsdorf	581	416	381	91,6	347	91,1	106	30,5	76	21,9	97	28,0	58	16,7	9	2,6	-	-	1	0,3	-	-		
173	Wadern	1535	1036	900	86,9	874	91,1	328	37,4	166	19,0	66	7,6	301	34,4	13	1,7	-	-	-	-	9	1,0		
174	Wadrill	858	535	403	93,6	368	95,6	253	35,9	53	6,9	311	40,5	135	17,6	13	1,7	-	-	-	-	3	0,4		
175	Wahlen	1647	1091	962	88,2	908	94,4	234	25,8	188	20,7	37	4,1	428	47,1	20	2,2	-	-	1	0,1	-	-		
176	Waldbölzbach	457	313	284	90,7	270	95,1	93	34,4	51	18,9	65	24,1	47	17,4	9	3,3	-	-	5	1,9	-	-		
177	Wedern	379	252	240	95,2	224	93,3	128	57,1	53	23,6	6	2,7	27	12,1	-	-	-	-	2	0,9	8	3,6		
178	Wehingen 1)	503	380	362	95,3	338	92,4	145	42,9	96	28,4	48	14,2	47	13,9	1	0,3	-	-	2	0,6	1	0,3		
179	Weierweiler	216	146	133	91,1	128	96,2	66	51,6	5	3,9	5	3,9	23	18,0	-	-	-	-	1	0,8	-	-		
180	Weiler	246	138	133	96,4	128	96,2	38	29,7	45	35,2	10	7,8	30	23,4	5	3,9	-	-	-	-	-	-		
181	Weiskirchen	1745	1158	1003	86,6	970	96,7	316	32,6	130	13,4	206	21,2	234	24,1	63	6,5	-	-	2	0,2	19	2,0		
182	Weiten	1122	734	632	86,1	589	93,2	244	41,4	146	24,8	25	4,2	167	28,4	4	0,7	-	-	1	0,2	2	0,3		
183	Wellingen	246	169	143	84,6	125	87,4	45	36,0	39	31,2	21	16,8	19	15,2	-	-	-	-	-	-	-	-		
184	Wochern	218	156	136	87,2	126	92,6	38	30,2	4	3,2	33	26,1	51	40,5	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Merzig-Wadern zus.	85122	56231	50121	89,1	47550	94,9	16901	35,5	11774	24,8	8333	17,5	8651	18,2	1545	3,3	-	-	137	0,3	209	0,4		

Ottweiler

185	Aschbach	1371	837	789	94,3	768	97,2	446	58,1	160	20,9	27	3,5	124	16,2	61	0,8	-	-	5	0,5	-	-
186	Berschweiler	886	628	596	93,3	572	97,3	64	11,2	106	18,6	178	31,2	202	35,1	21	3,7	-	-	1	0,2	-	-
187	Bubach-Galmeswlr.	2379	1522	1375	90,3	1298	94,2	487	37,6	347	26,7	250	19,3	134	10,4	70	5,4	-	-	10	0,6	-	-
188	Dirmingen	2714	1774	1578	89,0	1526	96,6	206	13,4	384	25,2	232	15,2	649	42,6	53	3,5	-	-	2	0,1	-	-
189	Dörsdorf	976	592	554	93,6	514	92,8	317	61,7	80	15,5	82	16,0	24	4,7	10	1,9	-	-	-	-	-	-
190	Elversberg	9031	6135	5094	83,0	4978	97,7	834	46,8	1018	20,5	1013	20,3	1365	27,4	717	14,4	-	-	31	0,6	-	-
191	Eppelborn	4735	3046	2632	86,4	2489	94,4	924	37,1	801	32,2	219	8,8	467	18,8	65	2,6	-	-	13	0,5	-	-
192	Fürth	1342	908	809	89,1	795	97,9	195	24,6	57	7,2	281	35,2	174	22,0	85	10,7	-	-	3	0,3	-	-
193	Habach	472	305	282	92,5	263	92,6	131	49,4	59	22,6	12	4,6	52	19,9	8	3,1	-	-	1	0,4	-	-
194	Hangard	1772	1233	1110	90,0	1065	95,7	338	31,7	261	24,5	356	33,4	69	6,5	36	3,4	-	-	5	0,5	-	-
195	Heiligenwald	6060	4004	3497	87,3	3405	97,2	946	27,8	552	16,2	821	24,1	729	21,4	346	10,2	-	-	11	0,3	-	-
196	Hierscheid	382	237	225	94,9	216	95,6	97	44,6	42	19,5	3	1,4	67	31,2	6	2,8	-	-	-	-	-	-
197	Hirzweiler	842	557	520	93,4	514	98,5	129	25,2	109	21,3	215	41,6	47	9,2	11	2,1	-	-	3	0,6	-	-
198	Hüttigweiler	3580	2337	2136	91,4	2054	92,3	802	39,1	461	22,4	279	13,6	377	18,4	124	6,0	-	-	11	0,5	-	-
199	Humes	1688	1113	980	88,1	909	92,3	286	31,5	197	21,8	293	32,4	92	9,9	33	3,6	-	-	8	0,8	-	-
200	Illingen	5458	3601	3149	87,4	3023	95,9	1105	36,6	761	25,2	562	18,6	438	14,4	133	4,4	-	-	24	0,8	-	-
201	Landsweiler-Reden	6174	4270	3695	87,0	3588	96,9	1070	29,8	953	23,0	845	23,6	525	14,6	281	7,9	-	-	14	0,4	-	-
202	Lautenbach	885	580	533	91,9	521	97,6	165	31,7	73	14,0	176	33,9	85	16,4	20	3,8	-	-	2	0,2	-	-
203	Macherbach	132	93	88	91,6	88	100,0	34	38,6	14	15,9	36	40,9	4	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-
204	Merchweiler	6526	4449	3716	83,8	3564	95,9	1160	35,5	875	24,6	641	18,0	618	17,3	257	7,2	-	-	13	0,4	-	-
205	Münchies	1169	798	744	93,2	710	95,0	198	28,0	211	29,8	55	7,8	197	27,9	44	6,1	-	-	5	0,4	-	-
206	Neunkirchen/Saar	44514	30571	24764	81,0	24037	96,9	3099	13,0	5341	22,2	7219	30,0	5855	24,3	2421	10,1	-	-	102	0,4	-	-
207	Ottweiler	8745	6061	5203	86,7	5024	96,3	620	12,4	619	12,4	1228	24,4	2004	39,9	532	10,5	-	-	21	0,4	-	-
208	Schiffweiler	6837	4756	4198	88,2	3969	94,4	986	24,8	887	22,4	1064	26,8	535	13,5	484	12,2	-	-	13	0,3	-	-
209	Spiesen	5900	4114	3672	89,3	3509	95,2	1008	28,7	926	26,4	422	12,0	971	27,7	179	5,1	-	-	3	0,1	-	-
210	Steinbach/Ottwlr.	1284	890	833	94,4	823	98,8	38	4,6	15	1,8	377	45,8	326	39,6	65	7,9	-	-	2	0,3	-	-

1) Einschliesslich der Wahlergebnisse der Gemeinde Bethingen

DIE KREISRATSWAHLEN AM 13. 5. 1956

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.4.56	Wahlbeteiligung				Gültige Stimmen				Verteilung der gültigen Stimmen														
			Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	CDU	CVP		SPD		DPS		KP		DRP		DDÜ		EVPS					
								Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
St. Ingbert																									
295	Assweiler	653	414	397	96,4	385	196,5	130	33,8	86	22,5	96	25,1	55	14,4	16	4,2	-	-	2	0,0	-	-	-	
296	Ballweiler	913	636	588	92,5	531	90,3	188	35,5	125	23,5	111	20,9	65	12,2	40	7,5	-	-	2	0,4	-	-	-	
297	Beblenheim	682	467	387	82,7	362	93,3	173	47,9	80	22,2	20	2,8	87	23,8	11	3,0	-	-	-	1	0,3	-	-	-
298	Bierbach	1403	1005	941	93,6	910	96,6	152	16,7	297	32,8	207	22,6	170	18,7	83	9,1	-	-	1	0,1	-	-	-	
299	Biesingen	769	514	445	86,6	434	97,5	203	46,8	87	20,0	104	24,0	18	4,1	20	4,6	-	-	2	0,5	-	-	-	
300	Bliokweiler	1338	911	866	95,1	829	95,7	234	28,2	301	36,3	130	15,7	146	17,6	17	2,1	-	-	1	0,1	-	-	-	
301	Blieskastel	5571	3622	3150	87,0	3056	97,0	1159	38,0	813	26,6	363	11,9	596	19,5	113	3,7	-	-	12	0,3	-	-	-	
302	Bliesmengen-Bolchen	1440	912	791	86,7	757	95,7	422	55,7	167	22,1	54	7,1	104	13,7	8	1,1	-	-	2	0,3	-	-	-	
303	Enenheim	3627	2403	2136	88,9	2050	96,0	550	26,8	719	35,1	350	17,1	382	18,6	43	2,1	-	-	-	6	0,3	-	-	
304	Erfweiler-Ehlingen	922	592	502	84,8	466	91,2	212	44,9	90	19,7	55	12,0	95	20,3	14	3,1	-	-	-	-	-	-	-	
305	Eschringen	987	666	619	92,9	585	94,3	141	24,1	147	25,0	139	23,8	147	25,2	8	1,4	-	-	3	0,5	-	-	-	
306	Gersheim	888	568	519	91,4	487	93,4	133	27,2	225	46,2	13	2,7	100	20,6	15	3,1	-	-	1	0,2	-	-	-	
307	Habkirchen	509	363	333	81,7	319	95,2	100	31,6	163	50,8	5	1,6	46	14,5	3	0,9	-	-	2	0,6	-	-	-	
308	Hassel	3214	2205	2008	91,1	1951	97,0	454	23,3	451	23,0	515	26,4	446	22,9	85	4,4	-	-	-	-	-	-	-	
309	Heckendalheim	791	499	462	92,6	450	97,2	144	32,0	42	9,4	70	15,6	172	38,1	22	4,9	-	-	-	-	-	-	-	
310	Herbitzheim	619	410	374	91,2	361	95,7	120	33,4	114	31,0	102	28,5	12	3,4	11	3,1	-	-	2	0,6	-	-	-	
311	Niederwürzbach	3452	2265	1982	87,5	1921	96,8	698	36,2	475	24,8	392	20,4	217	11,3	128	6,7	-	-	11	0,6	-	-	-	
312	Oberwürzbach	1710	1057	919	86,9	878	95,4	291	33,1	386	44,0	136	15,5	40	4,6	23	2,6	-	-	2	0,2	-	-	-	
313	Ommersheim	1657	1070	998	93,3	949	94,4	287	30,3	231	24,3	147	15,6	220	23,4	58	6,1	-	-	6	0,3	-	-	-	
314	Ormesheim	1863	1229	1090	88,7	1031	94,6	439	42,6	198	19,2	168	16,3	174	16,9	25	2,4	-	-	27	2,6	-	-	-	
315	Reinheim	840	549	528	96,2	508	96,2	89	17,5	346	68,1	9	1,8	61	12,0	3	0,6	-	-	12	0,3	-	-	-	
316	Robrbach	5827	3879	3495	90,1	3408	97,4	836	24,5	1323	38,9	569	16,7	512	15,0	156	4,6	-	-	-	-	-	-	-	
317	Rubenheim	693	444	419	94,4	403	96,2	174	43,2	193	47,9	19	4,7	12	3,0	5	1,2	-	-	47	0,3	-	-	-	
318	St. Ingbert	27059	18296	15158	82,8	14733	97,2	3012	20,4	5389	36,7	2276	15,4	3004	20,4	1005	6,8	-	-	47	0,3	-	-	-	
319	Wittersheim	511	352	320	90,9	300	93,1	131	44,1	57	19,1	21	7,0	87	28,9	12	5,1	-	-	1	0,4	-	-	-	
320	Wörschweiler	410	287	261	90,9	236	90,0	7	8,1	15	6,4	119	50,2	70	29,8	2	0,6	-	-	2	0,3	-	-	-	
321	Wolfersheim	504	351	323	92,0	313	96,9	19	2,2	24	7,7	164	52,4	115	36,8	1	0,3	-	-	2	0,6	-	-	-	
68852	St. Ingbert zus.		45966	40011	87,0	38613	96,5	10498	27,2	12544	32,5	6344	16,4	7153	18,5	1927	5,0	-	-	147	0,4	-	-	-	

DIE KREISRAATSWAHLEN AM 13. 5. 1956

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortge- schriebene Ein- wohner zahl am 1. 4. 56	Wahlbeteiligung				Gültige Stimmen				Verteilung der gültigen Stimmen														
			Zahl der abge- gebenen Stimmen	vH der Wahl- berech- tigten	vH der abge- gebenen Stim- men	vH der abge- gebenen Stim- men	CDU	CVP		SPD		DPS		KP		DRP		DDU		FVPS					
								Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
1			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
Homburg																									
322	Altheim	503	336	300	89,3	286	95,3	174	60,8	101	35,3	2	0,7	6	2,1	3	1,1	2	0,3	1	0,1	1	0,1	3	0,4
323	Altstadt	1299	919	787	85,6	750	85,6	72	9,6	66	8,8	306	40,8	241	32,1	59	7,9	2	0,3	1	0,1	1	0,1	3	0,4
324	Bexbach	8375	5760	5130	89,1	4963	96,7	1503	30,3	1130	22,8	1027	20,7	881	17,8	395	7,9	12	0,2	11	0,2	11	0,2	4	0,1
325	Bliesdahlheim	557	382	372	97,4	362	97,3	125	34,5	165	45,6	42	11,6	28	7,7	2	0,6	1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,5
326	Böckweiler	319	216	190	88,0	187	98,4	75	40,1	5	2,7	36	19,2	60	32,1	10	5,4	1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2
327	Breitfurt	1151	776	674	86,9	647	96,0	95	14,6	24	3,7	282	43,5	220	34,0	23	3,6	1	0,3	1	0,3	1	0,3	4	0,4
328	Brenschelbach	581	388	361	93,0	348	96,4	169	48,6	12	3,4	82	23,6	82	23,5	1	0,3	1	0,3	1	0,3	1	0,3	4	0,4
329	Einöd	1931	1302	1128	86,6	1067	94,6	66	6,2	73	6,8	361	33,8	532	49,9	13	1,2	16	1,5	5	0,4	3	0,2	2	0,2
330	Frankenholz	2102	1435	1315	91,6	1271	96,7	377	29,6	319	25,2	238	18,7	250	19,7	79	6,2	5	0,4	3	0,2	2	0,2	2	0,2
331	Höchen	1465	1013	958	94,6	937	97,8	262	28,0	239	25,5	199	21,2	204	21,8	30	3,2	1	0,1	1	0,1	2	0,2	1	0,1
332	Homburg	25351	16730	14143	84,5	13674	96,6	2909	21,3	3371	24,7	3612	26,4	2962	21,6	622	4,5	120	0,9	4	0,3	37	0,3	41	0,3
333	Jägersburg	2581	1745	1575	90,3	1522	96,6	437	28,7	354	23,2	361	23,7	305	20,0	56	3,7	4	0,3	4	0,3	4	0,3	1	0,1
334	Kirkel-Neuhäusel	3204	2168	1956	90,2	1906	97,5	111	5,8	351	18,4	952	50,0	430	22,5	18	0,9	40	2,1	3	0,2	3	0,2	1	0,1
335	Kirrburg	2137	1377	1213	88,1	1146	94,5	443	38,7	311	27,1	122	36,2	112	33,2	36	10,7	3	0,2	3	0,2	1	0,1	1	0,3
336	Kleinotweiler	586	414	365	88,2	337	92,3	18	5,4	48	14,2	17	2,9	149	25,4	17	2,9	3	0,5	3	0,5	3	0,5	2	0,3
337	Limbach b. Homburg	2732	1897	1652	87,3	1574	95,3	103	6,5	113	7,4	671	42,6	598	38,0	85	5,4	3	0,2	1	0,1	1	0,2	1	0,1
338	Medelsheim	434	296	275	92,9	259	94,2	124	47,9	112	43,2	1	0,4	9	3,5	12	4,6	1	0,4	1	0,4	1	0,2	1	0,1
339	Mimbach	824	567	505	89,1	490	97,0	170	34,7	80	15,1	240	49,0	65	13,3	10	2,0	1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,1
340	Neualtheim	237	162	153	94,4	148	96,7	68	45,9	4	0,8	267	45,6	149	25,4	17	2,9	3	0,5	3	0,5	3	0,5	2	0,3
341	Niederbexbach	999	717	617	86,1	586	95,0	72	12,3	73	12,5	17	7,1	16	6,6	1	0,4	1	0,4	1	0,4	1	0,4	1	0,4
342	Niedergailbach	478	293	253	86,3	241	95,3	108	44,8	98	40,7	618	26,9	455	19,8	91	4,0	8	0,4	8	0,4	11	0,5	3	0,1
343	Oberbexbach	3658	2617	2374	90,7	2294	96,7	570	24,9	538	23,4	12	8,4	12	8,4	1	0,7	1	0,7	1	0,7	1	0,7	1	0,7
344	Peppenkum	252	157	146	93,0	142	97,3	83	58,5	45	31,7	2	2,1	2	2,1	2	2,1	2	2,1	2	2,1	2	2,1	2	2,1
345	Seyweiler	158	105	99	94,3	95	94,9	70	73,4	23	24,5	2	3,3	2	3,4	2	3,4	2	3,4	2	3,4	2	3,4	2	3,4
346	Utweiler	89	65	63	96,9	60	95,2	32	53,3	23	38,3	162	35,9	91	20,1	20	4,4	1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2
347	Walsheim	709	488	462	94,7	452	97,6	79	17,5	98	21,7	148	23,4	295	46,6	20	3,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2
348	Webenheim	969	716	638	89,4	633	99,2	160	25,3	6	0,9	9971	27,4	8116	22,3	1658	4,6	220	0,6	84	0,2	84	0,2	71	0,2
Homburg zus.																									

Kreis- und Landesergebnisse

250884	Saarbrücken-Stadt	168753	145924	86,5	141433	96,8	31325	22,1	29175	20,7	28849	20,4	41752	29,5	9637	6,8	466	0,3	466	0,3	466	0,3	269	0,2	269	0,2
169422	Saarbrücken-Land	113005	100958	89,3	96890	96,0	36918	38,1	24616	25,4	11985	12,3	17781	18,4	4650	4,8	940	1,0	940	1,0	940	1,0	209	0,4	209	0,4
85122	Saarlouis	56231	50121	89,1	47550	94,9	16901	35,1	11774	24,8	8333	17,5	8651	18,2	1545	3,3	137	0,3	137	0,3	137	0,3	209	0,4	209	0,4
157413	Merzig-Wadern	106517	91001	85,5	87650	96,1	20389	23,3	18809	21,5	20621	23,5	19764	22,5	7598	8,7	469	0,5	469	0,5	469	0,5	219	0,5	219	0,5
81594	Ottweiler	53212	47969	90,2	45745	94,5	17507	38,3	9891	21,6	8390	18,3	6801	14,9	2466	5,4	471	1,0	471	1,0	471	1,0	219	0,5	219	0,5
68852	St. Wendel	45966	40011	87,0	38613	96,5	10498	27,2	12544	32,5	6344	16,4	7153	18,5	1937	5,0	147	0,4	147	0,4	147	0,4	71	0,2	71	0,2
63681	St. Ingbert	43041	37704	87,6	36377	96,5	8475	23,3	7782	21,4	9971	27,4	8116	22,3	1658	4,6	220	0,6	220	0,6	220	0,6	71	0,2	71	0,2
876928	Homburg	586725	513688	87,6	494258	96,2	142013	28,7	114591	23,2	94493	19,1	109978	22,3	29481	6,0	2714	0,5	2714	0,5	2714	0,5	768	0,2	768	0,2

DIE GEMEINDERATSWAHLEN AM 13.5.1956

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortge- schriebene Ein- wohner- zahl am 1.4.56	Zahl der Wahl- berech- tigten	Wahlbeteiligung					Gültige Stimmen					Verteilung der gültigen Stimmen									
				Zahl der abge- gebenen Stimmen	vH der Wahl- berech- tigten	vH der abge- gebenen Stim- men	7	8	9	10	11	12	13	14	DPS		KP		Gemein- schaftliche Wahl- vor schläge		Übrige Parteien		
															Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen
1				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
42	Saarlouis	1230	818	749	91,6	709	94,7	309	43,6	49	44,1	-	-	95	13,4	-	-	-	-	305	43,0		
43	Altforweiler	184	115	112	97,4	111	99,1	62	55,9	49	44,1	-	-	-	-	-	-	-	-	149	18,4		
44	Bedersdorf	1580	1040	899	86,4	810	90,1	319	39,4	90	11,1	40	4,9	212	26,2	-	-	-	-	-	-		
45	Berus	884	598	580	97,0	543	92,6	172	31,7	318	58,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
46	Bilsdorf	229	158	142	89,9	140	98,6	140	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
47	Biringen	608	391	354	90,5	345	97,5	208	60,3	137	39,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
48	Bisten	4522	4522	4040	89,3	3941	97,5	1119	28,5	1005	25,5	558	14,1	928	23,5	198	5,0	-	-	133	3,4		
49	Bous	4066	2794	2613	93,5	2527	96,7	877	34,7	924	36,6	365	14,4	243	9,6	118	4,7	-	-	-	-		
50	Diefflen	4339	2771	2436	87,9	2237	91,8	792	35,4	675	30,2	338	15,1	432	19,3	-	-	-	-	-	-		
51	Differten	15706	10802	9460	87,6	8995	95,0	3016	33,5	2567	28,5	1429	15,9	1651	18,4	332	3,7	-	-	-	-		
52	Dillingen	284	159	143	89,9	121	84,6	121	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
53	Düren	236	155	138	88,0	127	92,0	83	65,4	-	-	-	-	44	34,6	-	-	-	-	-	-		
54	Bidenborn	375	245	241	98,4	229	95,0	229	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
55	Bimersdorf	428	266	240	90,2	226	94,2	123	54,4	57	25,2	46	20,4	-	-	-	-	-	-	-	-		
56	Elm	3983	2533	2334	92,1	2217	94,1	1169	52,7	427	19,3	230	10,4	391	17,6	-	-	-	-	-	-		
57	Ensdorf	6608	4518	4092	90,6	3887	95,0	1131	29,1	1304	33,5	412	10,6	732	18,8	308	8,0	-	-	-	-		
58	Falscheid	449	314	304	96,8	292	96,0	159	54,5	133	45,5	-	-	88	19,2	-	-	-	-	-	-		
59	Felsberg	1003	635	535	84,3	459	85,8	371	80,8	136	23,2	110	18,7	142	24,2	-	-	-	-	-	-		
60	Fremersdorf	1077	715	633	88,5	587	92,7	199	33,9	136	23,2	110	18,7	142	24,2	-	-	-	-	-	-		
61	Fürweiler	375	258	234	90,7	185	79,1	147	79,5	-	-	-	-	38	20,5	-	-	-	-	-	-		
62	Gerlingen	614	415	383	92,3	292	76,2	246	84,2	-	-	-	-	46	15,8	-	-	-	-	-	-		
63	Gisingen	542	347	304	87,6	277	91,1	129	46,6	74	26,7	-	-	74	26,7	-	-	-	-	-	-		
64	Gressaubach	1591	1017	946	93,0	888	92,8	340	38,3	272	30,6	105	11,8	171	19,3	-	-	-	-	-	-		
65	Hammersdorf	1819	1205	1045	86,7	905	86,6	412	45,5	215	23,8	122	13,5	156	17,2	-	-	-	-	-	-		
66	Hostenbach	4697	3090	2710	57,4	2606	96,2	819	31,4	462	17,7	513	19,7	678	26,0	134	5,2	-	-	-	-		
67	Hülzweiler	4434	3057	2811	91,9	2569	91,4	1012	39,4	617	24,0	222	8,5	585	22,8	133	5,2	-	-	-	-		
68	Hüttersdorf	4315	2942	2635	89,5	2419	91,8	820	33,9	501	20,7	252	10,4	606	25,1	240	9,9	-	-	-	-		
69	Ihn	457	279	260	93,2	254	97,7	147	57,9	107	42,1	111	27,8	-	-	-	-	-	-	-	-		
70	Ittersdorf	733	498	443	89,0	399	90,1	173	43,4	111	27,8	115	28,8	-	-	-	-	-	-	-	-		
71	Kerlingen	447	281	258	91,8	220	85,3	105	47,7	-	-	-	-	115	52,3	-	-	-	-	-	-		
72	Knorscheid	183	110	104	94,5	102	98,1	102	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
73	Körprich	1499	1002	933	93,1	880	94,1	454	51,6	160	18,2	70	7,9	196	22,3	-	-	-	-	-	-		
74	Landweiler/Leb.	1480	891	821	92,1	801	97,6	356	44,4	207	25,9	238	29,7	-	-	-	-	-	-	-	-		
75	Lebach	4711	2835	2499	88,1	2407	96,2	987	41,0	590	24,5	207	8,6	501	20,8	74	3,1	-	-	-	-		
76	Leidingen	166	123	117	95,1	116	99,1	116	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
77	Limbach/Sls.	2166	1343	1139	84,8	1093	94,6	457	41,8	312	28,6	335	21,5	89	8,1	-	-	-	-	-	-		
78	Malbach	3123	2052	1913	93,2	1848	96,7	608	32,9	538	30,2	410	22,2	272	14,7	-	-	-	-	-	-		
79	Niedaltdorf	636	407	365	89,4	347	94,5	196	56,5	111	32,0	-	-	40	11,5	-	-	-	-	-	-		
80	Niedersaubach	462	302	283	93,7	273	96,5	214	78,4	35	12,8	-	-	24	8,6	-	-	-	-	-	-		
81	Neuforweiler	704	465	448	96,3	437	97,5	168	38,4	68	15,6	-	-	88	20,1	-	-	-	-	-	-		
82	Obersch	290	207	182	87,9	169	92,9	169	100,0	-	-	-	-	47	11,2	-	-	-	-	-	-		
83	Piesbach	1729	1150	1057	91,9	1014	95,9	381	37,6	358	35,3	-	-	87	37,7	17	7,3	-	-	-	-		
84	Primswweiler	459	292	280	95,9	231	82,5	70	30,3	-	-	-	-	87	37,7	17	7,3	-	-	-	-		

DIE GEMEINDERATSWAHLEN AM 13.5.1956

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.4.56	Wahlbeteiligung				Gültige Stimmen		Verteilung der gültigen Stimmen												Übrige Parteien		
			Zahl der Wahlberechtigten	vH der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	vH	CDU			CVP			SPD		DPS		KP			Gemeinschaftliche Wahlvorschläge	
									Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH		Stimmen	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
85	Rammelfangen	203	120	116	96,7	113	97,4	73	64,6	-	-	-	-	-	40	35,4	-	-	-	-	-	-	
86	Rehlingen	2968	1967	1708	86,8	1600	91,5	705	44,1	520	32,5	118	7,3	257	16,1	-	-	-	-	-	-	-	
87	Reisbach	2328	1540	1418	92,9	1362	96,1	813	59,7	462	33,9	-	-	87	6,4	-	-	-	-	-	-	-	
88	Rümmelbach	80	50	38	76,0	35	92,1	35	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
89	Saarlouis	33645	22489	19667	87,4	18808	95,1	8238	43,7	5150	27,4	1496	8,0	2895	15,4	915	4,9	-	-	-	114	0,6	
90	Saarweilingen	7104	4772	4239	88,8	3944	93,0	2146	53,6	1317	33,5	491	12,4	518	13,1	372	9,4	-	-	-	-	-	
91	St. Barbara	621	413	395	95,6	353	89,4	211	59,8	-	-	-	-	142	44,2	-	-	-	-	-	-	-	
92	Schaffhausen	3396	2290	2065	90,2	1982	96,0	670	33,8	296	14,9	448	22,6	470	23,7	98	5,0	-	-	-	-	-	
93	Schwalbach	7617	5171	4651	90,0	4448	95,3	1821	40,9	762	17,1	503	11,3	1155	26,0	207	4,7	-	-	-	-	-	
94	Schwarzenholz	2693	1720	1605	93,3	1542	96,0	489	31,7	385	25,0	322	20,9	346	22,4	-	-	-	-	-	-	-	
95	Schmelz	6263	4111	3674	89,4	3497	95,3	1071	30,5	1055	30,3	533	15,2	282	8,2	454	12,9	-	-	-	102	2,9	
96	Siersburg	2970	1748	1717	88,9	1457	84,9	516	35,4	328	22,7	584	40,1	357	24,5	-	-	-	-	-	-	-	
97	Überherrn	2740	1748	1541	88,2	1443	92,1	628	43,6	328	22,7	159	11,0	328	22,7	-	-	-	-	-	-	-	
98	Wadgassen	3681	2666	2342	87,8	2265	95,4	739	32,6	461	20,3	541	23,9	423	18,7	101	4,5	-	-	-	-	-	
99	Wallerfangen	4557	3084	2686	87,1	2557	95,2	855	33,4	632	24,7	407	16,0	663	25,9	-	-	-	-	-	-	-	
100	Werbeln	832	544	493	90,6	388	78,7	125	32,2	-	-	-	-	263	67,8	-	-	-	-	-	-	-	
	Saarlouis zus.	169422	112743	100570	89,2	95029	94,2	37462	39,4	23880	25,2	11911	12,6	16997	17,8	3815	4,0	-	-	-	964	1,0	
	Merzig-Wadern																						
101	Bachem	1209	782	713	91,2	651	91,1	229	35,2	342	52,5	80	12,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
102	Ballern	751	494	460	93,1	421	91,5	94	22,3	74	17,6	173	41,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
103	Bardenbach	371	248	237	95,6	235	99,1	43	18,3	-	-	-	-	43	18,3	-	-	-	-	-	-	-	
104	Beckingen	3801	2562	2314	90,3	2221	96,0	648	29,2	603	27,1	294	13,2	539	24,3	137	6,2	-	-	-	-	-	
105	Bergen	458	311	282	90,7	255	90,4	136	53,3	-	-	-	-	54	21,2	-	-	-	-	-	65	25,5	
106	Besch	866	548	487	88,9	454	93,2	279	61,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
107	Besseringen	2649	1804	1572	87,1	1495	95,1	447	29,9	379	25,4	380	25,4	289	19,3	-	-	-	175	38,5	-	-	
108	Bethingen	-	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	
109	Bietzen	774	494	457	81,1	429	93,9	231	53,8	84	19,6	62	14,5	52	12,1	-	-	-	-	-	-	-	
110	Borg	359	263	218	82,9	215	98,6	136	63,3	-	-	-	-	79	36,7	-	-	-	-	-	-	-	
111	Britten	1059	691	618	89,4	585	94,7	289	49,4	143	24,4	153	26,2	79	36,7	-	-	-	-	-	-	-	
112	Brotdorf	2724	1770	1604	90,6	1537	95,8	380	24,7	665	43,3	225	14,6	176	11,5	91	5,9	-	-	-	-	-	
113	Büdingen	288	195	177	90,8	172	97,2	52	30,2	84	48,9	-	-	36	20,9	-	-	-	-	-	-	-	
114	Büschdorf	234	153	144	94,1	139	96,5	100	71,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
115	Büschfeld	1521	994	922	92,8	870	94,4	217	24,9	129	14,8	39	28,1	274	31,5	35	4,0	-	-	-	-	-	
116	Dagstuhl	348	219	196	89,5	181	92,3	109	60,2	-	-	9	5,0	63	34,8	-	-	-	-	-	-	-	
117	Dreisbach	167	112	95	84,8	92	96,8	-	-	-	-	-	-	92	100,0	-	-	-	-	-	-	-	
118	Düppenweiler	2217	1492	1378	92,4	1316	95,5	467	35,5	370	28,1	288	21,9	191	14,5	-	-	-	-	-	-	-	
119	Eit-Hellendorf	385	242	207	85,5	191	92,5	126	66,0	-	-	-	-	65	34,0	-	-	-	-	-	-	-	
120	Erbringen	605	393	376	95,7	369	98,1	161	43,6	70	19,0	46	12,5	92	24,9	-	-	-	-	-	-	-	
121	Faha	372	258	216	83,7	187	86,6	187	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
122	Fitten	399	267	244	91,4	227	93,0	145	63,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
123	Gehweiler	283	188	173	92,0	164	94,8	64	39,0	71	43,3	82	36,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
124	Hergarten	428	258	245	95,0	237	96,7	-	-	43	18,1	-	-	29	17,7	-	-	194	-	-	81,9	-	

1) in Wehingen enthalten

DIE GEMEINDERATSWAHLEN AM 13.5.1956

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.4.56	Wahlbeteiligung				Gültige Stimmen		Verteilung der gültigen Stimmen													
			Zahl der Wahlberechtigten	vH der Wahlberechtigten	Stimmen	vH	vH abgegebene Stimmen	vH	CDU		CVP		SPD		DPS		KP		Gemeinschaftliche Wahlvorschläge		Übrige Parteien	
									Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
St. Ingbert																						
295	Assweiler	653	412	396	96,1	370	93,7	268	51,5	-	-	77	14,8	175	33,7	-	-	370	100,0	-	-	
296	Ballweiler	913	636	587	92,3	520	88,6	204	56,0	-	-	-	-	160	44,0	-	-	-	-	-	-	
297	Bebelsheim	682	467	387	82,9	364	94,1	119	12,9	-	-	241	26,2	176	19,2	82	8,9	-	-	-	-	
298	Bierbach	1403	1005	939	93,4	919	97,9	236	54,5	301	32,8	-	-	-	-	22	5,1	-	-	-	-	
299	Biesingen	769	514	445	86,6	433	97,3	230	27,7	79	18,2	96	22,2	159	19,2	-	-	-	-	-	-	
300	Blickweiler	1338	910	865	95,1	829	95,8	230	27,7	314	37,9	126	15,2	676	22,9	125	4,2	-	-	-	-	
301	Blieskastel	5571	3617	3146	87,0	2955	93,6	1011	34,2	778	26,3	365	12,4	108	14,4	-	-	-	-	-	-	
302	Bliesmengen-Boichen	1440	912	791	86,7	750	94,8	443	59,1	152	20,2	47	6,3	348	17,0	-	-	-	-	-	-	
303	Ensheim	3627	2396	2132	89,0	2047	96,0	612	29,9	730	35,7	357	17,4	111	24,6	-	-	-	-	-	-	
304	Erweiler-Ehlingen	922	592	502	84,8	451	89,8	304	67,4	148	25,3	143	24,5	152	26,0	-	-	-	-	-	-	
305	Eschringen	987	661	615	93,0	584	95,0	141	24,2	227	45,5	-	-	61	19,3	-	-	-	-	-	-	
306	Gersheim	888	568	519	91,4	499	96,1	-	-	149	47,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
307	Habkirchen	509	363	333	91,7	316	94,9	106	33,5	149	44,6	81	24,3	447	23,0	84	4,3	-	-	-	-	
308	Hassel	3214	2197	2001	91,1	1945	97,2	476	24,5	447	23,0	491	25,2	447	23,0	16	3,5	-	-	-	-	
309	Heckendalheim	791	497	461	97,0	447	97,0	87	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
310	Herbitzheim	619	410	374	91,2	334	89,3	149	44,6	81	24,3	104	31,1	38	8,5	-	-	-	-	-	-	
311	Niederwürzbach	3452	2262	1982	87,6	1916	96,7	730	38,0	481	25,1	362	18,9	206	10,8	137	7,2	-	-	-	-	
312	Oberwürzbach	1710	1055	918	87,0	886	96,5	299	33,7	449	50,7	138	15,6	240	24,8	45	4,7	256	26,4	25	2,5	
313	Ommersheim	1657	1069	998	93,4	968	97,0	301	31,1	-	-	126	13,0	150	14,6	-	-	-	-	-	-	
314	Ormesheim	1863	1229	1090	88,7	1028	93,6	471	45,7	191	18,6	191	18,6	240	24,8	-	-	-	-	-	-	
315	Reinheim	840	548	528	96,4	514	97,3	89	17,3	340	66,2	518	15,3	85	16,5	-	-	-	-	-	-	
316	Rohrbach	5827	3877	3493	90,1	3377	96,3	814	24,1	1408	41,8	-	-	489	14,4	148	4,4	-	-	-	-	
317	Rubenheim	693	444	419	94,4	388	92,6	217	55,9	171	44,1	232	15,5	2912	20,2	965	6,7	-	-	-	-	
318	St. Ingbert	27059	18285	15076	82,5	14405	95,6	2894	20,1	5402	37,5	20	6,8	175	59,7	-	-	-	-	-	-	
319	Wittersheim	511	351	319	90,9	293	91,8	98	33,5	-	-	128	55,2	104	44,8	-	-	-	-	-	-	
320	Wörschweiler	410	285	260	91,2	232	89,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
321	Wolfersheim	504	351	323	92,0	306	94,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	306	100,0	-	-	
St. Ingbert zus.		68852	45913	39899	86,9	38076	95,4	10299	27,0	11848	31,1	5836	15,3	7240	19,0	1624	4,3	1204	3,2	25	0,1	

DIE GEMEINDERATSWAHLN AM 13.5.1954

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortge- setzte Ein- wohner zahl am 1.4.56	Zahl der Wahl- berech- tigten	Wahlbeteiligung			Gültige Stimmen		Verteilung der gültigen Stimmen													
				Zahl der abge- gebenen Stimmen	vH der Wahl- berech- tigten	vH der abge- gebenen Stimmen	Stimmen	vH	CDU		CVP		SPD		DPS		KP		Gemein- schaftliche Wahl- vorschläge		Übrige Parteien	
									Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Homburg																						
322	Altheim	503	335	299 89,3	88,3	284 95,0	169 59,5	115 40,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
323	Altstadt	1299	918	786 85,6	85,6	755 96,1	61 8,1	-	384 50,9	51 6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
324	Bexbach	8375	5748	5120 89,1	89,1	4952 96,5	1526 30,7	1263 25,5	985 19,9	387 7,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
325	Bliedenthal	557	382	372 97,4	97,4	355 95,4	104 29,3	68 18,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
326	Böckweiler	319	214	189 88,3	88,3	188 99,5	58 9,5	-	282 46,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
327	Breitfurt	1151	776	674 86,2	86,2	609 90,4	200 59,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
328	Brenschelbach	581	388	361 93,0	93,0	333 93,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
329	Einödt	1931	1295	1124 86,8	86,8	1005 90,7	379 29,9	333 26,0	241 19,0	77 6,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
330	Frankenholz	2102	1429	1310 91,7	91,7	1273 96,8	269 28,8	245 26,1	200 21,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
331	Höchen	1465	1012	957 94,6	94,6	936 97,7	2916 21,1	3566 26,3	3550 26,3	576 4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
332	Homburg	25351	16704	14100 84,4	84,4	13582 95,9	432 28,4	360 24,1	348 22,9	69 4,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
333	Jägersburg	2581	1742	1574 90,4	90,4	1512 94,1	106 5,5	357 18,7	940 49,1	41 2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
334	Kirkel-Neuhäusel	3204	2168	1935 90,2	90,2	1915 98,0	447 36,7	339 30,1	222 19,7	98 8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
335	Kirrburg	2137	1376	1213 88,2	88,2	1159 90,7	90 5,9	-	112 43,2	53 4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
336	Kleinotweiler	586	414	365 88,2	88,2	259 71,0	110 41,0	158 59,0	692 45,3	75 4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
337	Limbach/b. Homburg	2732	1887	1647 87,2	87,2	1529 92,8	211 44,6	-	262 55,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
338	Medelsheim	434	296	274 92,6	92,6	268 97,8	148 100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
339	Mimbach	824	564	501 88,8	88,8	473 94,4	92 16,0	74 12,9	275 47,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
340	Neualtheim	237	162	153 94,4	94,4	148 96,7	137 56,8	103 43,2	616 26,7	89 3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
341	Niederbexbach	999	711	613 86,2	86,2	575 93,8	607 26,3	535 23,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
342	Niedergailbach	478	293	253 86,3	86,3	240 95,3	135 100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
343	Oberbexbach	3658	2605	2371 91,0	91,0	2310 97,5	61 100,0	91 20,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
344	Peppenkum	252	157	146 93,0	93,0	135 92,5	61 100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
345	Seyweiler	158	105	99 94,3	94,3	95 96,0	13 2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
346	Uweiler	89	65	63 96,9	96,9	61 96,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
347	Walsheim	709	487	462 94,9	94,9	449 97,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
348	Webenheim	969	714	636 89,1	89,1	609 95,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Homburg zus.	63681	42947	37617 87,6	87,6	36009 95,3	8353 23,2	7722 21,4	9712 27,0	1390 3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kreis- und Landesergebnisse																						
	Saarbrücken-Stadt	127310	84852	66015 77,8	77,8	64575 97,8	9019 14,0	15708 24,3	9370 14,5	3735 5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Saarbrücken-Land	254096	168411	145542 86,6	86,6	139788 95,6	30786 22,0	28710 20,6	28856 20,6	9473 6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	SaarLouis	180403	112743	100570 89,2	89,2	95029 94,2	37462 39,4	23880 25,2	11911 12,6	3815 4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Merzig-Wadern	89293	56107	49375 89,1	89,1	47027 94,0	18027 38,4	9947 21,1	8529 18,1	925 2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Ottweiler	161557	106237	90665 85,4	85,4	87090 95,8	20796 23,8	18198 20,9	20840 23,9	7224 8,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	St. Wendel	84996	53114	47879 90,0	90,0	48858 93,4	18858 42,1	7666 17,1	8591 19,2	1733 4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	St. Ingbert	73578	45913	39899 86,9	86,9	38076 95,4	10299 27,0	11848 31,1	5836 15,3	1624 4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Homburg	68845	42947	37617 87,6	87,6	36009 95,3	8353 23,2	7722 21,4	9712 27,0	1390 3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Saarland	1040078	670324	578162 86,4	86,4	552377 95,3	153600 27,8	123679 22,4	103645 18,8	29979 5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

DIE LANDTAGSWAHL AM 18. 12. 1955

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl	Wahlbeteiligung				Gültige Stimmen				Verteilung der gültigen Stimmen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
			Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der Wahlberechtigten	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	vH Stimmen	Stimmen	vH Stimmen	CDU			DPS			CVP			SPD			KP			SPS			DDU			CSU			ÜEVPS																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
											Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH	Stimmen	vH																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
1	2	1.12.55	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000

DIE LANDTAGSWAHL AM 18. 12. 1955

Lfd. Nr.	Kreis Gemeinde	Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1.12.55	Wahlbeteiligung				Gültige Stimmen				Verteilung der gültigen Stimmen																				
			Zahl der abgegebenen Stimmen	vH der Wahlberechtigten	Stimmen	vH der abgegebenen Stimmen	Stimmen	vH Stimmen	Stimmen	vH Stimmen	Stimmen	vH Stimmen	Stimmen	vH Stimmen	Stimmen	vH Stimmen	Stimmen	vH Stimmen	Stimmen	vH Stimmen	Stimmen	vH Stimmen									
																							3	4	5	6	7	8	9	10	11
St. Ingbert																															
295	Assweiler	645	405	386	95,3	382	99,0	169	44,2	45	11,8	82	21,5	65	17,0	13	3,4	3	0,8	1	0,3	2	0,5	10,5	2	0,5	2	0,5			
296	Ballweiler	905	629	561	92,4	559	96,2	210	37,6	60	10,7	143	25,6	95	17,0	34	6,1	8	1,4	5	0,9	3	0,5	30,5	1	0,2	1	0,2			
297	Bebelsheim	680	463	401	86,6	394	98,3	175	44,3	31	7,9	119	30,2	10	2,5	24	6,1	24	6,1	6	1,7	9	2,3	9	2,3	1	0,3	1	0,3		
298	Bierbach	1395	968	863	89,2	854	98,9	164	19,2	145	17,0	288	33,7	110	12,9	69	8,1	61	7,1	7	1,1	11	1,3	5	0,6	1	0,1	1	0,1		
299	Biesingen	765	516	458	88,8	450	98,3	188	41,8	30	6,6	103	22,9	93	20,7	27	6,0	4	0,9	3	0,7	3	0,7	2	0,4	1	0,1	1	0,1		
300	Blickweiler	1333	898	853	95,0	838	98,2	253	30,2	128	15,3	303	36,2	90	10,7	23	2,7	59	1,9	31	3,7	3	0,4	6	0,7	1	0,1	1	0,1		
301	Blieskastel	5564	3575	3220	90,1	3162	98,2	1078	34,1	707	22,3	785	24,8	344	10,9	147	4,7	123	1,5	17	0,5	17	0,5	15	0,5	10	0,3	1	0,3		
302	Bliesmengen-Bolchen	1428	899	815	90,7	803	98,5	398	49,6	112	13,9	186	23,3	66	8,2	14	1,7	12	1,5	12	1,5	6	0,7	9	1,1	1	0,1	1	0,1		
303	Ensheim	3608	2372	2136	90,1	2098	98,2	511	24,4	411	19,6	678	32,3	279	13,3	68	3,2	6	1,2	7	0,3	7	0,3	12	0,6	9	0,4	1	0,2		
304	Erfweiler-Ehlingen	918	601	526	87,5	510	97,0	216	42,3	85	16,7	127	24,9	40	7,8	24	4,7	6	1,2	1,2	0,3	1	0,2	5	1,0	6	1,2	1	0,2		
305	Eschringen	981	659	612	92,9	602	98,4	170	28,3	133	22,1	176	29,2	66	11,0	24	4,7	35	5,8	3	0,5	3	0,5	5	0,8	1	0,2	1	0,2		
306	Gersheim	895	558	494	88,5	487	98,6	124	25,5	51	10,5	253	52,0	17	3,5	28	5,7	8	1,6	8	1,6	3	0,6	2	0,4	1	0,2	1	0,2		
307	Habkirchen	506	355	326	91,8	319	97,9	106	33,3	23	7,2	171	53,7	10	3,1	2	0,6	3	0,9	3	0,9	1	0,1	1	0,1	3	0,9	1	0,4		
308	Hassel	3181	2180	2016	92,5	1986	98,5	395	19,9	392	19,7	374	18,8	10	3,1	111	5,6	3	0,9	3	0,9	3	0,9	1	0,1	1	0,1	1	0,1		
309	Heckentalheim	793	494	435	88,1	427	98,2	156	36,6	77	18,0	39	9,1	119	27,9	20	4,7	11	2,6	1	0,3	1	0,3	4	0,9	1	0,4	1	0,4		
310	Herbitzheim	622	413	365	88,4	363	99,4	146	40,2	43	11,8	135	36,6	20	5,5	13	3,6	5	1,4	1	0,3	1	0,3	4	0,9	1	0,4	1	0,4		
311	Niederwürzbach	3435	2227	1973	88,6	1954	99,0	800	40,9	179	9,2	512	26,2	294	15,0	93	4,8	54	2,8	4	0,4	5	0,6	12	0,6	3	0,1	1	0,3		
312	Oberwürzbach	1701	1042	906	86,9	896	98,9	298	33,2	56	6,2	380	42,4	105	11,7	32	3,6	14	1,6	4	0,4	5	0,6	6	0,7	2	0,2	1	0,2		
313	Ommersheim	1666	1058	966	91,3	938	97,1	307	32,7	205	21,9	199	21,2	147	15,7	43	4,6	28	3,0	4	0,4	4	0,4	3	0,3	4	0,4	1	0,2		
314	Ormesheim	1854	1209	1129	93,4	1114	98,7	455	40,7	145	13,0	247	22,2	184	15,5	41	3,7	12	1,1	22	2,0	2	0,4	4	0,4	4	0,4	1	0,2		
315	Reinheim	843	537	501	93,3	489	97,6	157	32,1	20	4,1	286	58,6	6	1,2	2	0,4	8	1,6	2	0,4	2	0,4	3	0,6	4	0,4	1	0,2		
316	Rohrbach	5795	3843	3440	88,5	3378	98,2	805	23,8	551	16,3	1070	31,7	517	15,3	195	5,8	191	5,7	191	5,7	27	0,8	15	0,4	7	0,2	1	0,2		
317	Rubenheim	695	442	410	92,8	403	98,3	166	41,2	17	4,2	203	50,4	7	1,7	4	1,0	2	0,5	1	0,3	1	0,3	1	0,2	2	0,3	1	0,2		
318	St. Ingbert	27021	16090	16028	88,6	15761	98,3	3165	20,1	3408	21,6	4932	31,4	2042	13,0	1064	6,8	884	5,6	884	5,6	116	0,7	90	0,6	40	0,2	1	0,2		
319	Wittersheim	505	341	314	92,1	312	99,4	163	52,2	47	15,1	74	23,7	20	8,3	12	5,0	1	0,3	1	0,3	1	0,3	5	1,6	1	0,2	1	0,2		
320	Wörschweiler	410	285	253	88,8	241	95,3	23	9,5	53	22,0	5	8,3	94	32,0	4	1,3	38	15,8	38	15,8	1	0,4	1	0,4	1	0,4	1	0,4		
321	Wolfersheim	503	361	323	89,5	315	97,5	3	1,0	125	39,7	5	1,6	146	46,3	4	1,3	3	9,8	3	9,8	1	0,4	1	0,4	1	0,4	1	0,4		
Krs. St. Ingbert zus.		68647	45420	40730	93,2	40035	98,3	10801	27,0	7279	18,2	11908	29,7	5553	13,9	2125	5,3	1789	4,5	250	0,6	221	0,5	109	0,3	221	0,5	109	0,3	221	0,5

